

2. gen. 98 <u>a</u>



BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.



<36610705680010

<36610705680010

Bayer. Staatsbibliothek

## Linguarum totius orbis

# I n d e x

alphabeticus,

quarum

# Grammaticae, Lexica,

collectiones vocabulorum

recensentur,

patria significatur, historia adumbratur

a

Joanne Severino Vatero,

Theol. Doct. et Profess. Bibliothecario Reg., Ord. S. Wladimiri equite.



Berolini

In officina libraria Fr. Nicolai, MDCCCXV.

## Litteratur

der

## Grammatiken, Lexica

und

Wörtersammlungen

aller Sprachen der Erde

nach

alphabetischer Ordnung der Sprachen,

mit einer

gedrängten Uebersicht

des Vaterlandes, der Schicksale und Verwandtschaft derselben

VOD

Dr. Johann Severin Vater,

Professor und Bibliothekar zu Königsberg des S. Wladimir-

Ordens Ritter.

Berlin

in der Nicolaischen Buchhandlung. 1815.



Bayerische Statisbibliothek München Sr. Majestät

dem

allverehrten Könige

# Friedrich Wilhelm

von

Preufsen,

dem

Beschützer des Vaterlandes

und der

Wissenschaften,

meinem gnädigsten Könige und Herrn.

# Ew. Königliche Majestät

haben eine so huldvolle Rücksicht auf meine Untersuchungen
über die Sprachen der Erde genommen, dass ich es mir zu der
theuersten Pslicht mache, Allerhöchst Denselben eine gedrängte Uebersicht der Ausbeute dieser
Beschäftigungen in tiefster Vereh-

rung und mit dem innigsten Gefühl für König, Vaterland und Wissenschaft zu überreichen.

Ew. Königlichen Majestät

allerunterthänigster

Johann Severin Vater.

## Vorrede.

Die Sprachen sind der Schlüssel der Völker- und Menschenkunde, wo andere Nachrichten mangeln. Sprachenkunde ist an sich ein würdiger Gegenstand der Beschäftigung denkender Männer. Eine ausgewählte Litteratur derselben in ihrem weitesten Umfange schien mir Bedürsniss zu seyn, theils um immer deutlicher zu machen, wie großen Nutzen Völker- und Menschenkunde aus jener Wissenschaft ziehe, und so das Interesse dafür immer mehr zu wecken, theils um dasselbe zu leiten und so weit es Kürze verstattet, zu befriedigen. Un umgänglich nothwendig waren dabey bestimmte Angaben der Völker und Länder, wo die Sprachen geredet werden, von deren Namen einige hier zuerst in das große Publicum übergehen. Manche dieser Bestimmungen ist durch mühsame Forschungen gewonnen, und man hat diese Angaben als die zusammengedrängten Resultate meiner vieljährigen Untersuchungen über die Sprachen, ihre Geschichte und Beschaffenheit anzusehen; so dass darin auch Männer vom Fache manches Neue, und die Freunde einzelner Sprachen weiter führende Angaben finden werden. Aus den Geographien werden hoffentlich nun viele unrichtige Bemerkungen über die Sprachen besonders entfernter Länder verschwinden, die nach des übrigens so sehr verdienten Gatterer's Ansichten und Uebersichten viel bestimmter, als es die damalige Kenntniss jener Länder erlaubte, wiederhohlt worden sind. - Eine ausführlichere Darlegung des Einzelnen der Geschichte der Sprache, und die Aufzählung aller Lexica und Grammatiken war dem Zwecle dieser Zusammenstellung nicht angemessen, und hätte die Uebersicht des Ganzen beschränkt. Ich verweise in Betreff dieses Einzelnen auf den Mithridates, von welchem die letzte Abtheilung des letzten Theils nach Besiegung aller Hindernisse nun wirklich zu Berlin gedruckt wird. Kenner werden leicht ersehen, warum ich bey gegenwärtiger Auswahl der Litteratur gerade diese, nicht andere Bücher anführte: ohne das Älteste zu übergehen hielt ich mich an das Brauchbarste. Gleichheit des Massstabes der Behandlung war unmöglich bey einer Menge von Sprachen, von welchen man oft schon zufrieden ist, auch nur Einiges zu wissen. Sprachen, von welchen auch nicht einmal kleine Wörtersammlungen vorhanden sind, blieben ausgeschlossen aus einem Büchlein, weiches die Hülfsmittel lexicalischer und grammatischer Kenntnisse von den Sprachen aufstellen soll, und ich verweise in Rücksicht derselben wiederum auf den Mithridates. Aber in dem unermesslichen Felde des Sprach-Studiums ist auch meiner anhaltenden Forschung manches entgangen. Was nach 'dem Plane des gegenwärtigen Werkchens zur Vervollständigung und Berichtigung desselben von Gewicht ist: werde ich mit großem Danke aus gütig mittheilenden Händen empfangen; muss aber sehr bitten, solche Angaben nicht an die kostspielige Post, sondern durch Gelegenheit, zu Berlin in der Fr. Nicolaischen, zu Halle in der Hemmerde und Schwetscheschen oder zu Leipzig in der F. C. W. Vogelschen Buchhandlung zur Beförderung an mich abgeben zu lassen. Man rechte nicht mit mir, ob ich die Nachrichten über eine Sprache unter dem oder jenem Namen derselben gab, da ich bey den übrigen auf jenen verwies, oder darüber, ob ich als besondere Sprachen anführte, was man Dialekte genannt hat. Nähere Kenntniss derselben wird mein Verfahren oft bewähren: ich suchte wenigstens Bequemlichkeit und Richtigkeit. Das Interesse der Wissenschaft und des Auslandes forderte, meine Angaben auch Lateinisch beyzufügen, aber nicht gerade eine buchstäbliche Uebersetzung.

## Lecturis.

S.

Operae pretium feoisse mihi videor conatus linguas totius terrarum orbis, quarum vel grammaticae institutiones vel lexica vel saltem vocabulorum collectiones extant, ita recensere, ut, quam fieri potuit, brevissime et descriptio accurata populorum, qui iis utuntur, suppeditaretur, ipsiusque linguae indoles et historia adumbraretur, dein utrumque sollertius cognoscendi quanquam non omnia, ea tamen subsidia, quae delectu facto antiquissima et praecipua visa sunt, enumerarentur. Viam propositi mihi indicavit CL. Marsden, qui tamen plane aliud consilium secutus est, cuiusque praestantissimus libellus\*) vix in alias quam Viri CL. amioorum manus pervenit.

Haud prius edidi hunc linguarum recensum, quamemensus totum huius litterarum generis campum, quantum quidem fieri potuit, finitoque opere, cui Mith ridates inscribitur\*\*) quod a b. Jo. Chr. Adelungio coeptum huius e mandato equidem continuavi. Uberrima disquisitio de linguis totius orbis,

<sup>\*)</sup> Will. Marsden's catalogue of dictionaries, vocabularies, grammars and alphabets Lond. 1796. 4.

<sup>\*\*)</sup> Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in beynahe 500 Sprachen und Mundarten von Jo. Chr. Adelung T. I. Berlin 1805. T. II aus dessen Papieren fortgesetzt und bearbeitet von Jo. Sev. Vater Berlin 1809. T. III mit Benutzung einiger Adelungischen Papiere fortgesetzt und aus zum Theil ganz neuen oder wenig bekannten Hülfsmitteln bearbeitet von J. S. V. Berlin 1812 sqq.

quoad notae sunt, iis etiam, quarum exactius cognoscendarum subsidiis caremus, illarumque indole additis plerarumque speciminibus subsidiisque in illo opere reperitur.

Librorum, qui de his linguis scripti sunt, maximum apparatum se congesturum promiserat vir de his litteris bene meritus b. Chr. G. de Murr. Senex venditis nihi schedulis, quibus per plus quam L annos collegerat librorum eiusmodi titulos, operis consiciendi provinciam tradidit. At cum equidem iam edendo Mithridatis opere functus sim, praestat, ut alius vir doctus earundem litterarum amantissimus Bibliothecam illam glotticam sive uberrimam supellectilem librorum, quibus linguarum ratio expenditur, peregrinarum specimina continentur, paret. adornandae consilium cui et lubentius et studiosis linguarum magis consulturus, tradito illo apparatu Murriano suadere potuissem, quam viro et eruditissimo et in his litteris versatissimo Frid. Adelungio, Petropolitano, amico meo sincerissimo, cuius cura, ut solet, sollerti illa bibliotheca glottica prodibit.

Spero fore, ut probato opusculo meo emendatius id edendi occasio mihi obiingat. Qua de caussa etiam peto, ut quibuscumque universum linguarum studium cordi est, de libris linguarum peregrinarum, qui me latuere, certiorem me reddere velint, non alia tamen lege, quam ut occasionem nacti vel Hamburgi humanissimis bibliopolis Perthes et Besser, vel Viennae in ipsa bibliotheca aulica viro doctissimo deque linguis Slavicis meritissimo D. Kopitar, eiusdem bibliothecae Imper. Reg. scriptori, notitiam eiusmodi tradendam curent, ne portorii molestia graver, neque dubitent, mecum illa iri communicatum. Regiomonti Nonis Juniis MDCCCXV.

## Litteratur

der

Grammatiken, Lexica und Wörtersammlungen

aller Sprachen der Erde

in

alphabetischer Ordnung.

Catalogus linguarum alphabeticus

grammaticae, lexica, collectiones vocabulorum indicantur.

## A.

## ABAC v. Capul.

## ABASSEN. ABASA.

Im westlichen Gebirge des Populus in montibus oc-Kaukasus, die Nord-Ost- cidentalis Caucasi, ad sep-Küste des schwarzen Mee- tentrionali-orientale littus res entlang, im Süden des Ponti Euxini, fluminis Cu-Flusses Kuban, sie nennen ban a meridie degens, qui sich selbst: Absne. se ipsi Absne vocant.

5.

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus und nach Georgien in den Jahren 1807. 8. Halle 1812. 8. T. I. C. 22. pag. 446 sqq. T. II. Appendix: Kaukas. Sprachen. pag. 246 sqq.

Wörter.

Vocabula.

8. IF

J. A. Güldenstädts Reise durch Rußland und im Caucasischen Gebirge. Petersb. 1787. u. 91. T. II. pag. 527 sqq. Vocabular. Catharinae n. 112. 113. Klaproth l. c. T. II. Append. pag. 252 sqq.

ABESSYNIEN s. Aethiopien.

A 2

#### ARIPON.

Ein Süd - Amerikanisches Populus Americae meri-Volk aus der Provinz Chaco dionalis provinciae Chaco, um den 28° S. Br. größten- circa gradum XXVIII. theils über den Parana - latitudinis Strom unter den Schutz der nunc maximam partem flu-Spanier in die Colonie de men Parana transgressus, las Garzas gezogen; Stamm- Hispanorum tutela, eorum-Verwandte der Mocoby.

meridionalis. que colonia de las Garzas petita. Eiusdem stirpis sunt, ac Mocoby quos v. Vocabula.

Wörter.

Dobritzhofer Geschichte d. Abiponen. Wien. 1784. T. II. Auch Lateinisch:

Dobritzh ofer historia de Abiponibus. Vienn. 1784. T. II. pag. 161. sqq.

Mithridat. T. III. pag. 505. sq.

Einen Abris der Gramma- Adumbrationem grammatitik ces hujus linguae

in

Dobritzhofer l. c.

Mithridat, T. III. pag. 498 sqq.

ACADIA s. Souriquois.

## ACHAGUA.

Ein Süd-Amerikanisches Populus Americae meri-Volk am mittleren Orino- dionalis fluminis Orinoco, ko. et quidem medii accolae.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

in

Hervas Origine e formazione degli Idiom Tab. XII. Mithridat. T. III. pag. 631.

#### ACHEM.

Im nordwestlichen Theile In parte septentrionalivon Sumatra. occidentali insulae Sun.atrae in mari Indico.

### Vocabula

#### s. in

W. Marsden history of Sumatra. Lond. 1783. pag. 168. übers. Leipz. 1785. pag. 217.

Mithridat. T. I. pag. 591.

#### ADAMPI s. Akra.

## AEGYPTEN s. Copten.

## AEOLISCH s. Griechisch

#### AETHIOPIEN.

Die Aethiopische Sprache
ist die ehemalige Haupt- Abessynia olim dominata, und noch die gottesdienstli- nunc in sacris obeundis che Sprache in Habesch oder servata, illic Geez voca-Abessynien dort die Geez- ta, vel a metropoli pro-Sprache genannt. Sie wird vinciae, cui propria esset: bisweilen auch von der äl- Azumitica; linguae Aratern Hauptstadt Azum, jetzt bicae soror.

Axum benannt.

## Lexic.

- Jac. Wemmer dictionarium Aethiopicum cum institutionibus grammaticis. Rom. 1638. 4.
- Job. Ludolf lexicon Aethiopico Latinum ex omnibus libris impressis nonnullisque msptis collectum Lond. 1661. 4. auct. ed. Francof. 1699. Fol.

#### Grammat,

- (Mariani Victorii) Chaldaeae s. Aethiopicae linguae institutiones. Rom. 1548. 1552. 4. 1630. 8.
- Job. Ludolf grammatica Aethiopica. Frisft. 1702, f. c. dissert. de origine natura et usu ling. Aethiop.
- F. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur. pag. 501. sqq.

#### AFFAHDEH.

Ein Land in Afrika, zu Regio Africae, regno Bordem Reiche Boinu gehörig, nu subjecta, ejusque ab in dessen Osten es liegt. oriente sita.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. pag. 232. 234.

#### AFGAN. AGHUAN.

Das Volk, welches immer Populus, qui montes Perin den Gebirgen zwischen siam ab Bactria separantes Persien, Indostan und Bak- ab antiquis inde temporibus trien gewohnt hat, und jetzt incoluit, nune in orientali in dem östlichen Theil des parte regni neo-Persici late Neu-Persischen Reichs bis dominans, fero usque ad sast zum Sind herrscht.

J. v. Klaproth Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprachkunde. T. L (Petersb. 1810.) S. 76.

Wörter Vocabula

in in

Güldenstädt Reise durch Rußland. T. H. S. 535 sqq. Vocabular. Catharin. n. 78. Klaproth l. c. pag. 92 sqq.

#### AFNU.

In Afrika unter dem östlichen Theile der Wüste serti Saharae, eiusque quiSahara, bey den Eingebornen dem partis orientalis a
so oder Haussa, bey den meridie, illud vel Haussa
Arabischen Schriftstellern: nomen inter indigenas geSudan, genannt.

rens, Sudan in Arabicis
scriptoribus appellata.

Einige Wörter von daher Aliquot vocabula huius

. în

Mithridates T. III. pag. 153. cf. 138.

#### AGAGI

genannt, kriegerische Haufen, gaei vocantur, welche im innern südlichen interioribus meridionalis Afrika hinter Nieder-Guinea, Africae terris Guineam Congo u. s. w. durch Streif- inferiorem, regnum Congo zuge Schrecken verbreiten. proximaque alia incursio-

auch Jagga, Schaggäer quietiam Jagga, Schagnibus infestant.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

in

Mithridates T. III. pag. 254.

AGOW.

Zahlreiche Stämme in Numerosae gentis tribus Abessynien, unfern dem Ur- in Abessynia prope fontes sprunge des Tacazze und Nil. fluminum Tacazze et Nili.

den des Reiches Damot

Einige Wörter von denen Aliquot vocabula tribus um Tschera und im Nor- eius, quae in, vicinia urbis Eschera, aljusque, quae regni Damot a septentrione degit,

s. in

Mithridates T. H. p. 127. cf. 121. 122.

## AIMARA.

zu beiden Seiten des 20.° S. regiones ab utraque gradus Br. östlich vom südlichsten XX lat. meridion. parte Theil des eigentlichen Peru diffusa, meridionalium Pebis gegen Cuzco und Potosi. ruviae propriae finium ab

Eine verbreitete Sprache Lingua super Americae oriente, versus urbes Cuzco et Potosi.

Wörter

L'ocabula

s, in

Wolf. Bayer oratio Aimar. c. vers. Latina, in Murr Journal für Kunst u. Litter. T. L. p. 112. T. II. p. 277. T. III. p. 55 sqq.

Hervas vocabolario poliglotto. p. 163 sqq. Mithridates T. III. p. 547.

#### Grammat.

Lud. Bertonio arte breve de la lengua Aymara, Rom. 1603. 8.

Lud. Bertonio arte y grammatica muy copiosa de la lengua Aymara. Rom. 1603. 1612. 8.
Mithridates I. c. p. 559.

#### AINOS.

Bewohner der Halbinsel Incolae peninsulae (olim Sachalin, die sich vom insulae) Sachalin, quae ab Ausfluß des Amur südöstlich Amuri ostio versus orienerstreckt, der Japanischen tem et meridiem extenditur, Insel Jesso und der südlinsulae Japonicae Jesso et meridionalium insularum Kurilicarum.

#### Lexic.

A. J. v. Krusenstern Wörtersammlungen aus den Sprachen einiger Völker des östlichen Asiens und der Nordwestküste von Amerika. Petersb. 1813. 4. pag. 1 sqq.

#### Dialekt.

Die Wörter, welche auf Voçabula in La Perusii. La Perouse's Reise in der itinere in parte meridio-Langle-Bay im Süden von nali insulae Sachalin, quae Sachalin, oder, wie es dort ibi Tschoca vocatur, notata heißt: Tschoka, aufgenom-vel dialectum in multis men worden sind, zeigen differentem, vel linguam einen stark verschiedenen peregrinis accessionibus Dialekt oder eine anders mutatam produnt, woher gemischte Sprache.

La Perouse voyage autour du monde ch, 21. übers. Berl. 1799. T. II. p. 123.

AKADIEN s. Souriquois.

#### AKKIM.

Ein Volk an der Südwestküste von Afrika am Meerbusen von Guinea, nahe bei quod aureum dicitur, in Aquamboe und Akkra:

sinus Guineae parte septentrionali, haud procul a terra Aquamboe et urbe Akra.

Wörter

Vocabula

s. in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangelischen Brüder. Barby 1777. T. l. p. 346.

#### AKKRA.

An eben derselben Küste. Eiusdem orae Africanae.
Wörter Vocabula

s. in

Oldendorp l. c.

P. E. Isert Reise nach Guinea. (Kopenh. 1788.) p. 203. C. Schonning de ti Bud, det apostoliske Symbolum

og Fader Vor, oversatte i det Accraiske Sprog. Kiobenh. 1805.

## Grammat.

Chr. Protten en nyttig grammaticalsk indledelse til tvende hidindtil gandske ubekiendte sprog Fanteisk og Acraisk (paa Gold-Küsten udi Guinea). Kiobenh. 1764.

Mithridates T. III. p. 196,

## Dialekt.

Sprache der Bergneger Nigri Adampi, quon-Adampi, Tambi, ehemali- dam Accrensium servi, ger Sclaven von jenen und nunc in vicinis montibus der Nähe derselben, versantur.

Wörter

Vocabula

s. in

Oldendorp l. c.

#### AKRIPON.

Ein Stamm in eben der Eiusdem regionis Afri-Gegend von Afrika. oanae tribus.

Wörter

Vocabula

s. in

Oldendorp L c.

## AKUSCHA.

Ein Gebirgsvolk von Lesgischem Stamme im östlichen tibus Caucasi, qua orientem
Theile des Kaukasus an den spectat, ad fontes fluminis
Quellen des größern Manaß- Manas maioris degens.
Flusses.

Wörter

## Vocabula

s. in

J. v. Klaproth Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprachkunde. Bd. I. p. 82 sqq.

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus und nach Georgien. T. II. App. p. 59. 74 sqq.

Güldenstädt's Reise durch Russland. T. II. p. 520 sqq. Vocabular. Catharinae. N. 119.

Dialekt

Kubitschi.

5.

I. v. Klaproth Reise l. c. p. 72. 74 sqq.

#### ALBANIA.

Die Albanesen wohnen im Albani in orientali parte ehemaligen östlichen Illyrien Illyriae veteris et Epiri und Epirus, und zerstreut passimque in Dalmatia, über Dalmatien, Bulgarien, Bulgaria, Romania vivunt. Romelien.

Wörter

Vocabula.

s. in

Vocabular. Catharinae N. 45. Hervas Vocabolar. poligi. p. 163.

Lexic.

Fr. Blanchi dictionarium Latino-Epiroticum. Rom. 1635.8.

Th. Anast. Kaballioti Protokiria. Vened. 1770.

J. Thunmann Untersuchungen über die Geschichte der östlichen europäischen Völker. T. I. p. 181 sqq.

#### Grammat.

Fr. Mar. de Lecce osservazioni grammaticali nella lingua Albanese. Rom. 1716. 4.

Mithridates T. II. p. 795.

## ALEMANNIA s. German.

## ALEUT. INS.

Im engeren Sinne führen Ecatena insularum inter zunächst die westlichsten von den Inseln zwischen Kamtschatka und der N.W. Küste illi proximae proprie hoo von Amerika diesen Namen, nomine appellantur. Coim weiteren auch die Fuchsund Andreowskischen Inseln. et Andreae et Vulpensium Die Sprachen aller dieser insularum quae latiore Inseln sind verwandt; s. sensu Aleuticarum nomine unter comprehenduntur et quas vide in

Andreowski, Fuchs-Inseln, Unalaschka,

#### ALGONKIN.

Ehemals eins der mächtigsten Völker von Nordmus Americae septentrioAmerika, im Norden des St. nalis, fluminis S. Laurentii
Lorenz-Flusses und der damit et magnorum Canadae laverbundenen großen Seen. cuum a septentrione. LinIhre Sprache macht mit der gua eorum eiusdem stirpis
der Chippeway, Mohegan u. est, ac Chippewaeorum,
s. w. Einen Stamm aus. Moheganorum, quos vide,

Wörter

Vocabula

#### 8. iz

La Hontan memoires de l'Amerique septentrionale.

Amst. 1723. S. T. II.

- J. Long voyages and travels of an Indian interpreter and trader Lond. 1791. 4. übers. Hamb. 1791. 8. p. 273 sqq.
- Al. Mackenzie voyages from Montreal on the river S. Laurenze through the continent of Northamerica. Lond. 1801. 4. übers. Hamb. 1802. 8. p. 115 sqq.

## ALT - PERSISCH s. Pehlvi, Zend

et

- G. Burtoni leipsana veteris linguae Persicae, quae apud priscos scriptores Graecos et Latinos reperiri potuerunt Lond. 1657. 8. auct. a J. H. v. Seelen, Lub. 1720. 8.
- H. Relandi dissertationes miscellan. Trai. ad Rh. 1717.8. P. II. p. 95. sqq.

## ALT-PREUSSISCH s. Litthauisch.

## AMAZIRG s. Berber.

#### AMHARA.

Eine südliche Provinz von Abessyniae Abessyniae im Westen des meridionalis, fluminis TaTacazze, aus der das jetzige cazze ab occidente, unde Regentenhaus abstammt, und quae nunc Abessyniae rederen Sprache daher Hofund Hauptssprache von Abessyniae nem duxit, ac cui propria synien ist. Auf diese Spralingua in aula principis, che hat zwar die sogenannte Aethiopische oder Geeznatur, Aethiopicae (quam Sprache bedeutenden Einfuls gehabt; aber sie ist quanquam per eam alieine eigene, alte Sprache.

## Lexic.

Job. Ludolf lexicon Ambarico-Latinum, Frefti. 1698. F.
Grammat.

Job. Ludolf grammatica linguae Amharicae. Frft. 1698. F. Mithridates T. III. p. 111. cf. T. I. p. 410.

#### AMINA.

Eine mächtige und verbreitete Nation in West-Afritalis et quidem littoris,
ka auf der Goldküste, deren quod aureum vocatur, nuSprache mit denen von Akmerosus potensque, cuius
kim, Akripon, Fante, Fetu lingua eiusdem stirpis est,
Einen Stamm ausmacht.

ac regionum Akkim, Akripon, Fante, Fetu.

Wörter

Vocabula

s. ir

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangelischen Brüder. (Barby 1777.) T. I. p. 346. Mithridates T. III. p. 193. cf. p. 186.

#### ANDAMAN. INS.

Ostindische Inseln im Westen von Siam.

Insulae Indiae orientalis
regni Siam ab occidente.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical Researches. T. IV. N. XXVII. p. 393. cf. T. X. p. 218.

#### ANDI.

Ein Stamm der Lesgi im Gentis Lesgicaeet quidem nordöstlichen Kankasus, und Avarorum (quos vide) pozwar zunächst ein Zweig pulus in Caucaso septendes Awarischen Stamms, s. trionali-occidentali. Awari.

Wörter

Vocabula

s. in

Güldenstädt Reise durch Russland und das Caucasische Gebirge. T. II. p. 512.

J. v. Klaproth Archiv für Asiat. Litteratur. T. L p 39. J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus. T. II. Anhang.

p. 35 sqq.

## ANDREOWSK. INS.

Diese Inseln liegen zwi- Mediae sunt inter Aleuschen den Aleuischen und ticas proprie sie distas et Fuchsinseln, und ihre Spra- Vulpenses, quas vide, eiusche gehört zu demselben demque stirpis lingua utun-Stamme.

Wörter

Vocabula.

s. in

Puteschestwie Kapitana Billingsa tschres Tschukotskuiu semlju. (St. Petersb. 1811.) p. 121 sqq.

#### ANGELSÄCHSISCH. ANGLIA.

s. England.

#### ANGOLA.

Auf der Süd-Westküste In littore meridionalivon Afrika, südlicher als occidentalis Africae, regni Kongo; die Sprache ist verwandt mit der von Kongo. guae Angolica cognata est.

Wörter

Vocabula

e in

Gentilis Angollae fidei mysteriis instructus per Ant. de Coacto et Ant. Mar. Prandomontanum. Rom. 1661.

Mithridates T. III. p. 223.

Grammat.

P. Dias arte da lingua de Angola. Lisb. 1697. 8. Mithridates T. III. p. 219.

#### ANNAM. ANAM.

Der Name des SprachStamms der Ostseite der peninsulae Indicae trans
Hinter-Indischen Halbinsel, Gangem ac maxime regni
und besonders der Sprache Tunkinensis hoc nomine
von Tunkin.

appellantur.

Wörter

Vocabula.

· s. in

Vocabular. Catharin. N. 182.

Asiatical Researches. T. X. N. III. p. 273.

Lexic.

Al. de Rhodes dictionarium Annamiticum. Rom. 1651.4.

#### Grammat.

Al. de Rhodes linguae Annamiticae aut Tunchinensis brevis declaratio, v. dictionar.

## ANTZUCH. ANZUG.

Ein Lesgischer Stamm auf Lesgiscae gentis et quidem dem Kaukesus am Ssamur Avarorum, quos vide, pounter Kabutsch s. Awar. puli tribus in Caucaso ad flumen Samur.

#### ARABIA.

Die Arabische Sprache ist Lingua Arabica, Aethioverwandt der Aethiopischen, picae genuina soror, Hebrai-Hebräischen, Syrischen, Chalcae, Syriacae, Chaldaicae däischen, weit verbreitet consobrina, Saracenorum durch die Eroberungen der aliorumque Muhammedis Saracenen und anderer Besectatorum victoriis late propagata.

- 3.
- Ol. Celsii historia linguae et eruditionis Arabum. Ups. 1694. 8.
- J. H. Michaelis historia linguae Arabicae. Hal. 1706. 4.
  Meninski de fatis linguarum orientalium, Arabicae nimirum, Persicae et Turcicae Commentatio. Vienn.
  1780. F.
- Chr. Fr. de Schnurrer bibliotheca Arabica. Hal. 1811. 8

#### Lexic.

- Franc. Rapheleng lexicon Arabicum. Lugd. Bat. 1613. 4.
- Ant. Giggeii thesaurus linguae Arabicae. T. I IV. Mediol. 1632. F.
- Jac. Golii lexicon Arabico-Latinum. Lugd. Bat. 1653. F.
- Fr. a Mesgnien Meninski thesaurus linguae Arabicae s. lexicon Arabicum, Persicum, Turcicum. T. I—lV. Vienn. 1680—87. F. ed. auct. a Bern. a Jenisch. Vienn. 1780—803. F.

- Abu Nasri Ismaelis Ebn Hammad Al Gievharii Farabiensis purioris sermonis Arabici thesaurus vulgo dictus liber Sehah s. lexicon Arab. Part. I. e codd. msptis ed. et vers. lat. instruxit Eb. Scheidius Harderv. 1776. 4.
- J. Richardson Persian, Arabic and English Dictionary.
  T. I. II. Oxf. 1777. F. N. ed. by C. Wilkins, T. I. II. 4.

#### Grammat.

- Pedr. de Alcada arte para ligeramente saber la lengua Araviga. Granad. 1505. 4.
- Grammatica Arabica dicta Caphiah (Gemaleddin Abu Amruben Ibn Alhageb) (Arabice) Rom. 1592. 4.
- Petr. Kirstenii grammaticae Arabicae libri tres. Bresl. 1608-1610. F.
- Thom. Erpenii grammatica Arabica. Lugd. Bat. 1613. 4. (ed. aucta 1636. per J. Golium 1656. per Alb. Schultens 1748. ed. Salv. M. Morso c. fab. Locm. et glossario Panormi 1796. 8.)
- Grammatica Arabica dicta Giarumia et libellus centum regentium c. vers. lat. et comment. Th. Erpenii. Lugd. Bat. 1017. 4.
- Fr. Martelott institutiones linguae Arabicae. Rom. 1620. 4.
- Grammatica Arabica Agrumia appellata c. vers. Lat. et dilucida expositione Th. Obicini. Rom. 1631. 8.
- J. Dav. Michaelis arabische Grammatik Erpenii abgekürzt, vollständiger und leichter gemacht. Gött. 1771. Ed. II. 1781. 8.
- J. Richardson grammar of the Arabic language. Lond. 1771. 1811. 4.
- J. Jahn Arabische Sprachlehre. Wien 1796. 8.
- The five books upon Arabic grammar, (Neeut, Amel, Shurhu Meeut Amel, Mesbah, Hedoyut-on-Nuhwe Kafeea) collated with the most ancient and accurate Msts by J. Baillie Calcutta 1802—4. Vol. I—III. 4. (Arabice),

A. J. Silvestre de Sacy grammaire Arabe à l'usage des élèves de l'école spéciale des langues orientales vivantes. P. I. II. Paris 1810. 8.

### Dialect.

- Joh. Gottf. Eichhorn über die verschiedenen Mundarten der Arabischen Sprache; vor: Richardson Abhandlung über die Sprache, Litteratur u. s. w. der morgenländischen Völker, übersetzt von Federaus. Lpz. 1779.
- Gabr. Sionitae grammatica Arabica Maronitarum. Rom. 1616. 4.
- Germani a Silesia sabrica linguae Arabicae. Rom. 1639. F.
- German, a Silesia dittionario overa grammatica della lingua volgare Arabica et Italiana. Rom. 1656. 4.
- Franc. Cañes grammatica Arabigo Española vulgar y literal. Madr. 1775. 4. Diccionario Español, Latino-Arabigo. Madr. 1787. T. I—III. F.
- A. F. J. Herbin developpemens des principes de la langue Arabe moderne, suivis d'un recueil de phrases. Paris 1803. 4.
- Franc. de Dombay grammatica linguae Mauro-Arab. iuxta vernac. idiomatis usum acc. vocabularium Lat. Mauro-Arabicum, Vienn. 1800. 4.

Wörter

Vocabula

Arabico - Aegyptia

s. in

Hervas vocabol. poligl. p. 166.

#### ARAKAN. ARRAKAN.

Die Westküste von Ava Ora occidentalis terrae in Hinter-Indien; Ruck- Ava in India trans Ganheng heißt die Sprache der gem. Ruckheng appellaursprünglichen Bewohner tur lingua indigenarum, Arrakans, sie selbst nennen qui se ipsi Yakain nomisich Yakain, und heißen in nant, in Bengalia autem Bengalen gewöhnlich Mug. vulgo Mug vocantur.

#### Wörter

### Vocabula

#### s. in

- Fr. Buchanan comparative vocabulary of the languages of the Burma-empire, in Asiatic. researches. T. V. N. XVII. p. 224.
- J. Leyden on the languages and literature of the Indo-Chinese nations, in Asiatical researches. T. X. N. III. p. 236.

## Grammat.

- J. Towers observations on the alphabetical system of the language of Ava and Rac'hain, in Asiat, research. T. V. N. XII. p. 143.
- J. Leyden l. c. p. 241.

#### Dialect.

Yo oder Ro auf der Ost- Yo vel Ro in parte seite der Arakanischen Ge- orientali montium Arrabirge.

canensium.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. in

Buchanan l. c.

#### ARAM.

Der alte Name von Syrien Priscum nomen Syriae et und Babylonien oder Chaldaa. Babyloniae, s. Chaldaeae.
v. Syria, Chaldaa.

#### ARAUCANA.

Araucanen oder Moluchen Araucani sive Moluchi, tind die Haupt-Nation der populus princeps indigena-Eingebornen von Chili in rumterrae Chili in America Süd-Amerika.

meridionali.

Wörter

Vocabula

s. in

- G. Barlaei historia rerum in Brasilia gestarum. Amst. 1647. F.
- J. Ogilby America. Lond. 1671. F. p. 635 sqq. Dapper America. p. 629.

Hervas voc. poligl. p. 163. 220. aritmetica delle nazioni p. 95. origine, formazione, meccanismo degl' idiomi. p. 164.

Mithridates T. III. 402. 422.

#### Lexic.

Luis de Valdivia arte gramatica, vocabulario en la lengua de Chile. Lim. 1608. 8.

A. A. Febrès gramatica y diccionario de la lengua de Chili Lim. 1765.

Bern. Havestadt Chilidugu s. res Chilenses s. descriptio regni populique Chilensis inserta suis locis perfectae ad Chilensem linguam introductioni Monast. T. I. II. 1777. 8.

#### Grammat.

Vidaure compendio della storia del regno Chile. Bologn. 1776. übers. Geschichte von Chili. Hamb. 1782. p. 115.

G. J. Molina saggio sulla storia del Chili. Bologn. 1782. 8. p. 554.

Mithridates T. III. p. 404.

## Dialect.

Die Patagonier im Süden von Chili haben dieselbe a meridie, lingua Araucana
Sprache mit einigen Abweichungen.

Patagonii, t-rrae Chili
a meridie, lingua Araucana
tur.

Th. Falkner description of Patagonia and the adjoining parts of South-America. Heref. 1774. 4. p. 152. — Beschreibung von Patagonien u. s. w. a. d. Engl. Gotha 1775. p. 163 sqq.

#### ARAWAK:

In der Nähe von Surinam In vicin in Süd-Amerika. in ora sep

In vioinia Surinamiae in ora septentrionali Americae meridionalis.

Wörter

Vocabula

s. in

I. de Laet novus orbis Antv. 1633. F. p. 642.

B 2

## Lexic. Grammat.

C. Quandt Nachricht von Suriname und seinen Einwohnern, sonderlich den Arawaken, Waranen und Karaiben — u. der Sprache der Arawaken. Görlitz 1807. 8. Mithridates T. III. p. 667. 697.

#### ARGUBBA:

In Tigre, der Provinz von In Abessyniae provincia Abessynien. Tigre.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. in

Mithridates T. III. p. 120.

#### ARINZI. ARAL.

Eine ehemalige Völker- Quondam accolae fluminis schaft am Jenisei, die einen Jenisei in Sibiria, dialecto Ostiakischen Dialekt redete. linguae Ostiak usi.

Mithridates T. I. p. 560.

v. Ostiak.

#### ARMENIA.

Zwischen dem Kaukasus, Media est inter Cauca Klein-Asien, Syrien und Per- sum et Syriam, Asiam sien. minorem et Persiam.

J. J. Schröder de antiquitate, fatis, indole atque usu linguae Armenicae. v. Thesaur.

W. et G. Whiston de litteratura Armena, in praesat. edit. Mosis Chorenensis. Lond. 1736. 4.

#### Lexic.

Deod. Nierszesovicz dictionarium Latino Armenum. Rom. 1695. 4.

Jac. Villoe dictionarium Armenum. Rom. 1714. F.

(Mikhitar Vartabiet) Lexicon veteris linguae Armenae Venet. c. 1727. T. I. II.

Gabr. Villa dictionarium V linguarum, Armenicae vulgaris, litteralis, Latinae, Indicae et Gallicae. Rom. 1780. Kleopatr. Saraphowa kniga soderscha schtschaja slower Armjanskawo iasyki S. Petersb. 1788. 4. (Armen. et Russ.)

Grammat.

- C l. Galani historia Armenae nationis c. grammatica, logica et dictionario. Rom. 1645. 4.
- Jo. Agop puritas Haygica s. grammatica Armenica. Rom. 1675. 4.
- J. J. Schröderi thesaurus linguae Armenicae antiquae et novae. Amst. 1711. 4.

#### ASSANI.

Eine fast ausgestorbene Populus tantum non om-Völkerschaft am Flusse Us- nino extinctus ad fluvium solka auf der rechten Seite Ussolca in ripa dextra des Jenisei in Sibirien. fluminis Jenisei in Sibiria.

Einige Wörter Aliquot vacabula

Vocabular. Catharinae. N. 150.

### ASSIANTHI.

Ein beträchtliches Reich Validum nigrorum in der Negern im Norden der Africa regnum orae denZahn - und Goldküste an tium aureaeque a septender Nordseite des obern trione ad littus fluminis
Rio-Volta.

Voltae superioris septentrionale.

Einige Wörter Alig

er Aliquot vocabula s. in

P. E. Isert Reise nach Guinea. (Kopenh. 1788. 8.) p. 203 sq.

Mithridates T. III. p. 230.

#### ATNAH:

Ein von Makkenzie an Populus, quem Mackenzie der Nord-Westküste von haud procul a littore maris Amerika unfern der Südsee australis in America sepum den 52.° N.B. gefundenes tentrionali-occidentali cir-Volk, welches auch: Kinn- ea gradum LII lat. bor. Indianer genannt wird. invenit.

#### in

Al. Mackenzie voyages from Montreal to the pacific-Ocean. (Lond. 1801.) S. VIII. übers. Hamb. 1802. 8. p. 418.

### ATTICA s. Graec.

### AVA s. Arrakan, Barma.

### AWAR.

Ein Hauptzweig der Les- Gentis Lesgioae in Caugischen Völkerschaften auf caso ramus insignis, relidem Kaukasus, welcher im quarum ejusdem stirpis Osten der übrigen und im propaginum ab oriente, Norden eines Theils von partis Georgiae a septen-Georgien, zwischen den Flüs- trione, inter fluvios Aksai, sen Aksai, Koissu und Ssa- Koissu, Samur sedes, in mur seine Sitze, und in urbe Chunsag principem Chunsag oder Kchunsach habens. seinen Chan hat.

Wörter

Vocabula

Vocabularium Catharinae N. 48.

J. v. Klaproth' Archiv für Asiatische Litteratur und Sprachkunde. p. 39.

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. II. P. II. Anhang p. 35.

Grammat.

J. v. Klaproth Il. cc. p. 31. p. 26.

Dialect.

in Antzug, Dshar.

Wörter

Vocabula

Vocab. Cathar. N. 50. 51.

J. v. Klaproth II. cc. p. 73. p. 71.

AXUM. AZUM. s. Aethiopia.

AYMARA. s. Aimara.

### BALABANDI s. Maratta,

### BALL.

Ostindische Inselim Osten Indiae orientalis insula, von Java zwischen dieser Javae ab oriente, hano inund Sumbava mit schwarzen ter et Sumbavam sita, in-Einwohnern.

Wörter

Vocabula.

s. in

J. E. Rademaker Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap. (Batav. 1780 — 86. 8.) T. IV. p. 265 sqq.

#### BANGA.

Ein von dem Bermanischen Reiche in Hinter-Indien unterworfenes, nördlijectus, ejusque a septencheres Volk, in dessen trione degens. Lingua aliSprache sich Einflus der quid ex Hindostanica haHindostanischen zeigt.

Wörter

Vocabula.

s. in.

Asiatical researches. T. V. N. XVII. p. 238.

## BARABRA. BARBERIN.

Eine schwarze Nation in Nigri Africae septentrio-Nord-Ost-Afrika am Ein- nali-orientalis, ubi fluvius flusse des Tacazze in den Tacazze in Nilum influit. Nil.

Worter.

Vocabula

i. in.

Mithridates T. III. p. 130.

### S. BARBARA.

Insulae freti, a S. Bar-Ein Canal mit Inseln auf der Nord - Westküste von bara appellati, ad oceanum Amerika, der zu Neu-Cali- pacificum, oramque, quae formen gerechnet wird. California nova vocatur, Americae septentrionali-oc-

cidentalis.

Wörter

Vocabula.

Mithridates T. III. Abth. III. Nord-Amerika. Abschn. I. 4.

# BARMA.

Das mächtige Reich, wel- Validum imperium, cui ches den Westen der Hin- Indiae trans Gangem pars ter-Indischen Halbinsel be. orientalis paret, quodque vel herrscht, und auch Burma sio vel Burmah vel Biroder Birma, die Sprache ma scribitur. Incolae ipsi auch die Bomanische ge- se Myammaw nominant. nannt wird. Die Burmah nennen sich selbst Myammaw.

Fr. Buchanan on the religion and literature of the Burmas, in: Asiatical researches T. VI. N. VIII. p. 163 sqq.

Wörter

Vocabula

in

Asiatical researches T. V. N. XVII, p. 224. T. X. N. III. p. 236.

Grammat.

Alphabetum Barmanum s. Bomanum regni Avae finitimarumque regionum Rom. Congr. d. P. F. 1776. 8.

BASCHKIR s. Tatar.

BASKISCH s. Biscaya.

### BASSIANEN.

Ein Tatarischer Stamm auf Tribus Tatarica in Caudem Caucasus im Westen caso degens Ossetarum ab der Osseten. occidente,

s. Tatar.

#### BATTA.

Die alte Sprache der Bewohner der nördlichen Hälfte von Sumatra.

Antiqua lingua incolarum
partis septentrionalis insulae
Sumatra,

Asiatical researches T. X. p. 204 sqq.

Wörter

Vocabula

s. in

W. Marsden history of Sumatra. Lond. 1784. 1789. 4.
p. 168. — Beschreibung der Insel Sumatra. A. d. Engl. Lpz. 1785. Abschn. X. XI. p. 217.

### BEETJUANA.

Westliche Kaffern-Stämme Tribus Cafrorum occiin Süd-West-Afrika. dentalium in Africa meridionali.

Wörter

Vocabula.

s. ir

- H. Lichtenstein Reise im südlichen Afrika. Berl. 1811. 12. 8. p. 620 sqq.
- H. Lichtenstein Bemerkungen über die Sprachen der Süd-Afrikanischen wilden Völkerstämme, nebst einem kleinen Wörter-Verzeichnisse aus den gebräuchlichsten Dialekten der Hottentotten und Kaffern in: Bertuch und Vater ethnographisch-linguistischem Archive. T. I. p. 306.

Grammat.

H. Lichtenstein II. cc. Mithridates T. III. p. 285.

### BEGIRMA.

Volk und Sprache im Innern des nordöstlichen Afrika.

Populus Africae interioris
septentrionali-orientalis, lingua propria loquens.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s, in

Mithridates T. III. p. 152.

### BENGALEN.

Am Ausslusse des Ganges Terra Gangis ostiis proin Ostindien. Die Sprache xima, cujus lingua Samsist eine Tochter des Sans- credamicae filia est. kritt.

Wörter.

L'ocabula,

s. in

Vocabular. Catharin. N. 168.

F. C. Alter über die Samskrdamische Sprache. Wien 1799. 8.

### Lexic.

F. Manoel vocabulario em idioma Bengalla e Portugueza, Lisb. 1743, 8.

An English and Bengal vocabulary together with a grammatical introduction. Calcutta 1788.

Forster Bengalee and English vocabulary. T. I. II. 4:

# Grammat.

Nath. Brassey Halhead Bengal grammar Hoogly in Bengal. 1778. 4.

W. Carey Bengalee grammar. 8.

## BERBER. BREBER.

In Nord-Afrika vom Fusse Natio super Africam sepdes Atlas bis zu den Grän- tentrionalem inde a iugo zen Aegyptens und in den montis Atlantis usque ad bewohnbaren Plätzen der Aegyptum superque Oases großen Wüste Sahara, ohne deserti diffusa, sine dubio Zweifel Reste der ursprüng- veterum indigenarum relilichen Völker dieser Länder, quias complectens, ad Atlanim Westen am Atlas unter tis radices: Amazirg,
dem Namen: Amazirg, Algeriae a meridie: Caunter Algier und Tunis unter den Namen: Kabylen, Tuaryek, qui regni FezGebali bekannt, von welchen die Tuaryek unter tur, incolae oasis Syuah,
Fezzan, in der Nähe von ac verisimiliter etiam TibTomboktu und in der Oasen Syuah und wahrscheinlich auch die noch südöstlicheren Tibbo Stammyerwandte sind.

Wörter

### Vocabula

#### s, in

Jeo Hoest esterretninger om Marókos og Fes Kióbenh. 1779. 4. p. 128 sqq. Dentsch: Hoests Nachrichten über Maroko und Fez. Kopenh. 1781. 4. p. 136 sqq.

Jezr. Jones dissertatio de lingua Shilhensi, and Chamberlayne's oratio Dominica. Amst. 1715. 4. p. 150.

Th. Shaw's travels into several parts of Barbary and the Levant. Oxf. 1758. F. p. 54. Vocabulary of the Showiah-tongue.

Fr. Hornemann Tagebuch der Reise von Cairo nach Murzuk. (Weim. 1803.) p. 24. Voyage de Fr. Hornemann dans l'Afrique septentrionale; augmenté de notes et d'un memoire sur les Oasis par L. Langles. (Marsden, Venture.) P. I. II. Paris 1803. p. 37. 145. 405. 413. 430 aqq.

### Grammat

Venture l. c. Mithridates T. III. p. 51.

#### BETOI.

Ein Volk im nordwestli- Populus septentrionali-occhen Süd-Amerika unter d. cidentalis partis Americae 5.º N. Br. am Flusse Casa-meridionalis sub W gradu nare. Ihre Sprache ist mit lat. bor. ad fluvium Casader der Yarura und eini-nare. Linguae eorum, Yagen andern benachbarten rura et finitimarum tribuum verwandt. cognatae sunt.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocabolario poliglott. Mithridates T. III. p. 650.

Grammat.

Mithridates T. III. p. 641 sqq.

## BIARM s. Perm.

#### BIMA.

Sprache des unabhängigen Insulae Sumbava partem Staats der Bima, welcher orientalem.occidentalem inden östlichen Theil der Insulae Ende, quae utraque sel Sumbava und den grösinsulae Java ab oriente iaseren, besonders westlichen cet, populus inhabitat, intheil der Insel Ende im ter quem et Bugis (quos v.) Osten von Java begreift. Javanensesque aliqua intersie steht in Verhältnis zu cedit linguae necessitudo. den Sprachen der Bugis und Javanesen.

Wörter

Vocabula,

s. in

Asiatical researches T. X. p. 199 sqq.

### BIRMANISCH s. Barma.

### BISCAYA.

Diese Provinz im nördlichen Spanien und von da trionalis provincia et utrindie Gegenden zu beyden que ad radices montium Pyseiten der Pyrenäen bis renaeorum lingua, quae ante Pampelona haben die Spra- Celtorum Germanicorumque

che der alten Bewohner populorum incursiones illic dieses Landes vor dem Eindominaretur, etiamnum serfins der Celten, Römer, vata videtur, lingua Vas-Germanen erhalten, die conica, olim Cantabri-Vaskische (Baskische) ca.

Sprache.

Wörter

Vocabula

#### v. in

Arn. Oihenart notitia utriusque Vasconiae. Par. 1638. 4. C. XI-XIV. p. 35 sqq.

J. B. Bullet memoire sur la langue Celtique. Besanç. 1759. F. T. I-III.

Hervas vocab. poligl. p. 165 sqq. Vocabular. Catharin. N. 15.

### Lexic

Tresor des trois langues, Française, Espagnole et Basque Bayonne 1706.

Man. de Larramendi diccionario trilingue del Castellano, Bascuenze i Latin. S. Sebastian 1745. T. I. II. F.

#### Grammat.

Man. de Larramendi: el impossible vencido: arte de la lengua Bascongada. Salamanca 1729. 8.

M. Harriet grammatica Escuarez eta Francesez Bayonan 1741. 8.

### BISSAYA.

Die Sprache, welche über Lingua super plurimas viele von den Philippini- insulas Philippinas diffusa, schen Inseln verbreitet und vel Tagalicae soror, vel mit der Tagala verwandt hujus vocabulis aucta. oder vermischt ist.

3

Asiatical researches T. X. p. 215.

### Wörter

### Vocabula

#### s. in

A. Pigafetta premier voyage autour du monde. p. 243.

Hervas vocabol. poligl. p. 163. Aritmet. d. nat. p. 140.

#### Lexic.

Math. Sanchez vocabulario de la lengua Bisaya. Manill. 1711 F.

### BÖHMEN. BOHEMIA.

Die Sprache dieses Slawischen Volkes, welches sich: nominant, lingua utuntur
Czechen, nennt, gehört zu ad ramum occidentalem
dem westlichen Hauptaste gentis Slavicae pertinente.
des Slawischen Stammes.

#### v.

Jos. Dobrowsky Geschichte der Böhmischen Sprache und Litteratur. Prag 1792. 8.

Wörter

Vocabula

#### v. in

Hervas vocabol. poligi. Vocabular Catharin.

### Lexic.

- Dictionarium trium linguarum: Germanicae, Latinae, Bohemicae T. I—III. Prag. 1700-1706. 1722. 1742—1747. 4.
- C. Tham Deutsch-Böhmisches National-Lexicon. Prag n. Wien 1788. 8.
- Fr. Joh. Tomsa vollständiges Böhmisch-Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Prag 1791. 8.

### Grammat.

Eyn kurrze Vnderweisung beyder Sprach deutsch und behemisch zu lernen lesen und reden. — Nauczenie kratke obogij reò i j Pilsen 1531. 8.

Wenz. Joh. Rosa Cechoreenosts. Grammatica linguae Bohemicae. Prag. 1672. 8.

Fr. Joh. Tomsa Böhmische Sprachlehre. Prag 1782. 8. Fr. Mart. Pelzel Grundsätze der Böhmischen Sprache. Prag 1795. 98. 8.

Joh. Negedly Böhmische Grammatik. P. I. II. Prag 1804, 1805, 8.

Jos. Dobrowsky vollständiges Lehrgebäude der Böhmischen Sprache zur gründlichen Erlernung derselben für Deutsche und vollkommnern Kenntnis für Böhmen. Prag 1809. 8.

# Dialect

der Slowaken oder Sla-Slovaki s. Slavaki, in waken an den östlichen orientalibus Moraviae f. Gränzen Mährens und hier nibus et aliquibus Hungaund da in Ober-Ungarn; riae locisviventes, aliquandie Formen und Wörter tum differunt a Bohemis derselben sind aufgestellt et vocabulis eorumque dein chinatione.

Ant. Bernolak grammatica Slavica. Presb. 1790. 8.

BOMAN s. Barma.

# BORNEO s. Malay.

### BORNU.

Das große Neger-Reich Potentissimum nigrorum im nordöstlichen innern imperium in interiori Afri-Afrika, in welchem neben ca, qua et septentrionem einer Menge von Sprachen et orientem spectat, ubi et der abhängigen Länder die multae linguae regionum eigentliche von Bornu, Barsubjectarum et propria nu oder Birni selbst geredet terrae Bornu, Birni vel wird.

Barnu, usurpantur.

#### s. in

Proceedings of the association for promoting the discovery of the interior parts of Africa. Lond. 1790. übers.

Neue Beyträge zur Länder- und Völkerkunde. T. V.— VII. — E. W. Cuhn Sammlung merkwürdiger Reisen in das Innere von Afrika. T. II. Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen. T. V. p. 330.

BOSJESMAN s. Hottentotten.

BOSNIEN, BOSNIA. v. Servien.

### BRASILIEN. BRASILIA.

In Süd-Amerika mit einer Wasta Americae meriner Menge von Sprachen, dionalis terra, populorum unter welchen aber nur die linguarumque ferax, e quider Tupi, nahe verwandt bus Tupi lingua utuntur, mit der Guaranischen, den quae, Guaranicae soror, Namen: Brasilische führt. sola Brasilica vocari solet.

### Wörter

### Vocabula

#### s. in

Ant. Pigafetta premier voyage autour du monde. p. 241.

J. de Lery histoire d'un voyage en la terre de Brasile. Rochelle 1578. (Latin. Genf 1586. Deutsch, Münster 1794.) Cap. XX.

Allgem. Historie der Reisen T. XVI. p. 263 sqq.

De Laet novus orbis p. 599.

Dapper Amerika p. 412.

G. Marcgravii historia rerum naturalium Brasiliae. (L. B. et Amst. 1648. Amst. 1658.) p. 276.

Relandi dissertationes miscellan. T. III. p. 173.

Hervas vocabol. poligl. p. 163 sqq.

Gram-

### Grammat.

Jos. de Anchieta arte de gramatica da lingoa mais usada na costa do Brasil Coimbr. 1595. 8.

Marcgrav, Reland II. cc.

L. Figueira gramatica de la lengua del Brasil. Lisb. Mithridates T. III. p. 442.

BRATSKI s. Mongolen.

BREBER v. Berber.

### BRETAGNE. BAS-BRETON.

Die Bretagne in NordPrankreich, das ehemalige septentrionalis provinciam,
Armorica, bewohnende Völkerschaft ist mit den Kymri incolit populus, ejusdem in Wales von einerlei Stamstirpis est ac Cambriae me, die Sprache beyder ist incolae, qui trajecto freto nahe verwandt, Kymri oder illuc se contulerunt, ubi Cimbern sind herüber getamen lingua accessionibus kommen, aber ihre Sprache peregrinis aiquanto magis ist in diesen südlicheren mutata est.

Wohnsitzen gemischter.

Wörter

Vocabula

#### s. in

Jo. Toland catalogus vocum quarundam Armoricarum, quae Hibernicae deprehensae sunt, in Toland: collection of several pieces (Lond. 1726. 8.) p. 204 sqq.

Hervas vocabol. poligl. p. 165 sqq.

### Lexic.

G. Quicquer de Koskoff dictionnaire et colloques François et Breton. Morlaix 1626. 8.

Greg. de Rostrenen dictionnaire Bas-Breton ou Celtique Rennes 1732. 4.

### Grammat.

J. Mounoir dictionaire, grammaire et syntaxe de la langue Armorique, Quimper Corentin 1659. 8. u. in: L'huyd archaeologia Brittanica. Oxf. 1707. F.

Gr. de Rostrenen grammaire Françoise-Celtique ou Francoise-Bretonne. Renn. 1738. 8.

- Le Brigant élémens de la langue de Celtes Gomerites ou Bretons, avec un vocabulaire. Strasb. 1779. 8-
- A. Dumoulin grammatica Latino Celtica. Prag. 1800. 8.
- J. J. M. M. A. Legonidec grammaire Celto-Bretonne, contenant les principes de l'orthographe, de la pronenciation, de la construction des mots et des phrases selon le genie de la langue Celto-Bretonne. Par. 1807. 8.

### Dialect.

De Chalons dictionaire Bas-Breton et François. Vann. 1723. 4. 1733. 12.

Dictionaire François-Breton ou Celtique du dialecte de Vannes. Leiden 1744. 8.

#### BUCHAREN. BUCHARIA.

An den Flüssen Gihon Terra fluminibus Oxo et und Sordarja und bis nach Jaxarte rigata, usque ad Tibet hin, Sogdiana und Tibet extensa, veterum Bactriana der Alten. Die Sogdiana et Bactriana, in Sprache der Bucharen ist cujus lingua Turco-Tataein Gemisch vom Türkisch- rica et Persica mixta sunt, Tatarischen und Persischen, ipsaeque utrorumque de. clinationes vocabulorum. selbst in den Flexionen.

Wörter

Vocabula

v. in

Vocabular, Catharinae N. 102.

#### BUGIS.

Die ursprüngliche und Indigenae insulae Cele-Hauptsprache der Insel Ce-bes in India australi, inlebes im Osten von Borneo sulae Borneo ab oriente. in Ostindien. Ein ausge-Validissimae tribus Mungzeichneter Stamm der Bú-kásar s. Macassar, a quigís: die Mungkásar oder bus ipsa insula appellari Macassar, nach welchem solebat, dialectus est aliauch die ganze Insel so genannt worden ist, hat seinen eignen Dialect.

Wörter

Vocabula

der

Búgis und Mungkásar

s. in

Asiatical researches. T. X. p. 199 sqq.

Verhandelingen van het Batav. Genootsch. Vol. IV. p.
265 sqq.

#### BULLAML

An der Westküste von In ora Africae occidenAfrika und zwar zwischen talis et quidem inter fludem Gambia und der Pfef- men Gambia et littus a
ferküste, nicht weit von der pipere dictum, haud proColonie Sierra Leone, näm- cul ab Anglorum colonia
lich etwas nördlicher.

Sierra Leone, paullo magis
versus septentrionem.

Wörter

Vocabula

r. in

Th. Winterbottom account of the native Africans in the neighbourhood of Sierra Leone. Lond. 1803.

# CABO LOBO GONSALVOS. CALBRA, CAMACON.

drey nördich von Loango tantum non omnino ipsi um die Mitte der Westküste aequatori subjectarum, revon Afrika in der Nähe des gni Loango a septentrione Aequators befindlicher Ge- in ora fere media Africae genden s. wenige Wörter occidentali: sitarum ali-

Von den Sprachen dieser Trium harum regionum quot vocabula enumerantur

in

Arthus orient. Ind. T. VI. p. 112. Mithridates T. III. p. 206. 7.

#### CALIFORNIA:

s. Cochimi, Laymon, Waicur.

### CAMBA.

Nahe bey Loango, südlich Haud procul a terra davon und im Norden von Loango ejus a meridie, regni Congo a septentrio-Congo.

Wörter

Vocabula

#### in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangelischen Brüder. (Barby 1777. 8.) p. 346.

### CAMBRA v. Kymri.

<sup>2)</sup> Quae non sub littera C inveneris nomina, quaeras littera K.

#### CANADA.

In Nord-Amerika s. AlIn America septentriogonkin u. a. Völker desselben Stammes. Unter jenem ejusdem stirpis gentes. Sub
Namen sind indessen Wörcanadensium nomine aliter gesammelt.
quot vocabula collecta v.

in

Champlain voyage de la nouvelle France (v. Massé, Breboeuf). Par. 1632.

B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of America ed. 2. Philadelph. 1798.
B. Smith-Barton new views of the origine of the nations of the

CANAR INS, s. Guanchen.

### CANARA.

Ein Reich auf der Ostindischen Halbinsel diesseits cae cis Gangem, Malabades Ganges im Norden von riae a septentrione, usque Malabar bis an den Fluss ad fluvium Masgani paMasgani. Die Sprachestammt, tens. Lingua ejus, ut finiwie andere auf dieser Halbtimarum regionum e Samsinsel ursprünglich vom Sanscredamicae stirpe proceskritt ab.

Wörter,

Vocabula

s. in

(B. Schulz) orientalisch und occidental. Sprachmeister. p. 212.

Vocabular, Catharin. N. 176.

Alter üb. d. Samskdam. Sprache. Wien 1799. 8. Hervas vocabot. poligl. p. 165 sqq.

Grammat.

Th. Estevao arte de lingoa Canarina, Goa 1640. 8.

CANTABR. s. Biscaya.

#### CAPUL.

Eine kleine Insel vor dem
östlichen Eingange des Canals zwischen den Philippinen und Magindanao, deren insula Magindanao sepaEinwohner sich Abac nennen. Die Sprache scheint cujus incolae se ipsi Abac
mit der Tagalischen und nominant. Lingua cum
noch mehr mit der Bissayischen verwandt.

Parva insula a Carolinis
ad Philippinas naviganti,
fretumque quod has ab
insula Magindanao separat, introituro opposita,
nominant. Lingua cum
noch mehr mit der Bissayischen verwandt.

Parva insula a Carolinis

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocabol. poligl. p. 164.

### CARAIBE.

Eine nicht bloss über die Gens non solum super kleinen Antillen oder Caraibischen Inseln, sondern über nores vel Caraibicae vodie Nord-Ost-Küste von cantur, sed etiam super Süd-Amerika, und hier ehemals noch weit mehr als talem Americae, ibique jetzt verbreitete Nation. Auf ante aliquot saecula etiam den Inseln unterscheidet latius, quam nunc diffusa. sich die Sprache der MänLingua virorum in illis ner und Weiber beträchtliinsulis magis differt a foecher von einander, als in minarum, quam in aliis andern Gegenden Ameri-Americae terris.

Wörter

Vocabula

s. 111

Mithridates T. III. p. 696. sqq.

Lexic.

P. Boyer in d. Relation du voyage du Sieur de Bretigny à l'Amérique en 1643. (Paris 1654. 8.) p. 193 sqq.

A. Biet voyage en l'isle de Cayenne, entrepris par les François en 1652. Par. 1654. 4.

Pelleprat introduction à la langue de Galibis. Par. 1655. 12. an d. Relation des Peres de la Compagnie de Jesus dans les isles et dans la terre ferme de l'Amerique meridionale.

De Rochefort histoire des isles Antilles de l'Amerique. Roterd. 1658, 65, 31, 4. Vocabulaire Caraibe p. 572 sqq.

Raym. Breton dictionaire Caraibe-François et François-Caraibe meslé de quantité de remarques historiques pour l'éschaircissement de la langue. Auxerr, 1665. 8.

Dictionaire Galibi, présenté sous deux formes I, commençant par le mot François, II. par le mot Galibi, précedé d'un essai de Grammaire par M. Q. L. S. Par. 1763. 8.

Grammat, Biet, Pelleprat, M. D. L. S. ll. cc. Mithridat, T. III. p. 635.

CARELISCH. CARELIA, s. Finn.

CARNTHEN. CARNIOLIA.
s. Winden.

# CARTHAGISCH s. Puni.

### CAUCASUS.

Die vielen Sprachen der Plurimae sunt linguae Länder zwischen dem schwar- populorum, Caspium mare zen und Caspischen. Meer inter et Pontum Euxinum degentium, quas v. sub

Abasa, Georgien, Lesgi, Mizdscheg, Osset, Suan, Tscherkess, Tatar.

#### CAYUBABA.

Ein Volk in der Mitte von Populus mediae Ameri-Süd-Amerika in den Mis- cae meridionalis, provinciae sionen der Provinz los Moxos los Moxos, circa gradum um den 12.° S. Br. XII lat. merid.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab. poligl. Mithridates. T. III. p. 571. 76.

#### CAYIIGA.

Eine von den (5) 6 (verbündeten Nationen in Nordpopulis foederatis Ameriansia südich von den cae septentrionalis, magnogroßen Canadischen Seen, rum Canadae lacuum awelche ihre Wolmsitze am meridie, cujus sedes latius, westlichsten, bis an den quam ceterorum, occidentalem fluminis Susquehannah attingunt.

Wörter

Vocabula

s. in

B. Smith - Barton new views of the origin of the tribes and nations of America. Philadelph. 1798.
8.

Mithridat. T. III. P. III. S. III D.

CELEBES s. Bugis.

### CELTEN. CELTAE.

Von diesem, ehemals von Nationis Celticae olim a Pannonien bis fast en die Pannonia fere usque ad Pyrenäen, und vom Ausmontes Pyrenaeos superfluss des Rheins bis je seits que insulas Britanicas et der Alpen verbreiteten Volinde ab ostiis Rheni trans ke, s. die Reste unter Alpes usque sedes suas ex-Bretagne, Galisch, Irisch, tendentis reliquias v. sub

Kimri. Wörtersammlungen vocc. Bretania, Gal. Irisch, der alten Celtischen oder Kimri. Collecta sunt Cel-Keltischen Sprache über- tarum veterum vocabula haupt sind

in

Alteserra rerum Aquitanicarum libr. (Toulous. 1648.4.) p. 127 sqq.

J. B. Bullet memoires sur la langue Celtique. (Besanç. 1754. F.) T. II. III.

Court de Gebelin monde primitif. T. V.

Stan. Bardetti della lingua de' primi abitatori dell' Italia (Mod. 1772. 4.) p. 58 sqq. 67 sqq.

Mithridates T. II. p. 40 sqq.

# CEYLON. s. Cingales.

### CHALDÄISCH. CHALDAEA.

Die Sprache von Babylonie Chaldaica lingua vetus nien, dessen Beherrscher Babylonia usa est, regibus vom Stamme der Chaldaer e gente Chaldaea oriunwaren, (denn welche Sprache dis parens (nam quae diese eigentlichen Chaldaer Chaldaeorum proprie sio zwischen Mesopotamien und dictorum in finibus Mesonicht näher bestimmen) eine gentium vera lingua fue-Schwester der übrigen sorit, definire vix licebit), genannten Semitischen Sprachen, und zunächst der Syriacae. Ost-Aramäisch, genannt worden ist.

### Lexic.

- J. Buxtorfii P. lexicon Chaldaico-Talmudicum et Rabbinicum. Bas. 1639. F.
- J. Buxtorfii F. lexicon Chald. Syr. Bas. 1748.
  F.

### Grammat.

J. D. Michaelis grammatica Chaldaica. Gott. 1771. 8.
Institutiones ad fundamenta Chaldaismi biblici. Ulm.
1787. 8.

### CHEERAKE.

In Nord-Amerika auf der In America septentrio-Ostseite des Missisippi im nali, fluminis Missisippi Süden des Ohio, im Nor- ab oriente, fluminis Ohio den der Chikkasah, im a meridie, populi Chiccasa Nordosten der Katahba. a septentrione, populi Kataba a septentrione et oriente.

Wörter

Vocabula

s. ir

Adair history of America. p. 43 sqq.

Smith Barton new views of the origin of the tribes and nations of America. Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. S. III. B.

### CHEPEWYAN.

Eine zahlreiche Nation Numerosa natio lat. bor. zwischen dem 60 u. 65 °N. gradus a LX usque ad Br. von der Hudsons-Bay LXV occupans inde a sinu bis zu der Süd-See über Hudsonis usque ad terras den Knisteneaux und Atnah, populorum Knistenaux et erst durch Makkenzie näher et Atnah, ante Angli bekannt und von den nach-Mackenzie iter vix nota, a her anzuführenden Chippe-Chippewaeis, (quosv.) bewäern unterschieden.

Wörier.

Vocabula.

s. in

Arth. Dobbs account of the country adjoining to to Hudson's Bay Lond. 1744. 4. p. 206 sqq. Vocabulary of the Indians on the North-West part of Hudson's Bay.

Makkenzie voyages through the continent of North-America to the frozen and pacific Oceans in the years 1789 and 1793. (Lond. 1801. 4.) Deutsch: Hamb. 1802. p. 145.

Mithridates T. IIL P. III. S. IV.

### CHIKKASAH.

In Nord-Amerika auf der In America septentrio-Ostseite des Missisippi um nali, fluminis Missisippi ab den 35° N. Br. in der Mitte oriente circa XXXV grazwischen den Flüssen Illi- dum lat. bor. inter fluvios nois und Mobile um die Illinois et Mobile ad hu-Quellen der zwey westlichen jus ramos septentrionales. Arme des letzteren nordwest- Eorum ab austro populus lich von den Muskohge. Muskohge s. Creek vivit. bey älteren Illi a scriptoribus antiquio-Sie heißen Schriftstellern auch Chica- ribus Chicacha appelch a und sind nähere Stamm- lantur, corumque et populi Choktah propingua est coverwandte der Choktah. gnatio.

Wörter

Vocabula

. in

Adair history of America. p. 38 sqq,
Smith-Barton new views of the origin of the tribes and
nations of America. Philad. 1798.
Mithridates T. III. P. III. S. III. B.

## CHILI s. Arancan.

# CHINESISCH. CHINA.

Die merkwürdige Sprache Lingua consideratione dieses großen Ost-Asiati- imprimis digna immensi schen Reichs hat die ur- Asiae orientalis imperii, sprünglichste Einfachheit und quippe primitivam simplieine sehr beschränkte Anzahl citatem, eurtamque sono-

Beschränktheit, höchst kunst- artificiosissimorum bildeten ehemaligen Sitze der Regie- propria. rung angehört.

formloser \*) Laute, welche, rum omni declinatione deselbst durch viererley Arten stitutorum \*), neque, cum unterschieden, quatuor accentus modis dinicht für den Umfang un- stinguantur, notionum huserer Begriffe ausreichen, manarum ambitum explensondern eine Menge von tium, ideoque multipliciter Zusammensetzungen nöthig componendorum supellectimachen, neben einem, ganz lem prae se ferens, ac ceausser Verhältnisse zu jener terum utens summa copia lich und umfassend ausge- rum, quibus non soni litschriftlichen Aus- terarum, sed notiones et druck aller Gegenstände und quidem omnis generis ex-Verhältnisse durch Begriffs- primuntur, qua in re solzeichen, worin sich scharf- lertis subtilisque distinctiosinnige Beobachtung und nis et meditacionis ars om-Nachdenken erschöpft hat, nis sese quasi exhausisse, und die Geistes-Cultur der totaque animi cultura genin anderer Hinsicht zurück- tis aitoquin in studi's pagebliebenen und an her- rum progressae, quodque kömmliche Einrichtungen antiquitus usu propagatum jeder Art gefesselten Nation erat, id solum anxie tefast allein besteht. Man-nentis consistere videtur. darinen - Sprache oder Mandarinicas. Kuan-Kuan - hoa beisst die am hoa appellatur dialectus, Hofe in den Residenzen und qua imperatoris aula, me-Staatsgeschäften herrschen- tropoles, magistratusque lode Mundart, welche eigentlich quuntur, provinciae Kiang der Provinz Kiang nan, dem nan, imperii olim sodi,

<sup>\*)</sup> Nur im gemeinen Leben werden einige Abwandelungen der Nenn- und Zeitwörter durch angehängte . Partikeln ausgedruckt.

<sup>\*)</sup> Nonnisi in vita communi aliquot casus nominum ac tempora verborum junctis particulis indicantur,

Th. S. Bayeri museum Sinicum Petrop. 1730. 8.

Steph. Fourmont meditationes Sinicae. Par. 1737.

Howell letters Aberd. 1753. 8. (essay on the Chinese language.)

Th. Hyde syntagma dissertat. ed. G. Sharpe (Oxon. 1767. 4.) de lingua Sinica.

(P. Amiot) lettre de Pekin sur le genie de la langue Chinoise. Brux. 1773. 4. 1782. 8.

v. Philosoph. Transactions Vol. LIX. P. II. p. 489 sqq.

J. Barrow travels in China, (Lond. 1804. 4.) Ch. VI. übers. Weim. p. 284 sqq.

(A. Montucci) remarques philologiques sur les voyages en Chine de Mr. de Guignes. Berl. 1809, 8. p. 39 sqq.

Wörter.

Vocabula.

#### s. in

Fourmont, Hyde, Barrow, Montucci II. cc.

H. Relandi dissert, miscell. Traj. ad Rh. 1706. 8. Vol. III. p. 112 sqq.

(Churchill) collection of voyages and travels Lond. 1732. F. T. VIII. p. 52.

Vocabul. Cathar. N. 164.

Hervas vocab. poligl. p. 164.

J. v. Klaproth Asiat. Magazin.

J. v. Klaproth Leichenstein auf dem Grabe der Chinesischen Gelehrsamkeit des Dr. Jos. Hager.

#### Lexic.

In Ath. Kircheri China illustrata. Amst. 1667. F.

F. S. Dalquié dictionaire Chinois et François. p. 524 sqq.

Boymi diction. Sin. in d. trad. Franç. Amst. 1670. F.

Chr. Menzelii sylloge minutiarum lexici Latino-Sinici characteristici. Norimb. 1685. 4.

Th. S. Bayer I. c.

### Grammat.

Franc. Varo arte de la lengua Mandarina. Cant. 1703.

Th. S. Bayer l. c.

St. Fourmont linguae Sinarum Mandarinicae hieroglyphicae grammatica duplex. Par. 1742. F.

J. Barrow l. c.

Mithridates T. I. p. 43 sqq.

#### Dialect.

Grammatica urbis Chin-Cheu (Tsching-Tscheu, provinc, Fo-kien) in Th. S. Bayeri mus. Sin. T. I. p. 139 sqq. cf. Vocab. Catharinae N. 164. not.

Numeral. provinc. Canton v. Barrow l. c.

#### CHIPPEWAY.

Der Ast des großen Algongin - Chippeway - Delaway, Algonkin, Mohegan,
ware - Moheganschen Völkerstammes, welcher zwischen den westlichen großen les Canadae lacus inter et
Seen von Canada und dem flumen Missisippi degunt,
Missisippi, den Nadowessiern, ihren Feinden, gegen
über wohnt.

Wörter

Vocabula

### in.

J. Carver travels in North-America. Lond. 1778. 1781.
 8. p. 420 sqq. übers. Hamb. 1780. 8. p. 350 sqq.

J. Long voyages and travels Lond. 1791. 4. übers. Hamb. 1791. 8. p. 274 sqq.

B. D. Voyage à la Louisiana et sur le continent de l'Amerique septentrionale. Par. 1802. 8. p. 353 sqq.

Mithridates T. III. P. III. S. IV.

### CHIQUITOS.

Ein Süd-Amerikanisches Populus Americae meri-Volk in der von ihnen bedionalis ad flumen Paranannten Provinz am obern guay in provincia ab ipsis Paraguay zwischen dem nominata inter provincias Chaco, der Provinz los Chaco, los Moxos et Bra-Moxos und Brasilien. siliam.

Wörter

Vocabula

s. ir

Gilij saggio di storia American. Rom. 1782. 8. T. III. p. 357 sqq.

Hervas vocab. poligl. p. 163. Mithridates T. III. p. 570.

Grammat.

Gilij l. c. p. 244 sqq. Mithridates l. c. p. 559 sqq.

### CHIWA.

An der Ost-Küste des In littore orientalimaris
Caspischen Meeres.

Caspici.

s. Turc.

### CHOCTAH.

Ein Nord-Amerikanisches Gens Americae septen-Volk im Osten des Missi- trionalis fluminis Missisipsippi um den 23° N. Br. pi ab oriente, circa auch Chactaw oder Chatka genannt. Die Sprache taw quoque vel Chatka ist mit der der Chiccasah appellantur. Linguae eorum et Chiccasah propinqua est cognatio.

Wörter

Vocabula

s. in

Adair history of America p. 36 sqq.

B. Smith Barton new views of the origin of the tribes and nations of America. Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. S. III. B. 2.

### CHRISTENEAUX. CHNISTENEAUX.

Der am weitesten nach Numerosa gens, quae ceWesten reichende Ast des teris stirpis Algongingroßen Algonkin-Chippeway-Delaware - Moheganschen Völkerstammes im occidentem versus sedes
Süden der Chepewyan und
der Hudsons-Bay, bey Umfreville: Clisteno, Nehethawa.

Nehethawa vocantur.

#### Wörter

Vocabula

#### s. in

E. Umfreville the present state of Hudsons-Bay. Lond. 1790. 8.

A. Mackenzie veyages from Montreal through the continent of North-America. Lond. 1801. 4. übers. Hamb. 1802. p. 118 sqq.

Lewis and Clarke travels in the years 1804-6. Mithridates T. III. P. III. S. 1V.

### CHUNSAG. s. Awar.

### CIMBRISCH s. Kimri.

### CINGALESI.

Die Bewohner der Küsten Incolae littoris insulae der Ostindischen Insel Cey- Ceylan, quorum lingua lan, deren Sprache beson- praesertim Samscredamiders mit Töchtern des cae fitiahus, sed Mulaicae Sanskritt, aber auch mit quoque cognata est, et cudem Malayischen zusammen- jus dialectus in vicinia hängt, ur-

hängt, und wovon die Mund- urbis Colombo praesidis art von Colombo, der vor- olim Batavi sedis usitata nehmsten ehemals Holländi- praecipue illud nomen geschen Niederlassung zunächst rit. jenen Namen führt.

Wörter

Vocabula

#### s. in

Rob. Knox historical relation of the island of Ceylon. Lond. 1681. F. p. 104 sqq.

Hadr. Relandi dissertationes miscellaneae Traj. ad Rh. 1706—8. Vol. III. p. 82.

Vocabul. Cathar. n. 174:

#### Grammat.

- J. Ruell grammatica of Singaleesche Taal-Kunst zynde een korte methode on de voornaamste fondamenten van de Singaleesche Spraak te leeren. Amst. 1708.
- J. Chamberlayne orat. Dominica. Amst. 1715; praefat. Wilkinsii p. 27 sqq.

#### COCHIMI.

Im Innern von Califor- In California interiori nien um den 31° N. Br. circa XXXI° lat. bor. besonders in der Mission praesertim in missione S. S. Xaver. Die Sprache ist Xaverii. Lingua haec et mit der Laymonischen ver- Laymonica cognatae sunt wandt.

Wörter

Vocabula.

s. in

Hervas vocab. poligl. p. 164 sqq. Aritmet. d. naz. p. 113.

Mithridates T. III. P. III. S. I. 2.

COCHINCHINA. s. Annam.

### COCHNEWAGOES.

Ein Nebenzweig der Mo- Colonia populi Mohawk, hawks; quem v.

#### s. Mohawk.

### CONGO.

Ein, besonders ehemals, Nigrorum regnum in mächtiges Neger-Reich auf Africae occidentalis ora der Süd-West-Küste von meridionali, praesertim Afrika, von dessen Beherr- olim potens, a quo finitischer die benachbarten Länmae regiones dependerent, der abhängig waren, und et cujus lingua cum diamit dessen Sprache sie, na- lectis harum regionum, ut mentlich Loango und Ca- Loango, Cacongo, Angocongo, Angola, Mandongo, la, Mandongo, Camba proCamba Einen Sprachstamm pinquam habet cognationem.

#### Wörter

Vocabula

. in

Dapper Amerika.

Allgemeine Historie der Reisen. T. IV. p. 651. F.

(Churchill) collection of voyages and travels. (Lond. 1732. F.) T. I. p. 686. T. V. p. 512.

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission. Barby 1777. p. 346.

Grandpré voyage à la côte occidentale d'Afrique. (Par. 1802.) T. I. p. 156 sqq.

Bandry de Lozieres second voyage de la Louisiane, Par. 1803.

### Grammat.

Hyac. Brusciotti a Vetrulla regulae quaedam pro difficillimi Congensium idiomatis faciliori captu ad grammaticae normam redactae. Rom 1059. 8.

### COPTEN. COPTI.

hunderten nach Chr. Geb. vel III post Chr. n. scriversertigten Coptischen Bi- ptis cernitur: etiam antibel-Übersetzungen kennen, quioris vestigia auctores wo sie schon mit Griechi- classici habent vocabula schem gemischt ist, und in Aegyptiaca afferentes. Difden Anführungen Aegypti- ferebat Aegypti inferioris scher Wörter bey den alten h. e. Memphitica dia-Classikern noch weiter ver- lectus a superioris s. Safolgen. Sie unterschied sich hidica. Posterioris paullo im Nieder-Aegyptischen oder diversam rationem fuere, Memphitischen, und dem qui Baschmuricam vel wohl reineren Saidischen Ammonicam appellarent. Dialekte, Einen Neben-Dialekt des letzteren hat man den Baschmurischen oder Ammonischen nennen wollen.

Die alten Bewohner Ae- Aegypti prisci incolae, gyptens, deren Sprache wir quorum lingua in biblio+ aus den in den ersten Jahr- rum versionibus Saec. II

Ath. Kircheri lingua Aegyptiaca restituta. 1644. 4.

Dav. Wilkins dissertat. de lingua Coptica, in Chamberlayne oratio Domin. p. 76 sqq.

S. T. G. Wahl allgem. Geschichte der morgenl. Sprachen und Litteratur, Lpz. 1784.

Fr. Münter de indole versionis Sahidicae Hasn. 1789.

Et. Quadremère recherches critiques et historiques sur la langue et la litterature de l'Egypte. Par 1808. 8.

Wörter

Vocabula

in

D. Wilkins l. c. p. 94 sqq.

Hervas vocab. poligl. p. 166 sqq.

P. E. Jablonski collectio atque explicatio vocum Aegyptiacarum, quarum mentio apud scriptores veteres occurrit. v. Jablonski opuscula ed. J. W. de Water. L. B. 1804. 8. T. I. p. 1 aqq. cf. p. 425 aqq.

### Lexic.

Lexicon Aegyptiaco-Latinum ex veteribus illius linguae monumentis summo studio collectum et elaboratum a Mat. Veyssiere la Croze, quod in compendium redegit, ita ut nullae voces Aegyptiacae, nullaeque earum significationes omitterentur Christ. Scholz not. et ind. adjecit C. G. Weide. Oxon. 1775. 4.

### Grammat.

(Raph. Tuki) rudimenta linguae Copticae s. Aegyptiacae in us. colleg. urb. de propaganda fide. Rom. 1771. 4.

Christ. Scholz grammatica Aegyptiaca utriusque dialecti quam breviavit, illustravit, edidit C. G. Wolde Oxon. 1778. 4.

Didymi Taurinensis (Th. Valperga) litteraturae Copticae rudimentum. Parm. 1783. 8.

Mithridates T. III. P. I. p. 87 sqq.

### CORA.

In Neu-Mexico in den Populus terrae Mexica-Missionen von Nayarit, die nae novae ad fluvium Na-Sprache ist auch wegen ih- yarit, cujus linguam inter res Verhälmisses zur Mexi- et Mexicanam nexus est canischen merkwürdig. contemplatione dignus.

Wörter

Vocabula

. in

Hervas vocab. poligl. p. 164 sqq. Mithridates T. III. P. III. S. IV.

### Lexic.

Jos. de Ortéga, vocabulario en lengua Castellana y Cora. Mexic. 1732. 4.

Grammat

Ortega l. c. praefat. Mithridates l. c.

CORANA s. Hottentotten.

COREA, CORAKEN s. Korea.

CORNISCH, CORNWALES s. Kymri

COROMANDEL s. Tamul.

CREEKS s. Muskohge.

#### CREOLISCH.

Verdorbenes oder verstümmeltes Holländisch und maniae inferioris (vel
Niederdeutsch (oder auch etiam Anglorum) corrupta
Englisch), wie es sich unter mutilataque loquuntur niden Neger-Sclaven auf der gri insulae a S. Cruoe
Amerikanischen Insel S. appellatae ita ut propria
Croix zu einer besondern quasi dialectus constituaMundart gebildet het.

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangelischen Brüder auf den Caraibischen Inseln St. Thomas, St. Croix und St. Jan. Barby 1777. 8. T. I. p 424 sqq.

#### Grammat.

J. M. Grammatica over de Creolske sprog paa de Danske eilande i America. Kiöbenh. 1770. 8.

#### CROATIA..

Die Croatische Sprache Croatiae lingua accengehört zum südöstlichen senda est meridionali-oriAste des Slawischen Sprach- entalibus Slavicae gentis
stamms und ist dem Servi- propaginibus, Servicae et
schen oder Illyrischen, wel- Illyricae, cujus nomen afchen letztern Namen sie fectat, propior quam Boauch führt, näher als dem hemicae et Polonicae.
Böhmischen und Polnischen.

### Lexic.

Jo. Bellostenecz gazophylacium Latino-Illyricum. Zagrab. 1741. 4.

Andr. Jambressich lexicon Latinum interpretatione Illyrica, Germanica, et Hungarica 1742. 4.

### Grammat.

Kroatische Sprach)ehre für Deutsche. Warasdin 1783. 8. Fr. Kornig Kroatische Sprachlehre für Deutsche Agram. 1795. 8.

## D.

DALMATISCH s. Serwien.

DAMOT v. Agow.

DAMULISCH s. Tamulisch.

### DÄNISCH. DANIA.

Diese Sprache macht mit Danica lingua ejusque ihren noch nördlicheren etiam magis septentriona-Schwestern den Scandinavi- les sorores eae sunt stirschen Hauptast des Germa- pis Germanicae propagines, nischen Sprachstammes aus. quae Scandinavicae vocantur.

### Lexic.

Dictionaire François-Danois et Danois-François. T. I—III. 1772-76. 4.

- C. G. Reisler Dansk-Tydsk haandlexikon. T. I. II. Kiöbenh. 1799. verbessert von Primon T. I — III. 1810. 8.
- J. Leth Dansk glossarium, Kiöbenh. 1800.
- G. H. Müller Dänisch-Deutsches Wörterbuch. T. I. II. Schlesw. 1800. Deutsch-Dänisches Wörterbuch, revidirt von Goldborn. T. I-III, Kiel 1807-10.

# DÂR - FÛR,

im innern Afrika im Westen in Africa interiori, Nubiae von Nubien, zwischen dem ab occidente, inter XI et II. und 16.° N. Br. XVI° lat. bor.

Wörter.

Vocabula.

s. in

Mithridates T. III. P. I. p. 243 sq.

# DÂR - RUNGA,

auch im Innern Afrika's in in interiori Africa eademder Gegend von Dar-Für. que ejus parte, ubi terra,
Darfur.

Wörter

Vocabula.

s. in

Browne travels in Africa, Egypt, Syria, Lond. 1799. p. 311 sq. übers. im Magazin der Reisebeschreib. p. 428 sqq.

Mithridates T. III. P. I. p. 243. sq.

#### DARIEN.

Die Erdenge zwischen Süd- Isthmus Americam meridiund Mittel-Amerika. onalem mediae septentrionalique iungens.

#### Wörter

### Vocabula

L. Wafer voyage and description of the isthmus of America. Lond. 1699. 8. p. 181 sqq. übers. i. d. Voyages de G. Dampier. Amst. 1705. p. 250. i. d. Allgem. Historie der Reisen T. XV. p. 280.

### DELAWARE

waren besonders chemals inter meridionales magnae, eins der Hauptvölker des gentium Delaware-Mohesüdlichen Astes des großen gan, Algonkin - Chippeway Delaware-Mohegan - Algon- stirpis propagines, olim imkin-Chippewayschen Sprach- primis validi, tum fluvii stammes in Nord - Ameri- Americae septentrionalis ab ka, näher dem Flusse ihres iis appellati, accolae." Namens.

### Wörter

### Vocabula

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes and nations of America. Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. S. IV.

### DEUTSCH.

und mittleren Deutschlands, Germaniae, in cop. a diawelche neben einer Menge lectorum iaiotismis singumehr oder weniger abwei- lorum locorum plus minusva chender Mundarten einzel- refertarum, una eademque ner Gegenden eine gemein- est lingua classica atque same Schrift - und Bücher- scriptoria, quae, qua cultior Sprache, das Hochdeutsch est, praecipue ac simplihat. (Plattdeutsch s. beson- citer Teutonica s. Gerders a. s. O. und alte Dia- manica appellatur: (Orae lekte unter German.)

Die Sprache des obern Superioris mediaeque septentrionalis linguam v. s. Plattdeutsch. veteris Germaniae dialectos v. s. German.)

J. C. C. Rüdiger Uebersicht der neueren Litteratur der teutschen Sprachkunde s. Gottscheden als Nachtrag und Fortsetzung zu Reichards Geschichte im: Neuesten Zuwachs der teutschen fremden u. allgem. Sprachkunde. St. IV. (Halle 1785.) p. 1 sqq.

### Lexic.

- Jo. Chr. Adelung grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart mit Vergleichung der übrigen Mundarten besonders aber der Oberdeutschen. T. I—IV. Leipz. 1773—80. N. Aufl. 1793—1801. 4.
- C. Ph. Moritz grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache fortges. v. Stutz, Stenzel, Vollbeding. T. I— IV. Berl. 1794—1809. 8.
- (T. G. Voigtel) Handwörterbuch der Deutschen Sprache mit besonderer Rücksicht auf die Synonymen. Hall. 1804. 8.
- Taschenwörterbuch der Deutschen Sprache. Leipz. 1807.
- J. H. Campe Wörterbuch der Deutschen Sprache. T. I-V. Braunschw. 1807-11. 4.

### Grammat.

- J. Ge. Schottel Teutsche Sprachkunst, darin die vollkommene, uhralte Hauptsprache der Teutschen aus ihren Gründen erhoben, deren Eigenschaften völlig entdeckt und also in eine richtige Form der Kunst zum ersten Mahle gebracht worden. Braunschw. 1640 u. 1651. 8.
- J. Ge. Schottel der teutschen Sprache Einleitung. Lub. 1643. 8.
- J. Ge. Schottel ausführliche Arbeit von der teutschen Haupt Sprache. Braunsch. 1663. 4.
- Jo. Bödiker Grundsätze der deutschen Sprache. Berlin-1690-1746. 8.
- Jo. Cb. Gottsched Grundlegung einer deutschen Sprachkunst. Lpz. 1748-1776.

- C. Bodmer Grundsätze der deutschen Sprache. Zürich 1768. 8.
- J. Fr. Heynatz Deutsche Sprachlehre für Schulen. T. I. II. Berl. 1770-1805.
- J. Chr. Adelung Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen. Berl. 1781 — 1806. 8.
- J. Chr. Adelung umständliches Lehrgebäude der Deutschen Sprachlehre zur Erläuterung der Sprachlehre für Schulen. T. I. II. Lpz. 1782. 83. 8.
- C. Ph. Moritz Deutsche Sprachlehre in Briefen. Berl. 1-82. 8.
- Th. Heinsius Deutsche Sprachlehre, besonders zum Gebrauch iu Schulen. T. I. II. Berl. 1797 1801. 8.
- K. H. L. Pölitz Lehrbuch der Deutschen Sprache in ihrem ganzen Umfange. Leipz. 1803 u. 1810. 8.
- J. C. P. v. Steinheil Lehrgebäude der Deutschen Sprache mit einer Geschichte dieser Sprache überhaupt, und jedes Redetheils ins besondere. Stuttg. 1812. 8.
- G. F. H. Wendeborn introduction to German grammar. Lond. 1774 u. 1797. 8.
- K. H. Schade new grammar of the German language. Lpz. 1805. 8.
- J. S. Vater grammaire abbregée de la langue Allemande. Halle 1807. 8.

### Dialect.

- J. S. V. Popowitsch Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Deutschland. Wien 1780. 8.
- F. K. Fulda Versuch einer allgemeinen Deutschen Idiotiken-Sammlung, Berl. 1788. 8.
- Ant. v. Klein Deutsches Provincial-Wörterbuch. Mannh. 1792. 8.

- F. J. Stalder Versuch eines Schweizer-Idiotikons T. I. II. Bas, 1806. 8,
- M. Höfer die Volkssprache in Oesterreich vorzüglich ob der Ens. Wien 1800. 8.
- (Fr. Adelung) Pauselippe. Petersb. 1801. p. 87 sqq. Wiener Glossarium.
- Jos. v. Hormayr Geschichted. Grisch. Tyrol. Tüb. 1806. T. I. P. I. p. 134 sqq. Idiotikon der Cimbri um Verona und Vicenza.
- Fr. v. Paula Schrank Baierische Reise. 1786. p. 139 sqq.
- J. Ch. Schmidt Versuch eines Schwäbischen Idioticons. Berl. 1795. 8.
- K. Ch. L. Schmidt Westerwäldisches Idioticon mit etymologischen Anmerkungen und Vergleichungen anderer alter und neuer Germanischer Dialekte. Hadamar 1800. 8.
- Fr. A. Jäger Briefe über die hohe Rhône in Franken. Arnst. 1803. T. II.
- W. F. H. Reinwald Hennebergisches Idioticon mit etymologischen Anmerkungen und Vergleichungen anderer alter und neuer Germanischer Dialekte. P. I. II, Berl. 1795—1801. 8.
- J. G. Bock Entwurf eines Preussischen Wörterbuchs. Königsb. 1759. 8.
- G. E. S. Hennig Preussisches Wörterbuch, Königsb., 1785, 8.
- Das Rigische Recht mit einem vollständigen Glossar von G. Oelrichs. T. I. H. Brem. 1773. 80. 4,
- Idioticon der Deutschen Sprache in Lief- und Esthland, Rig. 1795. 8.
- Journal von und für Deutschland. 1784. p. 325. 1785. T. I. p. 404 und N. XI. 1786. N. VI u. VIII. T. II. p. 235 u. 430. 1787 T. I. p. 48. 482. N. X. T. II. p. 133. 211. 413. 1788 N. II. N. VII. p. 332. T. II. p. 179. 423. 1789 N. I. IV. V. T. II. p. 166. 1791 N. VIII. p. 879.

Fr. Nicolai Reisen durch Deutschland. T. I. Beyl. p. 134. T. V. Beyl. p. 70 sqq. T. VI. Beyl. p. 96. T. VII. Beyl. p. xxxv. 179.

#### DIDO.

Ein unabhängiger Lesgischer Stamm auf dem Cauad fontes fluvii Samur,
casus an den Quellen des Lesgicarum linguarum diaSamur, dessen Mundart lectum cum pago Unsoh
auch im District Unsoh im communem habens, vocaNordosten von jenem gebulis alius tinguae admixtis.
sprochen wird, und Spuren
der Beymischung einer andern Stammsprache enthält.

Wörter

Vocabula

s. ir

J. A. Güldenstädt Reise durch Rußland und im Caucasischen Gebirge T. II. p. 512 sqq.

Vocabularium Catharinae N. 55.

J. v. Klaproth Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprache. Petersb. 1810, p. 75.

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. II. Anh. p. 72.

#### Dialect

des Districts Kabutsch an pagi Kabutsch ad ri-Bächen des Samur. vulos in fluvium Samur influentes.

Wörter

Vocabula

s. ir

J. v. Klaproth Il. cc.

DORES v. Griech.

DSCHAR s. Awar.

#### DUNGALA.

Im südlichen Nubien auf In Nubia meridionali, der Westseite des Nil. Nili ab occidente.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. I. p. 130.

DUGOR s. Osset.

E.

#### ECCLEMACH s. Escelen.

### ENGLISCH.

Die Sprache Englands Angliae lingua oum geht theils zur Zeit der Latinae stirpis est, inde a Römischen Herrschaft, und Romanorum illuc extenso der Besitzungen in Frankreich von dem Lateinischen, gliae in Franco - Gallia theils durch Angel-Sachsen possessiones, tum etiam und Normannen vom Germanischen Stamme aus, depotissimum ab Anglo-Saren Wörter und Formen sie xonibus, Normannis Daverbunden, sich aber dabey nisque profecta: utriusque mit Selbstständigkeit ausge- et vocabula et eorum fleziones mixtae sunt eum delectu ingeniose facto.

Y.

- Sam. Johnson history of the English language, in Lexic.
- V. J. Peyton history of the English language. Lond. 1771. 8.
- J. Ch. Adelung Versuch einer Geschichte der Englischen Sprache s. Lexic. T. I. p. xm sqq.

Three philological essays chiefly translated from the German of J. Ch. Adelung by A. F. M. Willich. Lond. 1798. 8.

### Lexic.

- Guil. Somneri historiae Anglicanae scriptores decem cum glossario. Lond. 1652. F.
- Skinneri elymologicum linguae Anglicanae. Lond. 1671. F.
- Rob. Braday introduction to the old English history with a glossary expounding words in our ancient records, laws and historians. Lond. 1684. F.
- W. Baxter glossarium antiquitatum Britannicarum, Lond. 1733. 8.
- Fr. Junii etymologicum Anglicanum ed. Ed. Lye. Oxon. 1743. F.
- Ge. W. Lemon English etymology. Lond. 1783. 4.

Nath. Bailey universal etymological English dictionary.

Sam. Johnson dictionary of the English language. T. I. II. Lond. 1755. 1783. 8.

(J. Ch. Adelung) neues grammatisch-kritisches Wörterbuch der Engl. Sprache, vornämlich nach Johnson. T. I. II. Lpz. 1783. 96. 8.

Th. Sheridan complete dictionary of the English language. Lond. 1789. 97. 8.

J. Walker critical pronouncing dictionary. Lond. 1791.

- J. Ebers neues und vollständiges Deutsch-Englisches Wörterbuch. Lpz. 1796. T. I—III. 8. Auszug T. I. II. Halle 1800—1802. 8.
- N. Bailey Englisch-Deutsches u. Deutsch-Englisches Wörterbuch gänztich umgearbeitet von J. A. Fahrenkrüger. T. I. II. Jen. 1797. 1801. 8.

S. H. Wilcocke new and complete dictionary of the English and Dutch languages. Lond. 1798. &

### Grammat.

B. Johnson English grammar.

Guthrie English grammar.

Priestley rudiments of English grammar. Lond. 1762. 68. 8.

J. Ch. Albrecht kritische Englische Grammatik. Halle 1784-8.

The Sheridan elements of English. Lond. 1786.

Fisher grammar improved by various amendments in orthography and prosody from Sheridan a. o. and in etymologie and Syntaxe principally from R. Lowth by J. Wilson Lond. 1792. 8.

L. Murray English grammar. Lond. 1797. 8.

- R. Postlethwaite grammatical art improved in which the errors of the grammarians and lexicographes are exposed. Lond. 1795. 12.
- A. F. C. Wagner vollständige Engl. Sprachlehre für d. Deutschen, Braunschw. 1802. 8.
- J. Ebers theoretische und praktische Grammatik der Englischen Sprache. Halle 1813. 8.

### Dialect.

- Jo. Ray collection of English words not generally used in two alphabetical catalogues, the one of such, as are proper to the northern, the other to the southern counties. Lond. 1674. 8.
- (Fr. Grose) classical dictionary of the vulgar tongue. Lond. 1785. 8.

Fr. Grose provincial-glossary. Lond. 1787. 8.

W. Kennett parochial antiquities of Oxford and Bucks with a glossary Oxf. 1695. 4.

Marshall rural economy of Yorkshire with a copious glossary and prefatory observations concerning the provincial language of Yorkshire. T. I. II. Lond. 1783. 6.

Marshall rural economy of Norfolk Lond. 1787. T. II. p. 376. sqq. provincialisms.

Marshall rural economy of the Midland counties Lond. 1790. 8. T. II. p. 433 sqq. provincialisms.

Collier view of the Lancashire with a glossary. Lond. 1746. 50. 8.

An exmoor courtship in the Devonshire-Dialect with a vocabulary 1746. 8.

- J. Relph miscellany of poems with a glossary of the Cumberland-Dialect Glasg. 1747. 8.
- A. W. Westmore dialect with a glossary Kendal. 1790.
- Th. Percy reliques of ancient English poetry with a glossary of obsolete and Scotish words. T. I—III. Lond. 1765. 75. 95.
- T. Tyrwhitt the Canterbury tales of Chaucer with a glossary T. I-V. Lond. 1778. 8.
- Jo. Sinclair observations on the Scottish dialect Lond. 1782. 8.
- Th. Ruddiman glossary of the old Scottish language, in G. Douglas Virgil's Aeneis. Edinb. 1710. F.
- J. Jamies on etymological dictionary of the Scottish language with a dissertation of its origine T. I. II. Edinb. 1808. 4.

Von der alten Angel- 'Anglo-Saxonum vesächsischen Sprache selbst terum linguae vestigia tanfehlt nähere Kunde, wohl tum non omnino desunt, aber kennt man die Sprache in Anglia ipsa iam alider Angel-Sächsich-Däniquantum immutatae, et schen Periode, welche eine cum Danorum maritimis Mi-

Mischung des damals schon incursionibus advectorum in England selbst etwas um-dialecto mixtae ratio nogestalteten Angelsächsischen tior est, quae ipsa simplimit dem Dänische ist, ge-citer Anglo-Saxonica apwöhnlich aber geradehin Anpellari solet.

gelsächsisch genannt wird.

Dialectus Scotica antea

gelsächsisch genannt wird. Dialectus Scotica antea
Das vorher angeführte commemorata matri huic
Schottisch- Englische (von Germanicae etiamnum proNord-Schottland s. Galisch) pior est (Linguam Scotiae
ist dieser Germanischen septentrionalis v. s. GaliGrundlage näher geblieben. ca).

### Lexic.

- G. Somneri dictionarium Saxonico-Latino-Anglicanum, acc. Aelfrici Abb. († 1051) grammatica Latino-Saxonica cum ejusd. glossario Oxon 1659. F.
- Th. Benson vocabularium Anglo-Saxonicum. Oxon. 1701. 8.

#### Grammat.

Ge. Hickesii institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Moeso-Gothicae Oxon. 1689. 4. Grammat. Anglo-Saxon. ed. E. Thwaites. Oxon. 1711. 8.

Elis. Elstab rudiments of grammar for the English-Saxon tongue. Lond. 1715. 4.

### EPIROTISCH s. Alban.

### ERSISCH s. Irisch.

### ESKIMO .. s. Grönländisch.

### ESCELEN.

Auf der Nord-Westküste In ora septentrionali-ocvon Amerika im Osten von cidentali Americae, portus Monterey, bey Bourgoing: Monterey ab oriente, vo-Eslenes, in la Perouse's Rei-cantur quoque vel Eslenes se Esclemaches genannt. vel Esclemaches.

a. i

Bourgoing relation d'un voyage recent des Espagnols sur les côtes nord-ouest de l'Amerique septentrionale. 1792.

Archives littéraires 1804. N. IV. p. 87.

Al. de Humboldt essai politique de la nouvelle Espagne. p. 322 sq.

La Perouse voyage autour du monde T. I. ch. XII. übers. Berl. 1799. T. I. p. 388.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. I. 3.

### ESTHEN.

Zum Finnischen (Tschudischen) Völker- u. Sprach- propago Esthones sunt, stamme gehören die Esthen, ruris coloni in Livonia sepdas Landvolk im nordöstlitentrionali- orientali. Linchen Liefland: Hauptdiagua in multas dialectus dilekte ihrer Sprache sind der viditur, quarum praeci-Revalsche und der Dörppuae sunt Revaliensis et ter. Beyde umfast Dorpatiensis. Utramque complectitur

A. W. Hupel Esthnische Sprachlehre und Wörterbuch. Rig. 1780. 1806. 8.

s. auch

Vocabular. Catharin. N. 55.

#### ETRURIA.

Forschungen über die Inquiritur in linguam ve-Sprache der alten Etrusker, teris Etruriae, Romae conder Nachbarn und Vorbil- finis et quod in multis der der Römer s. imitaretur exempli

L. Lanzi saggio di lingua Etrusca e di altre antiche d'Italia per servire alla storia de' popoli delle lingue e delle belle arti. Rom. 1789. T. I—III. 8.

### F.

#### FALASCHA.

Ein der Jüdischen Reli- Gens Africae orientalis gion zugethanes Volk in und et in ipsa Abessynia et in um Habesch in Ost-Afrika. ejus vicinia degens, Mosaicis sacris addicta.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. i

Mithridates T. III. P. I. p. 117.

### FALL - INDIANER.

Im innern Nordwest- Gens interioris Americae Amerika nördlich von den septentrionali- occidentalis, Quellen des Missuri, von fluminis Missuri a septentrio-Wasserfällen, an denen sie ne, a cataractis, quarum wohnen, bey den Nehetha- in vicinia versatur, illud wa (s. Christeneaux) so genomen gerens inter Nehethanannt.

Was (v. Christeneaux).

Wörter

Vocabula

s. in

E. Umfreville the present state of Hudson's Bay. Lond. 1790. 8. Mithridates T. III. P. III. 3. S. II. 1.

# FANTE.

### FETU.

Zwey Neger-Vöcker, an Populi Africae occidender West - und zwar der talis et quidem littoris, Gold - Küste von Afrika, quod aureum dicitur, nizum Amina Sprachstamme gri, utrique stirpis Amina, gehörig; Fante unweit Akra (quam v.) Fante hand an der Küste, Fetu um procul ab Acra, Fetu circa 4 50' N. Br. 4° 50' lat. bor.

Von beiden s. Wörter

in

Mithridates T. III. P. III. p. 192 sq.

von Fetu

... in

W. J. Müller Africanische Landschaft Fetu. Hamb.

Grammat.

Chr. Protten en nyttig grammaticalsk indledelse til tvende hidindtil gandske ubekiendte sprog Fanteiskog Acraisk paa Gold-Küsten udi Guinea, efter den Danske pronunciation og udtale Kiobenh. 1764. 8.

Mithridates l. c. p. 189 sqq.

#### FELUP.

Ein Volk in West-Afrika Populus Africae occidenin Senegambien, an den talis in ora, quae Sene-Ufern des Casamanca. gambia vocatur, ad ripas fluvii Casamanca.

Die Zahlwörter s. in

Munko - Park.

Mithridates T. III. P. III. p. 170.

### FIDAH s. Widah.

### FINNEN. FENNI.

Völker vom Finnischen Fennicae s. Tschudicae Sprachstamme, der auch der stirpis propagines orienta-Tschudische genannt wird, lium maris Baltici littorum wohnen und wohnten an den aecolae sunt, septentrio-östlichen Küsten des Baltinemque versus se extendeschen Meeres und von da runt. Plus minusve gennord-ostwärts. Man hat mehtium \*) ad illam stirpem rere oder wenigere Völker refertur, Esthones certe redazu gerechnet \*), sicher ferendi sunt.

<sup>\*)</sup> Lappon. Wogul. Wotjak, Tschuwasch. Tscheremifs, Perm. Sirjan. Morduin, Ungar.

gehören die Esthen dazu. Finni, Fenni, Fennones Die eigentlichen Finnen be- proprie sic dicti Finnlan-wohnen Finnland und das dium tenent vicinasque probenachbarte Carelien und vincias Olonez et Careliam, Olonez, wo besondere Mund- quae singularibus dialectis arten Statt finden. utuntur.

5

A. L. Schlötzer allgem. Nordische Geschichte. p. 246 sqq. 301 sqq.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis. Gott. 1799. 8.

Finnische Wörter

Vocabula Fennica

in

J. Thunmann Untersuchungen über die alte Geschichte einiger nordischen Völker. Berl. 1772. p. 89 sqq.

Vocabular. Catharinae. N. 54.

### Lexic.

Nocabularium Latinum cum Suecica et Finnonica interpretatione. Holm. 1664. 8.

Vocabularium Latino - Suecico - Germanico - Finnicum. Holm. 1695. 8.

Dan. Justenii tentamen lexici Finnici. Holm. 1745. 4.

### Grammat.

M. Martinii grammatica linguae Fennicae. Holm. 1689. 8.

Anvisning til Finska och Svenska sproket. Stockholm 1772.

### Dialect.

Wörter von Carelien und Olonez

s. \_ in

Yocabular. Catharin. N. 56 n. 57.

### FLAMISCH. FLAMLANDISCH.

Die Mundart der Niederländischen Sprache, welche nicae saec. XIV in aula sich im XIV Jahrhundert principum Brabantinorum an dem Hofe von Flandern et Flandricorum exculta, und Brabant ausgebildet postea Hollandicae princihatte, hernach aber, von patum cedens, nec nisi in der Holländischen Mundart vita communi servata. verdrängt, blosse Volkssprache geworden ist.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab. poligl. p. 165 sqq.

Lexic.

Corn. Kilian Duffl. etymologicum Teutonicae linguae 1583. 8. ed. G. Hasselt Utrecht 1777. T. I. II. 4.

#### FORMOSA.

Insel an der Ostküste Insula Chinae, et quidem von China, der Provinz Fo- provinciae Fo-kien ab kien gegen über. oriente.

Wörter

Vocabula

t. in

D. Gravius formulier des Christendoms in de Sideis-Formosansche Taal. Amst. 1660. 4.
Mithridates T. I. p. 580.

### FRÄNKISCH s. German.

### FRANZÖSISCH. FRANÇOIS.

Die Französische Sprache Franco - Gallica lingua ist eine Tochter der Latei- Latinae filia est, vocabunischen, bereichert durch lis aucta Celticis sub Robeybehaltene Keltische Wör- manorum imperio servatis, ter bey der Herrschaft der post magna Germanicorum

Romer, und nach derselben maxime Francicorum codurch eine große Menge pia. Franco-Galliae ho-Germanischer, nämlich be- diernae communis et scrip-Die toria lingua artius, quam sonders Fränkischer. allgemeine Umgangs - und cum meridionali, (v. Pro-Schrift-Sprache Frankreichs vençal) cohaeret cum augeht mehr von der älteren tiquiore septentrionali dianördlichen lecto, quae paullo quidem Sprache, des Theils (langue d'oil oder: scrius, quam illa, saec. d'oui), als des sudlichen XII. XIII, simili tamen (s. Provencal) aus; jene modo a scriptoribus poësi hatte sich, etwas später als et in principum aulis exdiese, unter ähnlich begun- culta est. Gum Parisii stigenden Umständen, vom non solum regum totius XII. und XIII. Jahrhundert gentis, sed etiam litteraan, gehoben und ausgebil- rum universitatis undecun-Unter die Ursachen que frequentatae sedes esihrer Verbreitung über die sent, ejus dominatus causganze Nation gehörte unter sae facile intelliguntur. andern der Einfluss der damals überall her besuchten Universität Paris.

Bonamy sur l'introduction de la langue Latine dans les Gaules i. Memoir. de l'Acad. d. Inscr. T. XXIV.

Duclos sur l'origine et les revolutions de la langue Françoise i. Memoires de l'Acad. d. inscript. T. XV. XVII.

De la Curne de S. Palaye sur la langue Françoise des XII et XIIIme siècles comparée avec la langue Prouencale, Italienne et Espagnole i. Memoir. de l'Acad. d. inscr. T. XXIV.

Court de Gebelin monde primitif T. V. prélim. p. 32 sqq.

Oberlin essai sur le patois Lorrain, ch. II.

- Les poesies du roy de Navarre avec des notes et un glossaire François Par. 1742. T. L II. 8.
- Lacombe dictionaire du vieux langage François Par. 1766. T. I. II. 8.
- Dictionaire du vieux langage François contenant aussi la langue Romance ou Provençale et la Normande. Par. 1786. T. I. II. 8.
- Grand vocabulaire François (p. Champfort, Guyot etc.) Par. 1769-74. T. I-XXX. 4.
- Rob. Kelham dictionary of the Norman or old French language Lond. 1779. 8.
- G. Menage dictionaire etymologique ou origines de la langue Françoise. Par. 1650. 4. 1695. f. 1750. T. I. II. f.
- C. du Fresne etymologicum linguae Gallicae. Par. 1682 f.
- J. E. Stosch Versuch e. nähern Bestimmung d. gleichbedeutenden Wörter. T. IV. Kritische Anmerkungen p. 317-451.
- Le Long et Fevret bibliotheque historique de la France. T. H. p. 21 sqq.

### Lexic.

- Dictionnaire François Latin. Paris R. Stephan. 21549.
- Dictionnaire de l'academie françoise Par. 1644. 1694. T. I-IV. f. Par. 1799. T. I. II. 4.
- J. Fourtière dictionnaire universel, Haye. T. I-III. 1690. p. Brutel de la Rivière. T. I-IV. 1725.
- P. Richelet: dictionnaire de la langue Françoise ancienne et moderne. Gen. 1680. T. I. II. Par. 1719. T. I.—III. f.

- Dictionnaire universel François et Latin a Trevoux 1704. T. I. II. f. Par. 1771. T. I-VIII. f.
  - Dictionnaire étymologique, grammatique et critique de la langue Françoise T. I. II. Hal. 1784. 4.
  - De la Veaux dictionnaire François Allemand. Berl. 1784. Braunschw. 1806. T. I. II. 8.
  - Chr. Fr. Schwan dictionnaire de la langue Françoise et Allemande Mannh. 1787 93. T. I—IV. 4. Supplement 1798. Extrait. Tüb. 1799. 1800. T. I—IV. 8.

#### Grammat.

F. S. Regn. des Marais histoire de la grammaire. Françoise. Par. 1706. 12.

- Gallicae grammatices libellus Par. R. Stephan. 1569. 8.
- E. Favre de Vaugelas remarques sur la langue Françoise — avec les notes de Th. Corneille T. I. II. 1687, de l'acad. Franç. 1714. 4. de Patru T. I—III. Par. 1738. 12.
- De la Touche l'art de bien parler en François. T. I. II. Amst. 1696. 12.
- F. S. Regn. des Marais grammaire Françoise Par. 1707. 12.
- Restaut principes généraux et raisonnables de la grammaire Françoise. Par. 1730. 8.
- Girard principes de la langue Françoise. Amst. 1747.
- N. Fr. Wailly principes de la langue Franc. Par. 1754-1804.
- Sicard élémens de la langue Françoise. Par. 1787.
- Nouvelle Grammaire raisonnée (par Ginguené, La Harpe, Suard etc.) Par. 1795—1802. 8.
- J. B. Daubnoy Französ. Sprachlehre. Dortm. 1797. 8.

- Debonale Französische Grammatik. Hamb. 1797. 1808. 8.
- De Levizoc l'art de parler et d'écrire la lang. Franç. Lond. 1797. par le Tellier Par. 1802.
- W. Mila und J. Ph. Cournon systematische Anweisung zur Erlernung der Französ. Sprache. T. I. II. Berl, 1800. 8.
- Mozin Französ. Sprachlehre. Tüb. 1802. T. I—IV. 1813. 1814. 8.
- Lardillon observations sur la grammaire Franç. Par. 1804. 8.
- U. Domergue manuel des étrangers amateurs de la langue Franç, ouvrage utile aux François eux mêmes. Par. 1805. 8.
- S. Dufresnoy grammaires comparées des langues Francoise et Angloise, Par. 1805. 8.

### Dialect.

Court de Gebelin monde primitif T. V. prélim. p. 65 sqq.

- J. J. Champollion Figeac nouvelles recherches sur les patois ou idiomes vulgaires de la France et en particulier sur ceux du département de l'Isère, suivies d'un essai sur la littérature Dauphinoise et d'un appendix contenant des pieces en vers et en prose peu connues, et d'un vocabulaire. Par. 1809. 8.
- v. Murr Journal für Kunst und Litteratur T. VI. p. 236 sqq. Bibliotheque Patoise.

Dictionnaire des Halles Brux. 1676. 12.

Dictionaire Roman-Wallon, Celtique et Tudesque. Bouill.

Oberlin essai du patois Lorrain des environs du comté du Ban de la Roche d'Alsace Strasb. 1775. 8. (Grammat. et Glossaire)

- De Brun et Petit Benoist dictionaire Comtois-François 1753. 4.
- Noëls Bourguignons de Gui Barozzi Dijon 1720. (et glossaire)
- E. Beitrand sur les langues anciennes et modernes de la Suisse principalement du pays de Vaud Gen. 1758. 8.

### FREUNDSCHAFTS - INSELN, FRIENDLY ISLANDS.

In der Südsee, westlich In mariaustrali, insulavon den Gesellschafts-Inseln; rum societatis ab occidendie Sprachen beider sind te. Est inter linguas utranahe verwandt. Die Cocos- rumque propinqua cognaund Horn-Insel gehören zu tio. Insula Cocos et Horn
ersteren.

ad illas pertinent.

### Wörter

### Vocabula

### s, in

J. Cook voyage to the pacific ocean in the years 1776—80. (Lond. 1784.) T. II. p. 417 sq. Append. N. 3.

Vocabular. Catharinae N. 196.

La Billardière voyage à la recherche de la Perouse. T. II. App. p. 47 sqq.

H. Relandi dissert, miscellan. T. III. p. 123 sqq.

Dalrymple historical collection of voyages in the South pacific ocean. App. p. 20 sqq.

### FRIESISCH s. German.

### FULAH.

Eine zwischen dem Gambia und Senegal, und südbia und Senegal, und südbia und Senegal, und südbia und Africam occidentalem
lich von jenem bis Sierra inter flumina Gambia et
Leone und nördlich von Senegal, illius a meridie
diesem bis über den Gülbi usque ad montes Sierra
nach Afnu und Fezzan hin Leone, hujusque a septen-

verbreitete Nation, in jenen trione usque ad flumen westlichen Gegenden längst Nigrum, et cura orientem bekannt, in der östlichen versus usque ad terrus Af-Ausdehnung jenseits des nu et Fezzan, in illu ora Gülbi über Afnu oder Haussa und die Sahara, wo sie gri in septentrione, ubi den Namen Phellata fühnomen Phellata - Araren, erst bekannt geworden. bum gerunt, ante hos pauder. Sprache erhellet die sus linguae utrorumque de-Einheit der Abstammung.

Wärter

Vocabula

s. in

J. Barbot description des côtes de Guinea p. 416 sqq. Engl. trad. Lond. 1746. p. 413 sqq. Allgemeine Historie der Reisen. T. III. p. 222 sqq.

### Phellata-Dialect.

Königsberger Archiv für Philosophie, Theologie, Sprachkunde u. Geschichte T. I. p. 51 sqq. Mithridates T. III. S. I. p. 153.

G.

#### GAFAT.

Im südlichen Abessynien in In Abessynia meridioder Nähe von Damot an den nali ad ripam Nili haud Ufern des Nil. procul a regno Damot.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

Mithridates T. H. S. L. p. 127.

Dip and by Google

#### GALISCH.

Die Sprache des nördli- Lingua Galica Scotiae chen Schottlands oder Hoch- septentrionali propria est, landes, unter den Celtischen inter priscos ejus incolas Ur-Einwohnern und den Celticos ejusdemque stirpis aus Irland eingefallenen gentes ex Hibernia illuc Schotten, auch Celtischen irrumpentes ita conforma-Stammes, so gestaltet, und ta, poësi culta.

John Macpherson critical dissertation on the origine, antiquities, language of the ancient Caledonians. Lond. 1768. 4.

Wörter

Vocabula

s. i

Vocabul. Cathar. N. 17. Hervas vocab. poligl. p. 165. sqq.

Lexic.

Al. M'Donald Galic and English vocabulary. Edinb. 1741. 8.

#### Dialect

Die Insel Man zwischen Insula Mona Angliam England, Schottland und Ir- inter et Hiberniam Scotiland hat einen mit Wallisi- amque dialecto utitur veschem, Norwegischem, Eng- cabulis Cambricis, Norvelischem gemischteren Dia- gicis Anglicisque mixta. lect.

H. Rowland Mona antiqua restaurata with an appendix containing a comparative table of primitive and derivative words. Lond. 1766. 4.

J. Kelly practical grammar of the ancient Galic or language of the isle of Man usually called Mansk. Lond. 1803. 4.

#### GALLAS.

Ein großes Volk im Süd- Gens numerosa et barwesten von Abessynien, und bara Abessyniae a meritie weiter in das Innere von et occidente, latiusque in Afrika verbreitet übermäch- interiorem Africam extig in jenen Gegenden und tensa.

Einige Wörter

Aliquot Vocabula

s. ic

Ludolph historia Aethiopiae L. I. c. 15. 16. Mithridates T. III. S. I. p. 250.

## GALLEGA s. Spantsch.

#### GARROW.

Bewohner der Gebirge im Incolae montium Benga-Nordosten von Bengalen, liae ab oriente et septenin ihre Sprache ist Benga- trione. Lingua aliquid a lisches eingemischt. Bengalica traxit.

Wörter.

Vocabula.

s. in

Asiatical researches. T. III. p. 34.

### GEEZ s. Aethiopia.

### GEORGISCH. GEORGIA.

Georgien oder Grusien, Georgia s. Iberia Cauchemals Iberien genannt, im casi in meridie et occiSüden und Südwesten der dente in utraque Cyriripa
übrigen Bewohner des Cauropriam linguam habet, et
casus zu beiden Seiten des antiquam versionis hiblioKur, mit seiner eigenthümlichen Sprache, der alten hodiernam, quae in prokirchlichen und der heutiyincils Karduel, Kachethi,
gen Umgangs-Sprache, wellimirette, Guria et inter
che in dem nördlichen ipsos, qui in Persiae ter-

südöstlichen Kachethi, in vix diversa est, sed et in dem westlichen Imirette od. Mingreliae et in Lasiorum Meietsnien und Gurien und usque ad Trapezuntem sese selbst bey den 1622' nach extendentium dialectis ma-Persien nach Astrabad weg- gis differt. geführten Georgiein wenig verschieden ist, aber sowohl im nordwestlichen Mingrelien als dem südlichen Lasien, welches bis Trebisonde reicht, abweichende Dialekte hat.

Wörter

Vocabula

Kharthli od. Karduel, dem ras deducti sunt, Georgios

Witsen Noord en Ost-Tatarye T. II. p. 506. 526.

J. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge T. II. p. 496 sqq.

Vocabular. Catharin. N. 108. 109.

Hervas vocab. poligl. p. 164 sqq.

F. C. Alter über die Georgianische Literatur. Wien 1798.

J. v. Klaproth Beschreibung der Russischen Provinzen zwischen dem schwarzen und kaspischen Meere. Berl. 1814. p. 67.

### Grammat.

Kratkaja Grusinskaja Grammatika (Russ.) Petersb. 1802. 8.

#### GERMANISCH. GERMANIA VETUS.

Der Germanische Sprach- Ad linguas Germanicae stamm begreift ausser dem stirpis non soium quae in Deutschen, wie dieses jetzt hodierna Germania domiin Deutschland gesprochen natur (v. Deutsch, Plattwird (s. Deutsch und Platt- Deutsch), sed etiam Da-Deutsch) noch das Dänische, nica, Suecica, Norvegica, Schwedische, Norwegische, Islandica, Hollandica. ex am längsten und bis zum torum monumentis, Gebrauche, seit dem eben so nium lexicis, Denkmäler und Bearbeitun- hauritur. gen dieser einzelnen alten Mundarten dienen zur Kunde des ältesten Zustandes des gesammten Germanischen Sprachstammes. Zunächst folgen die seine Geschichte und Etymologie überhaupt behandelnden Werke.

Isländische, Holländische, parte etiam Anglica, rezum Theil auch das Engli- ferendae sunt. Antequam sche. Aber theils vor der illae propagines divelle-Trennung dieser Zweige, rentur et paullo post, aliae theils kurz hernach lebten dialecti Germaniae floremehr oder weniger lange bant, Möso-Gothica, Franandere alte Germanische cica, Alemannica et qua Mundarten, das Moso-Go-usque ad saec. XV. sorithische, Alemannische, Fran- bentes usi sunt, Frisica. kische, Friesische (letzteres Ex veterum harum dialec-XV. Jahrh. in schriftlichem tum singularium tum omwie das Alemannische nur ticis universue hujus linnoch als Volks-Dialekt.) Die guarum familiae notitia

- J. G. Eccardi historia studii etymologici linguae Germanicae, ubi scriptores plerique recensentur, qui in origines et antiquitates linguae Teutonicae, Saxonicae, Belgicae, Danicae, Suecicae, Norwegicae, Islandicae inquisivernnt Hanov. 1711. 8.
- J. Schilteri thesaurus antiquitatum Teutonicarum ed. J. Chr. Simonis et J. G. Scherz T. I - III. Ulm - 1728. F.

- J. G. Wachteri glossarium Germanicum. Lips. 1757. T. 1. II F.
- C. G. Haltaus glossarium Germanicum medii aevi Lips. 1758. T. I. II. F.
- M. Gerberti iter Alemannicum, sequuntur glossaria Theodisca ex codd. Mstis S. Blasii 1765. S.
- J. G. Scherzii glossarium Germanicum medii aevi ed.
  J. J. Oberlin Argent, 1781. T. I. II. F.
- F. C. Fulda Sammlung Germanischer Wurzelwörter herausgegeb. v. J. G. Meusel Halle 1776. 4.
- Geo. Hickes thesaurus linguarum veterum septentrionalium Oxon. 1705. T. I. institutiones grammat. Anglosaxon, Môsogoth, Francotheotisc. Island.
- Linguarum veterum septentrionalium the sauri grammatici auct. Ge. Hickesio conspectus brevis p. Gu. Wattonum Lond. 1708. 8.
- C. Michaelis tabulae parallelae antiquissimarum Teutonicae linguae dialectorum Oenipont. 1776. 8.
- J. Chr. Adelung älteste Geschichte der Deutschen, ihrer Sprache und Litteratur bis zur Völkerwanderung Lpz. 1806 8.
- (J. P. Willenbücher) praktische Anweisung zur Kenntnis der Hauptveränderungen und Mundarten der Deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis ins XIV. Jahrh. Lpz. 1789. 8.
- J. Chr. Adelung Magazin für die deutsche Sprache. T. I. H. Lpz. 1783-85. 8.
- J. D. Gräter Bragur ein litterärisches Magazin der Deutschen und nordischen Vorzeit T. I—III. und: Bragur u. Hermode T. I—IV. Lpz. 1791—1802. 8.

- Fr. Junii Gothicum glossarium Dordr. 1664. auct. et illustr. per Ge. Stiernhielm. Holm 1070. 4.
- Ed. Lye dictionarium Saxonico et Gothico Latinum. Grammaticam utriusque linguae etc. praemisit O. Manning. Lond. 1772. T. I. II. F.
- Mösogothische Sprachlehre und Glossar von F. K. Fulda verbessert von J. Chr. Zahn und W. F. H. Reinwald, in Ulphilas Gothische Bibelübersetzung herausgegeben von J. Chr. Zahn. Weissenf. 1805. 4. T. II.
- T. D. Wiarda Geschichte der ausgestorbenen alten Friesischen oder Sächsischen Sprache. Bremen 1784.
  8-
- T. D. Wiarda Alt-Friesisches Wörterbuch. Bremen 1786. 8.

### GOTHISCH s. Germanisch.

### GRANTHAMISCH s. Sanscritt.

### GRAUBÜNDTEN s. Romanisch.

#### GRIECHISCH. GRAECI.

Die durch ihren herrlichen Quam artificiosa indoles, Bau und schriftstellerische scriptorumque ingenia in Ausbildung ewig merkwürgeneris humani decus exdige Griechische Sprache tulerunt, lingua Graeciae, geht von Stämmen im südquantum quidem novimus, östlichen Thessalien aus, primordia cepit a tribubus welche verbunden den Naphthioticis, quae junctae men: Hellenen, erhalten, Hellenum nomen comund durch ihre Eroberungen, besonders die der Doquam Graeciam vocamus, rer, über ganz Griechenland indidere. Mixtis aliis haverbreitet haben. Mischunrum regionum incotis pargen mit den übrigen, zum tum antiquioribus, qui va-

T'eil älteren, unter dem go nomine Pelasgorum Einflus Aegyptisch-Phönici- comprehenduntur, et inter scher Colonien gestandenen quos illuc antiquitus de-Bewohnern des Landes mit ductae Aegyptiorum Phoedem unbestimmten Namen: nicumque coloniae fuerant; Pelasger, genanni, zum et liberias H-llenum, et. Theil selbst Zweigen eines in quam ccaluere societas. urspringlich Sprach - ver- ipsa ejus conservandae adwandten Stammes, Freyheit jumenta, et ingenii animiund Einheit der Hellenen, que ubertas et sublimitas selbst die Mittel zur Erhal- eam vin habnerunt, ut tung der letzteren, Höhe tam admirabilis linguae und Fülle des Geistes und conformatio in tot Joni-Gemüths der Nation sind oue, Acolicae, Doridie Ursachen der Gestalt cae et Atticae dialecti ihrer Sprache, wie sie in scriptoribus cernatur; quandem Jonischen, Aeo- quam et aliae incultae lisch - Dorischen und dialecti fuere. Post Grae-Attischen Dialekte der- ciae rerum publicarum selben erscheint, neben blo- eversionem lingua Graeca sen Volks-Mundarten und communis extitit eu forma, Veränderungen der Sprache quae Macedonica, Alexanseit dem Verfall der Grie- drina s. Hellenistica diachischen Staaten, wozu der lectus dicitur. Alexandrinische oder soge-

Alexandrinische oder sogenannte Hellenistische Dialekt gehöret.

### Lexic.

Jul. Pollucis onomasticon ed. J. H. Lederlinus et T. Hemsterhusius Amst. 1706. F.

Suidae lexicon c. L. Küsteri T. I — III. Cantabr. 1705. F.

Etymologicum magnum c. F. Sylburgii Heidelb. 1594. F.

Hesychii lexicon Graecum c. J. Alberti. T. I. II. L. B. 1746. F.

- J. Zonarae et Photii lexica Graeca ex codd. mscr. prinum edita, illustrata, indicibus instructa T. I. II. Zonarae lex. ed. J. A. H. Tittmann, T. III. Photii lex. ed. G. Hermann. Lips. 1808 8.
- H. Stephani thesaurus Graecae linguae T. I-IV. c. append. Gen. 1572. F.
- J. Scapulae lexicon Graeco-Latinum Bas. 1579. 1665.
- Scot appendix ad thesaurum Graecae linguae H. Stephani et lexica Constantini et Scapulae T. I. II. Lond. 1745. F.
- J. D. Lennep etymologicum linguae Graecae ed. E. Scheidius P. I. II. Ultraj. 1790. 8.
- J. G. Schneider kritisches Griechisch Deutsches Wörterbuch. Jen. u. Leipz. 1805. T. I. II. 4.
- C. du Fresne glossarium ad scriptores mediae et infimae Graecitatis T. I. II. Lugd. 1683. F.

### Grammat.

- Theodor. Gazae grammaticae institutionis l. IV. Ven. 1495. F.
- Constant. Lascaris de VIII partibus orationis l. III. Gr. et Lat. Ven. 1512. 4.
- Fr. Vigerus de Gra cae dictionis idiotismis. Par. 1544. ed. Hoogeveen 1742. Zeune 1777. Herrmann.
- N. Clenardi institutiones linguae Graecae c. sch. P. Antesignani Col. 1553.
- J. Welleri grammatica Graeca Amst. 1696. c. J. F. Fischeri L. 1756. 8. J. F. Fischeri animadversionum ad J. Welleri grammat. Gr. spec. I—III. L. 1798—1801. 8.
- Ph. Cattieri gazophylacium Graecum c. F. L. Abresch. Ultraj. 1757.
- Θεοδώς ε γραμματική είςαγωγή σ. ύπομνημ. Νεοφύτε Βεκερεσ. 1763. 4.
- Ph. Buttmann Grechische Grammatik. Berl. 1792 1810. 8.

- G. Herrmann de emendanda Grammatica Graeca. P. I. L. 1801. S.
- A. Matthiae ausführliche Grammatik der Griech. Sprache. L. 1807. 8.

#### Dialect

- Greg. Corinthus de dialectis ed. G. Koen L. B. 1776. 8.
- M. Maittaire Graecae linguae dialecti Hag. 1738. c. F. G. Sturz L. 1807. 8.
- Aem. Porti dictionarium Doricum et Jonicum Frest. 1603. 8.
- Phrynichi eclogae nominum et verborum Atticorum Gr. et Lat. ed. J. C. de Pauw Ultraj. 1739, 4.
- Moeris Atticista ed. Pierson Lond. 1 59. 8.
- Harpocrationis lexicon X oratorum Graecorum c. H. Valesii L. B. 1683. J. Gronovii L. B. 1636, 4.
- Thomae Magistri eclogae vocum Atticarum c. Blancard et Bos L. B. 1698. Bernard L. B. 1757. 8.
- F. G Sturz de dialecto Alexandrina. Lips. 1786-94.

### GRÖNLÄNDISCH.

Die Sprache der Bewoh- Ad linguam hominum, des nordöstlichsten qui oras Americae septen-Amerika, von welcher Dia- trionalis, qua maxime orienlekte auf der Küste an der tem spectat, littus orientale Hudsons Bay und auf der sinus Hudsonis et Labra-Küste Labrador geredet wer- dor incolunt, attentus aniden, ist merkwürdig durch mus miratur innumeras die außerordentliche Menge fere flexiones artificiosamder Verben que conformationem verboder Formen und ihren kunstlichen Bau, rum, miratur propinquam und merkwürdig durch ihre ejus cognationem cum linnahe Verwandtschaft mit den guis remotissimae orae oc-Sprachen des weit entfern- cidentalis ejusdem Ameriten nordwestlichsten Ame- caeseptentrionalis ipsorumrika, die selbst bis ins Land que Tschuktschorum, qui in der Tschuktschen in Asien Asiae illi proxima parte reichen. Man pflegt diese sedrnt. Solnt hi populi et so wie in der Sprache auch lingua et corporis habitu im Körperbau sich sehr ähnvalde similes Eskimo, liche dem Nord-Pol nahe Esquimaux vocari ad Menschenart den Eskimo-Stamm zu nennen, zu dem gazzi, pertinent, quos vide. auch Tschugazzen, Konagen und die sesshaften Tschuktschen gehören, s. diese Völker.

M. Wöldike meletema de linguae Grönlandicae origine ejusque a ceteris linguis differentia v. Semestr. Soc. Hafn. 1746. P. II. p. 137 sqq.

### Lexic.

- J. Anderson Nachrichten von Island, Grönland und der Strasse Davis. Hamb. 1746. p. 285 sqq.
- P. Egede dictionarium Grönlandico Danico Latinum Hain, 1750, 8.

### Grammat.

- P. Egede grammatica Grönlandica Danico-Latina. Hafn. 1760. 8.
- D. Crantz Historie von Grönland. Barb. 1770. p. 277. sqq.
- Thorhallesen schema verbi Grönlandici Hafn. 1776.
- O. Fabricius forsög til en forbedret Grönlandskagrammatik Kiobenh. 1791. 8.

Mithridates T. III. P. III. S. V.

### Dialect

der Eskimo auf Labrador u. in littore Labrador et sian der Hudsons Bay. nus Hudsonis.

A. Dobbs account of the countries adjoining to Hudson's Bay, Lond. 1744. 4. p. 203 sqq.
 Mithridates I. c. Vocab., grammat. observat.

### GRUE'EN s. Georgien.

### GUAICUR s. Mbaya.

#### GUANCHEN.

Die in den Canarischen In insulis Canaricis in-Inseln vorgefundenen Ein- ventorum incolarum lingua wohner, deren Sprache sich in dialectos Canariae, Tein die Dialekte von Cana- neriffue, Lanzerottae, Goria, Teneriffa, Lanzerota, merae divisa erat, habet-Gomera theilt, und Ahn- que vocabula Berberiois lichkeit mit der der Berber similia. zeigt.

Wörter

### Vocabula

#### s. ir

G. Glas history of the Canary-Islands 1764. 4. p. 174 sqq. übers. Lpz. 1777. p. 184 sqq.

Bory de S. Vincent Geschichte und Beschreibung der Canarischen Inseln. übers. Weim. 1804. p. 54 sqq.

Mithridates T. III, P. I. p. 60.

### GUARANY.

Ein über des östliche SüdAmerika weit verbreiteter onalis partem orientalem
Sprachstamm, von welchem late diffusae linguae prodie Brasilische, so wie die pagines sunt et Brasilica
Sprache der eigentlichen et quae proprie Guaranica
Guarany im Südosten von dicitur B asiliae et a meriBrasilien, Zweige sind.

Super Americae meridinationalis partem orientalem
orientalem
sprache der eigentlichen et quae proprie Guaranica
die et ab occidente dominans.

Wörter

#### Vocabula

#### s. in

Hervas vocab. poligl. p. 163 sqq.

Gilij saggio di storia Americana. T. III. p. 357. sqq.

Mithridates T. III. P. II. p. 458 sq.

#### Lexic.

- A. Ruiz de Montoya tesoro de la lengua Guarani, que se usu en el Peru, Paraguay y Rio de la Plata. Madr. 1639 4.
- A. Ruiz de Montoya arte y vocabulario de la lengua Guarani. Mad. 1640. 4.

### Grammat.

Gilij l. c. p. 249 sqq. Muhridates l. c. p. 431 sqq.

### GUIPUSCOA s. Baskisch.

### GUZURATE, GURJARA.

Die Sprache des nordwestlichsten Theils der Helbdentalis peninsulae Indicae
insel jenseits des Ganges, is Gangem, insulae Bomnit Inbegriff der Inseln b.y, Elephante et Salseite
Bombay, Elephante und Salmagnificis antiquorum temsette, welche beyde durch
die ältesten und kunstreichgnes, terrae Candesh et
sten Tempelbaue der Hindus merkwürdig sind, so wie dostanicae vulgari similauch des ehemaligen Canlima,
desh und Malva, ist dem
Hindi sehr ähnlich.

### Wörter

Vocabula

#### s. ir

(J. F. Fritz u. B. Schulz) orientalischer und occidentalischer Sprachmeister. (Leipz. 1748. 8.) p. 211. Hervas vocabol. poligl. p. 229 sq.

#### Grammat.

Drummond Guzerattee grammar 1801, F.

### H.

### HABESCH s. Aethiop.

### HAIKAN s. Armen.

#### HAITI.

Der alte Name der Insel Vetus nomen insulae Do-Domingo in Amerika; Wör- mingo s. Hispaniolise in ter der Sprache ihrer ausgerotteten Bewohner s. America. Vocabula incolarum exstirpatorum v.

in

Gilij Saggio di storia Americana. T. III. p. 220 sqq.

### HAVASA

in der Provinz Tigre in Abes- Urbs et regio provinciae synien. Tigre in Abessynia.

Wörter

Vocabula

. ir

Mithridates T. III. P. I. p. 120 sq.

### HEBRÄISCH. HEBRAEI.

Die alte Sprache Palästinas, am nächsten mit der gua artissimo cum Phoe-Phönicischen, nahe mit den nicum lingua, arto vinculo übrigen Zweigen des Semiticum reliquis Semiticae stirschen Stammes verwandt, mit pis propaginibus conjuncta, der Zerstörung des Jüdischen post primam Hierosolymo-Reichs durch Nebukadnezar rum eversionem emortua, nach und nach ausgestorben, sed in bibliis servita eoaber erhalten im alten Terumque in usum assiduo stament, und zu dessen Erstudio illustruia.

- J. Simonis introductio grammatico-critica in linguam Hebraeam, qua de linguae illius appellatione, origine et antiquitate, fatis et subsidiis disseritur. Hal. 1753. 8.
- J. D. Michaelis Beurtheilung der Mittel, welche man anwendet, die ausgestorbene Hebräische Sprache zu verstehen Gott. 1757. 8.
- W. F. Hezel Geschichte der Hebräischen Sprache und Litteratur. Hall. 1776. 8.
- J. Chr. Wolfii historia lexicorum Hebraicorum Viteb. 1705. 8. (u. Biblioth. Hebr. T. II. p. 546 sqq.)
- G. W. Meyer Hermeneutik des A. T. T. I. p. 448. 500 sqq.

#### Lexic.

- Alb. Schultensii origines Hebraicae Francq. 1724. 1761. 4.
- J. D. Michaelis Supplementa ad lexica Hebraica P.I.— VI. Gott. 1784—92. 4.
- J. Pagnini thesaurus linguae sanctae Lugd. 1526. 4. Antv. 1578. 8.
- Jo. Buxtorf lexicon Hebraico-Chaldaicum. Bas. 1607— 1663. F.
- Lexicon et commentarius sermonis Hebraici et Chaldaici post J. Cocceji curas digestus. locupletatus, emendatus a J. C. F. Schulz T. I. II. 1777. Hal. 1793. 95. 8.
- J. Simonis lexicon manuale Hebraicum T, I, II. Hal. 1756. ed. J. G. Eichhorn Hal. 1793. 8.
- P. C. Moser lexicon manuale Hebraicum et Chald. Ulm 1795. 8.
- W. Gesenius Hebräisch-Deutsches Handwörterbuch über die Schriften des A. T. mit Einschluß der geographi-

schen Namen und der Chaldäischen Wörter beim Daniel und Esra. Lpz. 1810-12. T. I. II. 8.

### Grammat.

- J. Buxtorfii thesaurus grammaticus linguae S. Hebr. Bas. 1617. 8.
- S. Glassii philologia sacra Jen. 1623. 1713. 4. Lips. 1776. 8.
- J. A. Danzii litterator Ebraeo Chaldaicus Jen. 1694. 1755. 8.
- Alb. Schultensii institutiones ad fundamenta linguae Hebraicae L. B. 1737. 4.
- J. J. Rau Anfangsgründe der Hebr. Sprache. Königsb. 1758. D. G. D. Kypke ebds. 1749 8.
- J. D. Michaelis Hebräische Grammatik. Hall. 1778.
  8.
- N. G. Schröderi institutiones ad fundamenti ling. Hebr. Grön. 1766. Ulm 1785. 8.
- W. F. Hezel ausführl. Hebr. Sprachlehre. Hall. 1777.
- G. C. Storrii observationes ad analogiam et syntaxin Hebr. pertinentes Tub. 1779, 1805. 8.
- J. S. Vater Hebräische Sprachlehre Lpz. 1797. 1814. 8. Curs. I. II. Lpz. 1807.
- J. M. Hartmann Anfangsgründe der Hebr. Spr. Marb. 1798. 8.
- J. Jahn grammatica linguae Hebraicae. Vienn. 1809.
- W. Gesenius Hebräisches Elementer-Buch. T. I. Sprachlehre Hall. 1813.

### HELLENISCHER SPRACHSTAMM s. Griechisch.

### HETRURIA s. Etrur.

### HINDOSTANISCH, HINDI.

Hindostanisch als all- Hindostanica lingua gemeine Spractie des eigent- indefinite communis Indiae lichen Hindostan hat dem- propria s rmo significatur. nach eine unbestimmte Be- Sed probe distinguenda est Man muls das Hindostanica projetzt eigentlich so genannte prie sic dicta h. e. lin-Hindostani, d. i. die gua, qua cultiores Indiae gebildete Umgangssprache cisgangetanae et peninsuvon Hindostan und Decan lae Decan incolae in vita (worm Gilchrist's Schriften) communi utuntur (in qua zunächst verwandt mit Sans- Gilchristii libri scripti sunt) cutt und Pracrit (mit wel- inprimis cognata Samscrechem leiziern es verwechseit damicae, ejusque filiae worden; wold unterscheiden Pracrit (cujus nomen inter-I) von der auch alien Volks- dum gerit) eum ab inculto sprache Hindo tans, welche vetere populi Indioi sermoeben so igrößtentheils San- ne, qui in creherrimo voscritt Wurzeln, aber mit noch cabulorum Samscredumicoweniger Flexion-n hat, und rum usu paucis eorum flebestimmter Hindi heisst; xionibus utitur, definitiusnoch mehr aber 2) von der que Hindi vocatur; tum seit der Herrschast des gro- a barbaro idiom te regni Isen Moguls und auch jetzt Indico - Mongolici, etiamnoch unter den dortigen num ibi inter Europaeos Europäern und ibren einge- eurumque indigenas servos boinen Dienern verbreiteten propagato, quod plurimis Jargon, der die Sanscritt- vocabuiis Samscredamicis Wurz In des Hindi mit man- ex illo Hindi assumptis, chen Persischen und Arabi- Persica et Arabica admisschen vermischt enthält (und cuit (oujusque grammaticae die beyden Grammatiken der sunt a missionariis sub ti-Missionare aber mit ver- tulo Hindostanicarum edischiedenen Flexionen unter tae). Idem Moors s. Moh-Namen Indostanisch risch vocatur, ejusque darstellen). Er heist auch dialecti differunt pro modo Moors oder Mohrisch, illius mixtionis, pronunciaund ist in verschiedenen tionis singulorum locorum, Gegenden vielfach dia ektisch et flexionum, quas paucisverschieden, nach dem Malse simas habet, jener Mischung und der örtlichen Aussprache, selbst in ihren wenigen Flexionen.

Wörter

Vocabula

s. ir

Vocabular. Catharinae. N. 167. 168. 169.

F. C. Alter über die Samskidamische Sprache. Wien, 1799.

Hervas vocab. poligl. p. 164 sqq.

#### Lexic.

J. Borthwick Gilchrist English and Hindostanee dictionary Calcutt. 4.

## Grammat.

J. Borthwick Gilchrist British Indian Monitor or the Anti-Jargonist (a short introduction to the Hindustance language, volgary but erroneous called the Moors), Strangers East-Indian Guide to the Hindostance, and Oriental linguist to easy and familiar introduction to the Hindustan or grand popular language of Hindustan T. I. II. 8.

Shakespeare Hindustani grammar. 4.

B. Schulz, missionarii, grammatica Hindostanica. Hal. 1745. 4.

Grammatica Indostanica p. Patres missionarios no imperio do gran Mogol Rom. 1778. 8.

Hadley grammar of the corrupt dialect of the Jargon of Hindostan, commonly called: Moors with a vocabulary, English and Moors, Moors and English. 8.

HISPANIA s. Spanisch.

me.

#### HOCHELAGA.

In Nord-Amerika, ehe- Ad cataractas fluminis mals an den Wasserfällen S. Laurentii ubi nunc urbs des S. Lorenz-Flusses, wo Montreal. Lingua sub hoc jetzt Montreal. Die Sprache nomine notata pertinet ad w Iche von den Wasserfällen familiam Mohawk. so genannt ward, gehört zum Mohawk - Sprachstam-

Wörter

Vocabula

s. in

Hackhuyt collect. of voyages Lond. 1599. T. II. p. 231.

Ramusio navigationi et viaggi (Ven. 1606.) T. III. p. 385.

De Laet novus orbis p. 42.

#### HOCHLANDISCH s. Galisch.

## HOLLÄNDISCH.

Die Sprache der nördlichen seit dem Ende des Belgii inde ab extremo
XVI. Jahrhunderts vereinigsaec. XVI foederati, proten Niederlande, ein Zweig pago linguarum Germanides Germanischen Stammes, cae stirpis, mixtis Francowelcher die Spuren der rum, Frisiae veteris, SaxoVermischung des Altfriesiniaeque inferioris dialectis
schen, Niedersächsischen und conformata. Specimina ejus
Frankischen an sich trägt. e diversis saeculis exhibet
Vergleichung dieser Sprache
aus verschiedeneu Zeitaltern
enthält

Abr. Mylii lingua Belgica (L. B. 1612. 4.) p. 150 sqq.

#### Lexic.

M. Kramer nieuw Woordenboek der Nederlandsche

- and Hoogduitsche Taal Nürnberg 1719. F. v. A. A. van Moerbeck Lpz. 1768. 1787. T. I. II. 4.
- O. R. F. W. Winkelmann dictionaire François-Hollandois et Hollandois-François. Utr. 1783. F. I. II.
- P. Weiland Nederduitsche taalkundige Woordenboek, Amsterd, 1802. 8.

#### Grammat.

- L. ten Kate Aenleiding tot de Kennisse van het verhevene Deel der Nederduitsche Sprake Amst. 1723. T. I. II. 4.
- P. L. S. Müller Anleitung zur Holländischen Sprache nebst e. kl. Wörterbuche von J. E. Stahlmann. Erl. 1785. 8.
- A. A. van Moerbeck neue Holländische Sprachlehre. Lpz. 1791. 8.
- Zeydelaar Nederduitsche Spraakkonst. Amsterd. 1791. 8.
- L. van Bolhuis beknopte Nederduitsche Spraakkonst. Leid. 1793. 8.

# HOTTENTOTTEN,

Die ursprünglichen Bewohner der Südspitze von Afrimaxime meridiem spectat, ka, dahin hinabgedrängt, illuc detrusi, quod Hottenwie die Hottentottischen tottica fluviorum Cafrico-Namen der Flüsse in dem rum nomina demonstrant. über ihnen liegenden Kaf-Lingua sonis, qui modo ferlande beweisen. Ihre plane singulari vel e gut-Sprache zeichnet sich durch ture eliciuntur vel lingua auffallende Kehltöne und palatum pulsitante profeen ganz eigenthümliches runtur, a reliquis omnibus Schnalzen mit der Zunge abhorret. Inprimis nunc aus. Am genauesten ist le-cognita est dialectus tribus xicalisch und grammatisch Corana inter XXV et die Sprache des Stammes XXIX° l. m, et praeter

Corana bekannt, die zwi- eam Bosjesmanica, schen dem 25. und 29°S. eujus patria est regio inter Br. wohnen, und demnächst fluvium Oranjerivier et auch die der sogenannten montium tractum, qui inde Buschmänner oder Bos- a Roggeveld per montes jesman, deren wahres Vanivales orientem versus verterland zwischen dem Orangit.

jerivier und dem Gebirge ist, das sich von Roggeveld durch die Schneegebirge nach Osten zieht.

v.

- H. Lichtenstein Reisen im südlichen Africa T. II. Berl. 1812. Anh. über die Sprache der wilden Hottentotten-Stämme, insonderheit der Koranen und Buschmänner.
- H. Lichtenstein Bemerkungen über die Sprachen der Südafrikanischen wilden Völkerstämme, nebst einem Wörterverzeichnisse aus den gebräuchlichsten Dialekten der Hottentotten und Kaffern, in: Bertuch und Vater allgemein. Archiv für Ethnographie und Linguistik. Weim. 1808. T. I. p. 259.

Andere Wörterverzeichnisse Alias vocabulorum collectiones

#### s. ir

Th. Herbert travels into divers parts of Asia and Africa Lond. 1638. F. p. 19.

De Flacourt dictionaire de la langue de Madagascar avec quelques mots de la baye de Saldagne au Cap de bonne Esperance. Par. 1658. 8.

Ch. Junkeri commentatio de vita et scriptis J. Ludolphi Fr. et Lips. 1710. 3. Append. II.

P. Kolbe caput bonae spei d. i. vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebirges der guten Hoffnung Nürnb. 1719. F. Holländ. übers. Beschryving etc. Amst. 1727. F. T. I. p. 429 sqq.

All-

Allgemeine Historie der Reisen T. V. p. 149 sq.

A. Sparrman resa til goda Hopps-Udden Stockh. 1782. 8. p. 761 sqq. übers. Berl. 1784. p. 618 sqq.

C. P. Thunberg resa uti Europa, Africa, Asia. Upsal. 1789 — 93. 8. übers. Berl. 1792. 8. T. I. P. II. p. 62 aqq.

Le Vaillant premier voyage dans l'intérieur de l'Afrique, übers. Berl. 1790. p. 288 agg.

J. Barrow account of travels into the interior of southern Africa 1797. 1798. T. I. II. Lond. 1801. 1804. 4. übers. Lpz. 1801. 1805. 8. T. I. p. 2-2 sq.

S. E. Ehrmann Geschichte der merkwürdigsten Reisen. T. XVII, p. 84 sqq. Hervas vocab. poligl. p. 234 sqq. Mithridates T. III. P. I. p. 304 sq.

HUASTECA.

# .

Eine von dem Mexicanischen Reiche unabhängige ab imperio Mexicano non
Völkerschaft im Norden von dependens, ejusque a sepMexico und dem jetzigen tentrione.
Veracrux.

## Lexic. Grammat.

C. de Tapia Zenteno notitia de la lengua Huasteca con cathecismo y doctrina Christiana. Mexico 1767. 4. p. 1 sqq. 48 sqq.

Mithridates T. III. P. III. Mittel-America III. 4.

# HUNGARIA s. Magyar. ..

## HURON.

Ein ehemals in Canada Populus Canadae quonsehr verbreitetes Volk, wel- dam late patens, cujus ches zum Stamme der Mo- lingua ad stirpem Mohawk-Sprachen gehört, und hawk pertinuit, et inprimis der Sprache nach besonders dialecto tribus Wyandot mit dem Zweige dessel-cognata est. ben den Wyandot verwandt ist.

## Lexic. Grammat.

G. Sayard grand voyage du pays des Hurons. Par. 1631. 8.

La Hontan memoires de l'Amerique septentrionale avec un petit dictionaire de la langue du pais Amst. 1705. T. II.

Mithridates T. III. P. III. S. III. D.

## T.

### JAKUT.

In Sibirien an der niedern In Sibiria ad flumen Lena bis zu ihrem Ausslus. Lena inferius usque ad Die Sprache gehört zum ejus ostia. Lingua ad Ta-Tatarischen Stamme, ist taricas pertinet, sed voca-aber mit Mongolischem und bulis Mongolicis et Tungu-Tungusischem gemischt.

# Wörter.

Vocabula.

### s. in

N. Witsen noord- en oost Tatarije T. II. p. 677. Vocabular. Catharin. N. 106.

J. Billing Reise h. v. Sauer p. 387. Russisch h. v. Saritscheff p. 93 sqq.

# JALLONKA, JALUNKAN.

Negern im Lande Jallonka- Nigri Africanae terrae doo und der Stadt Manna, Jallonkadoo et urbis Manunsern dem eigentlichen Va- na, haud procul a propria terlande der Mandingo, mit patria gentis Mandingo, deren Sprache die der Jal- cujus linguae Jallonkica silonka verwandt ist. milis est.

Wörter

Vocabula

ś. i

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission T. I. p. 346.

Mungo-Park Reisen im Innern von Afrika. übers.

Hamb. p. 395, Berl. p. 301 sq.

#### JALOFF.

Neger-Volk zwischen dem Nigri inter sumina Se-Senegal, Félémé, Gambia negal, Feleme, Gambia et und dem Ocean. mare Atlanticum.

Wörter

Vocabula

s. in

J. Barbot descript. d. Guin. p. 416 sqq. Engl. trad. p. 413 sqq.

Allgem. Histor. d. Reis. T. III. p. 222 sqq.

Description de la Nigritie. Amst. 1759.

De Verdun de la Crenne voyage Par. 1779. T. I. p. 180.

Golberry voyage en Afrique, T. I. p. 103. Mithridates T. III. P. III. p. 158 sq.

## JAPAN. JAPONIA.

Das große Insel-Reich im Magna insula imperii Osten von China. Sinensis ab oriente.

C. P. Thunberg observationes in linguam Japonicam in Nov. Act. Upsal. T. V. 1792. p. 258 sqq.

Wörter

Vocabula

s. in

H. Relandi dissertat. miscell. T. III. p. to? sqq.

G. Meister oriental Kunst- und Lust-Gärtner. Dresd. 1692. 4. p. 185 sqq.

Vocabul. Cathar. N. 161.

Hervas vocab. poligl. p. 163 sqq.

C. P. Thunberg resa uti Europa, Africa, Asia T. III. p. 296 sqq. übers. v. Groskurt — Epitome: Magazin der Reisen T. VI. p. 221 sqq.

#### Lexic.

Dictionarium Latino Lusitanicum ac Japonicum Amacusa 1595. 4.

Ra cu ya xu s. dictionarium Japonicum Nangasacki 1598.

Did Collado dictionarium s. thesaurus Japonicae linguae Rom. 1632. 4.

#### Grammat.

- J. Rodriguez arte breve da lingua Japona. Amacao 1620. 4.
- Did. Collado ars grammática Japonicae linguae Rom. 1632. 4.
- M. Oyanguren de S. In es arte de la lengua Japona, con algunas voces proprias de la escritura y otros de los lenguages de Ximo y del Cami. Mexico 1738. 4.

## JAVA.

Auf dieser Ostindischen Insula Indiae insularum Insel im Süden von Sumatra Sumatra et Borneo a meund Borneo herrscht (außer ridie, in qua praeter alias
einigen andern Sprachen) lingua dominatur proprie
das eigentliche Javanesische Javanensis dicta, cujus vain mehrerley Dialekten, die riae dialecti vol ad Basaentweder zu dem Basa-dalam, dialectum cultiodalam, der höhern Sprache rem interioris insulae cum
im Innern, welche besonders nahe mit dem Sanscritt vel ad Basa-luar, diaverwandt ist, oder zu dem lectum littoris maritimi perBasa-lúar der gemeinen tinent, unde Malaica linSprache an den Küsten gegua aliquid traxit.

ren das Malayische vieles angenommen hat.

s.

Asiatical researches. T. X. p. 189 sqq.

Wörter

Vocabula

s. in

De Bry India Oriental. T. V. p. 57.

Histoire de la navigation aux Indes orientales par les Hollandois. Vocabulaire de mots Javans et Malays escrits à Ternati. Amst. 1609. F.

C. van Heemskerk Journal d. voy. Amstd. 1603. F.

Appendix.

(Churchill) collection of voyages T. VIII. p. 428. Begin en Voortgang der Ostind. Compagnie T. II., p. 43 aqq.

H. Relandi dissert, miscellan. T. III. p. 91 sqq.
Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap, Batav1780. 8. T. II. p. 292 sqq. J. van Iperen Prove
van Hooggemeen en Berg - Javaans taal,
Vocabular, Catharin. N. 184.

Hervas vocabol, poligl. p. 164 sqq.

# IBERISCH s. Georgien.

### IBO.

Negervolk im innern west- Nigri in interiori Africa occidentali.

Wörter

Vocabula,

s. in

G. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission. p. 346 sq.

Mithridates T. III. P. I. p. 226.

JESSO s. Ainos.

IGUR's. Uigur.

## ILLYRISCH s. Servien.

### ILOCA.

Völkerschaft auf Luzon, Gens insulae Luzon, mader größten von den Phiximae inter Philippicas s.
li pinischen oder Manilischen Inseln mit einer eigenen Sprache, die mit dem
Tagalischen und Bissayischen verwandt seyn soll.

Grammat.

Fr. Lopez arte de la lengua Iloca, Manila 1617. 4.

#### IMBATZKI.

In Sibirien zu beyden Seiten des Jenisei am linken que ripa fluminis Jenisei.
von der Gegend des obern a sinistra inde a jontibus
Ket an, besonders am rechten von der obern Tunguska an, der Abstammung und
Sprache nach genau verwandt mit den Pompognatio cum Pompo colis,
kolen, die links am Ket qui in sinistra ripa fluvii
wohnen, beide fälschlich: Ket degunt. Utrique perJeniseische Ostiaken genannt; peram Ostiaki fluminis Jedie Sprache nähert, sich in nisei vocantur. Linguae
mehreren Wörtern der Kocompluria vocabula similia
towzischen.

Wörter beyder Vocabula utrorumque

Vocabular. Catharin. N. 151 u. 152.

IMIRETTE s. Georgien.

INDISCH, INDOSTANISCH s. Hindi, Hindostani.

#### INGUSCHI.

Stamm der Mizdschegischen oder Kisti-Nation s. Kistorum in Caucaso, auf dem Caucasus, im Westen und Nordwesten der occidente, Georgiae a sepLesgier und im Norden von tentrione, quae in vicinia
Georgien, jener Stamm insbesondere an den Flüssen sha et Schalgir habitat.
Kambalei, Sundsha und
Schalgir.

Wörter

Vocabula

s. ir

J. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge. T. II. p. 504 sqq.

Vocabular. Catharin. N. 115.

J. v. Klaproth Reise in den Caucasus T. I. c. 28. T. II. Appendix p. 145 sqq.

JONISCH s. Griechen.

### IRELAND. IRISCH.

Die Sprache dieser Insel, Hibernia illud nomen a welche auch Ersisch heist wocabulo ire s. erie i. e. (von ire, erie; west,) ist occidens habet, ab eodem cine Tochter der Celtischen. lingua nomen Ersicae, Die Schotten, die sich mit Celticae filia. Scoti, qui dem VI, Jahrh, in dem heu- Scotiam Saec. VI. occupatigen westlichen Schottland runt, ex Hibernia venere, fest setzten, gehen von dieser illa migrationis gentium Insel aus, welche gerade aetate ab incursionibus tuin jener Zeit der Völ- ta, clericorum monachokerwanderung Ruhe, wenig- rumque aliunde pulsorum, stens von außen, und, der et litterarum quasi ipsarum Zufluchtsort mancher, durch perfugio, quo citius lingua die Völkerzüge vertriebenen quoque et scripta et culta Geistlichen und Mönche, est.

Liebe für deren Wissenschalten behielt. Auch die Sprache wurde ziemlich früh geschrieben und aasgebildet.

Wörter

Vocabula

s. ir

Vocabular. Catharin. N. 16. Hervas vocabol. poligl. p. 164 sqq.

#### Lexic.

- M. O Clerigh lexicon Hibernicum praesertim pro vocabulis antiquioribus et obscuris Lovan. 1643. 8.
- Ed. Lhuyd archaeologia Brittannica giving some account of the languages, histories and customs of the original inhabitants of Great Britain from travels trough Wales, Cornwall, Bas-Bretagne, Ireland and Scotland Oxf. 1707. F. T. II. p. 41 sqq. a comparative vocabulary of the original languages of Britain and Ireland. T. X. p. 310 sqq. an Irish English dictionary p. 426. an appendix to the Irish dictionary.
- H. Mac-Curtin English-Irish dictionary, and Irish Grammar Par. 1732. 4.
- J. O Brien Irish English dictionary Par. 1768. 4.

#### Grammat.

- F. F. O Molloy grammatica Latino-Hibernica Rom. 1677. 12.
- Ch. Vallancey grammar of the Iberno-Celtic or Irish language Dubl. 1773. 1781. 4.

# IROKESEN. IROQUOIS.

Der ehemalige Name der Priscum nomen familiae Völkerschaften des Mo-gentium, quam nunc Mohawk - Stammes. Unter hawk appellumus. Sub quo demselben s. collecta sunt

Vocabula

in

Long voyages and travels Lond. 1791. 4. übers. Hamb. p. 271 sqq.

#### ISLAND.

Die Isländische Sprache Lingua insulae hujus Euist eine Tochter der Spra-ropae occidentali septentriche Norwegens, von wo onalis, filia est Norvegicae,
aus jene nördlichste Insel qua ex terra illa incolas
Europas ihre Bewohner er-suscepit, poësi inter sorores
halten hat, unter ihren inprimis culta.
Scandinavischen Schwestern
vorzüglich durch Poesie ausgebildet.

Wörter.

Vocabula.

s. in

Vocabul. Catharin. N. 38. Hervas vocabol. poligl. p. 165 sqq.

## Lexic.

Lexidion Latino - Islandicum grammaticale Hafn. 1734.

Jus ecclesiasticum vetus 1123 constitutum, c. glossario J. Thorkelin Hafn. 1775. Ejusd. jus eccles. Island. novum c. glossar. 1777. 8.

Kristni-Saga — Orkneyinga Saga-Hervarar Saga — c. indic. voc. Hafn. 1774, 1780, 1785.

#### Grammat.

G. Hickesii institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Mösogothicae; acc. grammaticae Islandicae rudimenta R. Jonae cum dictionario Islandico Oxon. 1689.

Epitome grammatices Latino-Islandicae Hafn. 1734. 8.

R. Chr. Rask Vejledning til det Islandske eller gamle Nordiske Sprog. Kjobenh. 1811. 8.

#### ITALIANISCH, ITALIA.

Die heutige Gesammtspra- Communis Italiae hodier-Der Verfall und aus je mehreren unabhängigen kleinen Staaten hernach ein großer Theil dieser Halbinsel bestand. eine desto größere Anzahl von Volksmundarten war entstanden, und nicht wenige davon durch komische Dichter mehr oder weniger ausgebildet (von welchen hernach nur diejenigen nördlichen rauheren und südliangeführt chen weicheren die man werden. über Grammatik oder Wörterbuch hat.) Ueber eine schon beginnende gewähltere Sprache mae usurpatu, dete Mundart (von der fort- liae principatum tenuit. Florentinischen danernden Volkssprache wohl zu unterscheiden) zum Uebergewicht über alle ihre Schwestern empor; sie verbreitete sich über Rom, und so zum Theil unter dem Einflusse der aus

che Italiens (von den ältern nac lingua (de antiquae s. Etrusc. und, Latein ) ist linguis v. Etruscam et Laeine Tochter des letzteren. tinam) hujus filia est, in der Wissen- literarum ruina Germanischaften und die über Italien carumque gentium in Itaverbreiteten Germanischen liam irruptione immutatae. Völker hatten es verändert, Quot illic postea res publicae, tot fere dialecti extiterunt, quarum haud paucae a comicis poëtis excultue sunt (e quibus eae tantum infra recensebuntur, quarum vel grammatica vel lexicon extat.) Cum aliquanto iam cultior loquendi usus communior esse. coepisset, a celeberrimis poëtis et a principibus Fiorentinis illa dialectus et exculta et super reliquas populares erecta est, a Florentinae quoque plebis probe distinguenda. Rohoben große Dichter und praesertim Papis Florentiae der Hof von Florenz die oriundis omnium litteradasige, durch jene ausgebil- rum fautoribus, totius ItaFlorenz gebürtigen, für die Wissenschaften eifrigen Päbste, um so mehr über ganz Italien.

- S. Dan'te de vulgari eloquio. Par. 1572. 8.
- L. A. Muratori de origine linguae Italicae v. Antiquitates Ital. med. asvi T. II. p. 989 sqq.

#### Lexic.

- Vocabolario degli Academici della Crusca Vened. 1612. F.
   Florenz T. I—IV. 4. 1729—35. G. P. Bergamini
  Supplement. Vened. 1745. 4.
- N. de Castelli fontana della Crusca overo dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco Italiano Lips. 1700. 4. ed. Ph. A. Flathe 1782. T. I—IV.
- F. Alberti dictionaire François-Italien et Italien-François T. I. II. 1722. Vened. 1784. Marseille, Nizza 1788.
- A. Antonini dictionaire Italien, Latin et François
  T. I. II. Par. 1743. 4. Vened. 1761. 4. Lips.
  1793. 8.
- Chr. J. Jagemann Vocabolario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano disposto con ordine etimologico T. I. II. Lpz. 1799. 8.
- Chr. J. Jagemann dizionario Italiano Tedesco e Tedesco Italiano Lips. 1803. T. I. II. 8.

### Grammat.

- E. Lapinii institut. ling. Florentinae Flor. 1574. 8.
- B. Buommattei della lingua Toscana libri due Veron. 1729 8.
- G. Gigli lezioni di lingua Toscana Venez. 1744. 8.
- F. So ave grammatica ragionata della lingua Italiana Parm, 1772 — Lpz. 1804. 8.
- J. P. Moritz Italienische Sprachlehre. Berl. 1791. 8.

- Chr. J. Jagemann Italienische Sprachlehre. Lpz. 1792. 1811. 8.
- D. A. Filippi Italienische theoretische und praktische Sprachlehre Nürnb. 1799-1806. 8.
- J. G. Conradi vollständiger theoretischer und practischer Unterricht in der Italienischen Sprache T.I—III. Lpz. 1802—1805. 8.
- P. J. Flathe neue Italienische Sprachlehre Leipz. 1803.
- C. L. Fernow Italienische Sprachlehre T. I. II. 1804.

#### Dialect.

- Ch. Denina clef des langues Berl. 1804, T. H. P. III. art. VIII. X-XII. p. 30 sqq.
- C. L. Fernow Römische Studien Zürch 1808. T. III. p. 211 sqq. über die Mundarten der Italienischen Sprache.

Hervas vocab. poligl. p. 166 sqq.

- M, Pipino vocabolario Piemontese. Tor. 1783. 8.
- M. Pipino gramatica Piemontese Tor. 1783. 8.
- Varon Milanese della lengua da Milan. Mil. 1606. 1730. 8.
- C. Margharini dictionarium Langobardicum Tur. 1670.
- G. Brunacci delle antiche origini della lingua volgare de' Padovani Vened. 1759. 4.
- Ov. Mont-Alban vindicie del parlar Bolognese e Lombardo Bol. 1653. 4.
- Ov. Mont Alban dialoogia della naturalezza del parlare e specialmente del piu antico e piu vero di Bologna Bol. 1657 4.
- G. A. Buinaldi (O. Mont-Alban) vocabolista Bolognese Bol. 1660. 12.
- P. Gagliardi vocabolario Bresciano Bresc. 1759. 8.

- G. Gigli vocabolario delle opere di S. Caterina e della lingua Sienese v. collez. delle opere di G. Gigli, Sien. 1797. 8. T. II.
- G. Castelli delle origini della lingua Napoletana. Nap. 1754. 4.
- F. Galiani del dialetto Napolitano, Vocabolario Napolitano Nap. 1789. 12.
- A. Antonii Nebrissensis vocabularium Latino-Hispanicum in sermonem Siciliensem versum auct. L. C. Seebar. Ven. 1523.
- M. del Bono dizionario Siciliano-Italiano-Latino Palerm. 1751 54. T. I III. 4.

#### ITONAMA.

In Süd-Amerika in den. In America meridionali Missionen der Provinz los in missionibus provinciae Moxos. los Moxos.

Einige grammatische Bemerkungen

Aliquot grammaticae observationes

s. in

Hervas Saggio pratico delle lingue p. 92. Mithridates T. III. P. III. p. 572.

## JUDAH v. Widah.

## JUKAGIR.

In Sibirien an der Lena In Sibiria ad Lenam et und am Eismeer in den mare glaciale non procul nördlichsten Gegenden der a sedibus septentrionalibus Jakuten, mit deren Sprache Jacutarum, quorum cum die ihrige Verwandtschaft lingua illorum quoque cohat.

Wörter

Vocabula

s. if

Vocab. Cathar. N. 147.

J. Billing Reise v. M. Sauer p. 387 sqq. v. G. Saritscheff p. 93 sqq.

## K.

### KABARDA s. Tscherkess.

## KABUTSCH s. Dido.

#### KADJAK.

Insel in Nordwest-Ame- In ula Americae septenrika bey der Halbinsel Alak- trionali - occidentalis sub
sa. Die Sprache ist sehr peninsula Alaesa sita Lunnahe verwandt mit denen guae eorum et Tschugazzoder Tschugazzi und sess- rum Tschuktsohorumque fihaften Tschuktschen, und xis sedibus wentium proein Zweig des Eskimo- pinqua est cognatio.
Stammes.

Wörter

Vocabula

#### e. in

J. Billing Reise v. M. Sauer p. 400 sqq. v. G. Saritscheff p. 121 sqq.
Mithridates T. III. P. III. S. V.

## KADSHAR s. Tatar.

## KAFFER.

Die im Osten von Süd- Africae meridionalis in Afrika weit vom 10—12° S. parte orientali a X—X/1° B. bis gegen die Südspitze l. m. versus meridionem verbreitete Nation. Vergli- propagata natio, cujus trichen sind die Dialekte der buum Koossa et Bretjuana Koossa und der an der Laet ud sinum' Lagou comgoa. Bay in Osten und der morantis cognitue sunt diader oben angeführten Beet- iecti.

juanen am Flusse Kuruh-

Wörter

#### Vocabula

#### 's. il

- A. Sparrmann Resa til Goda Hopps-Udden. 8tockh. 1783. v. p. 761 sqq. übers. p. 623 sqq.
- J. Barrow account of travels into the interior of southern Africa T. I. II. Lond. 1801. 1804. übers. Leipz. 1801. 1805. T. I. p. 272 sq.
- White journal of a voyage performed from Madras to Colombo and Lagoabay with some account of the inhabitants of Lagoabay. Lond. 1800.
- H. Lichtenstein Bemerkungen über die Sprachen der Süd-Afrikanischen wilden Völkerstämme in Bertuch u. Vater einnographisch linguistischem Archiv T.I. p. 299 (verglichen mit Arabischen) p. 504 sqq.

Mithridates T. III. P. I. p. 288.

#### Lexic.

H. Lichtenstein Reisen im südlichen Afrika Berl. 1811. 12. 8. T. I. p. 641 sqq. T. II. p. 620 sqq.

## Grammat.

H. Lichtenstein l. c. T. I. p. 637 sqq.

### KALMUCK.

Die Sprache dieser ehemals mächtigen Nation in in Asia media, qui Eluti
Mittel-Asien (auch: Elut, s. Eleuthi, proprie Dörbön
Elöt, eigentlich: Dörbön Oröt h. e. quatuor foedeOröt: die vier Verbünderati vocabantur, atque inde
ten, genannt und von Tibet a regno Tibetano usque
bis gegen die Wolga verbreitet) ist genau verwandt bant. Propinqua et linguae
mit der ihrer nördlichen et stirpis cognatio iis est
Nachbarn und Stammvercum vicinis Mongolis, eowandten, der Mongolen, und rum a septentrione patriam

hat Wörter ihrer nordwest- habentibus, multa tamen lichen Nachbarn der Tataren ex lingua Tatarorum in in sich aufgenommen. occidentalibus eorum finibus commorantium admisserum.

Wörter

Vocabula

s. ir

N. Witsen Nord en Oost Tartarye Amst. 1692. F. p. 118 sqq. 297 sqq.

Strahlenberg Nord- und südliches Europa und Asien 1730 p. 137 sqq.

Vocabul. Cathar. N. 137.

Falk Beyträge zur topographischen Kenntniss des Russ. Reichs. Petersb. 1785. 4. p. 575.

Bergmann Streifereien unter den Kalmücken Riga 1804. T. II. append.

### KAMASCHINSKI.

In Sibirien im Kolywanschen Gouvernement an den Kolywan ad fontes flumiQuellen des Kama. Die nis Kama. Lingua cognata
Sprache ist mit Samoje- est dialectis Samojedicis.
dischen Mundarten verwandt.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabul. Cathar. N. 132.

## KAMTSCHADKA.

Halbinsel in Nordost- Peninsula Asiae septen-Asien über den Kurilen. trionali-orientalis insularum Kurilicarum a septentrione.

Wörter

Vocabula.

s. in

Vocabul. Catharin. N. 158. 159. 160.

Jour-

Ionrnal historique du voyage de Mr. de Lesseps Par. 1790. T. II. p. 355 sqq.

Billings Reise v. Sauer übers. p. 399 sqq. v. Saritscheff (Russ.) p. 111 sqq.

## KANAR \*) s. Canar.

### KANGA.

Ein an die Fulah und Nigri Africae occiden-Mandingo gränzendes Ne- talis in vicinia populorum gervolk. Fulah et Mandingo.

Wörter

Vocabula.

s. in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission d. evang. Br. Barby 1777. T. I. p. 346. Mithridates T. III. P. I. p. 179.

## KANGATSKI s. Tatar.

#### KARABARI.

Negervolk in West-Afrika, Nigri Africae occiden-Nachbarn der Ibo. talis vicini populo Ibo.

Wörter

Vocabula

s. in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission. p. 346.

Mithridates T. III. P. I. p. 226.

KARABULAK s. Tschetschenz.

KARAIBEN, KARELISCH s. Car \*).

KARA KAITAK s. Kasi Kumuk.

<sup>\*)</sup> Mehrere, oft mit K geschriebene Namen suche man unter C.

#### KARASSINSKI s. Samoied.

# KARTUEL s. Georgien.

#### KARWAR.

Wilde Bergbewohner um Feri incolae montium ad die Flüsse Guttaun und Be-fluvios Guttaun et Bejool jool in Ost-Indien zwischen inter provincias Indiae Berar, Orissa und den Berar, Orissa et Circares nördlichen Circars, nicht septentrionales, haud prosehr fern von der Stadt Ud-cul ab urbe Udgegoor. gegoor.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical researches T. VII. p. 90.

KASCHNA s. Afnu.

KASSUBEN s. Polen.

# KASI - KUMUK.

Ein Lesgischer Stamm auf Tribus Lesgica Caucasi dem Caucasus in dem gro- in valle dextri brachii sen Thal, welches der rech- fluvii Koiszu, linguae Leste Arm des Flusses Koiszu gicae propria dialecto lobildet, dessen Mundart mit quens, qua aliquatenus ta-Abweichungen auch bey den men discrepante etiam tri-Kaitak, Karakaitak und bus Kaitak, Karakai-in Thabasseran gespro- tak et provincia Thabaschen wird.

Wörter

Vocabula

s. ir

J. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge T. II. p. 520 sqq.
Vocabul. Cathar. N. 117.

J. v. Klaproth Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte u. Sprachkunde T. I. p. 75.

J. v. Klaproth Reise in den Caucasus T. II. Appendix p. 75 sqq.

## KASSIANTEN, KASSENTI.

Ein weitläusiges Neger- Latius patens nigrorum reich in Guinea neben As- regnum Assianthici a latere sianthe. in ora Guineae.

Wörter

Vocabula

s. i

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission T. I. p. 346.

Mithridates T. III. P. 1, p. 230.

## KATAHBA.

In Nord-Amerika im Osten In America septentriodes Missisippi, südwestliche nali fluminis Missisippi ab
Nachbarn der Cheerake, im oriente, populi Cheerake
Westen von Carolina. a meridie et occidente, provinciae Carolinae ab occidente.

Wörter

Vocabula

s. ir

B. Smith - Barton new views of the origin of the tribes and nations of America Philad. 1793.
 Mithridates T. III. P. III. S. III. C.

KELTEN s. Celten.

KIAYN s. Koloun.

## KIKKAPOOS.

Eine zum südlichen Aste Tribus ad propagines medes Delaware - Mohegan - ridionales familiae populo-Chippeway - Algonkinschen rum Delaware, Mohegan, Stammes gehörige Völker- Chippeway, Algonkin perschaft, tinens. Einige Wörter'

Aliquot vocabula

s. ir

B. Smith - Barton new views of the nat. of Amer. Philad. 1798.

Mithridates. T. III. P. III. S. IV.

## KIMBERN s. Kymri.

#### KINAI.

Um die Bay ihres Namens In ora septentrionali-ocan der Nordwestküste von cidentali Americae, Tschu-Amerika im Westen der gazzorum ub occidente ad Tschugazzi unter dem 59 — sinum Kinai sub LIX — 62° N. Br. LXII l. b.

Wörter

Vocabula

s. in

Dawidoff i Chwostoff putescheswie w Ameriku (Peterb. 1812.) T. II. App. p. XIII. sqq.

A. J. v. Krusenstern Wörter - Sammlungen. (Petersb. 1813.) p. 59 sqq.

Mithridat. T. III. P. III. 3. S. I. 4.

# KIRGISEN s. Tatar.

### KIRIRI.

In Süd-Amerika im Osten In America meridionali, des Paraguay in den zu fluminis l'araguay ab ori-Brasilien gehörigen Missio- ente in missionibus ad nen.

Brasiliam pertinentibus.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab, poligl. p. 164 sqq.

KISTI s. Mizdscheg.

#### KITAI.

S. Vocab. Cathar. N. 162, ist Chinesisch.

## KNISTENEAUX v. Chnisteneaux.

### KOIBAL.

In Sibirien im Kutznecki- Sibiriae in dioeçesibus schen und Krasnojarschen Kutzneck et Krasnojar. Gebiete. Ihre Sprache ist Lingua accedit et ad Samit den Samojedischen mojedicas et ad Tatariund der Tatarischen ver- cam.

Wörter

Vecabula.

s. ir

Vocabul. Cathar. N. 133.

KOKOS-INSEL s. Freundschafts-Ins.

### KOLUSCHEN.

Ein Volk an der NordWestküste von Amerika um trionali - occidentalis sub den 57° N. B. wo die Russischen Niederlassungen, bis coloniae incipiunt, usque zum Berg Elias ansangen, am ad montem Eliae, ad sistka-Meerbusen, der auch num Sitka, qui et NortNortsolk-Sund heißt. Amgesold vocatur. Lingua ponauesten ist ihre Sprache puli maxime per Russos, durch Russen, an einzelnen aliquot locorum iam ante Puncten vorher schon durch per Anglos et FrancogalEnglische und Französische los cognita est.

Wörter

Vocabula

s. in

Ge. Forster Reisen an der Nord-Westküste von Amerika T. III. Portlok's Reise pag. 142. sqq. Dixon's Reise pag. E. Marchand voyage autour du monde T. I. pag. 582. sqq.

La Perouse voyage autour du monde. Berl, Uebers. T. I. pag. 339.

Dawidoff i Chwostoff puteschectwie w Ameriku. (Peterb. 1812.) T. II. Append. pag. 1. sqq.

A. I, v. Krusenstern Wörtersammlungen p. 47. sqq.

Wörter und grammatische Bemerkungen

Mithridates T. III. P. III. 3. S. I. 4.

## KONÄGEN.

Der Name der Bewohner' Nomen incolarum insulae von Kadjak und der gegen- Kadjak, quam vide, et überstehenden Küste; s. Kad- littoris oppositi. jak.

## KOOKIE, Kůki.

In Ost-Indien zwischen In montibus Indiae proGebirgen im Nordosten vinciae Chittagong a sepder Provinz Chittagong bey tentrione et occidente, haud
dem District Aurungabad procul ab Aurungabad.
Sie heißen auch Lunctas. Luncta quoque appelDie Sprache steht in einem lantur. Eorum lingua aligewissen Verhältnis zu dem quam similitudinem habet
Kukeng in dem benachbarten Arrakan.

Tegionis Arrakan.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical refearches T. VII. n. VI. pag. 197. cf. T. X. pag. 231.

KOOSSA s. Kaffer.

KOPTEN s. Copten KORNISCH s. Kymri.

## KORĀKEN.

In Nordost - Asien oberund unterhalb des Stromes septentrionem et orientem
Anadyr und im nördlichsten spectut, in utraque ripa
Theile von Kamtschadka fluminis Anadyr, KumtIhre Sprache theilt sich in schadkae in septentrione.
mehrere Dialekte, und bemehrere Dialekte, und besonders der der nomadisirenden ist sehr nahe vernomades Koräki utuntur,
wandt mit der Spracheder nomadisirenden Tschuktschen. linguae simillima est.

Wörter.

Vocabula.

#### s. ir

Strahlenberg Historie der Reisen in Russland, Siberien und d. groß. Tartar. L. 1730. pag. 56. sqq.

Steller Beschreibung von Kamtschatka. (Leipzig 1774) Append. S. 59. sqq.

Vocabular. Catharinae n. 153. 154. 155.

Iournal historique du voyage de Mr. de Lesseps Par. 1790. T. II. pag. 355. sqq.

Billings Reise v. Saritschaff (Russ.) Petersb. 1811 pag. 102. sqq.

# KOREA.

Halbinsel westlich von Peninsula Iaponiae medem südlichen Iapan. mit ridionalis ab occidente, China zusammenhängend coniuneta cum regno Siund davon abhängig. nensi ab eoque dependens.

Wörter.

Vocabula.

#### s. in

N. Witsen Noord-en Oost-Tatarya, Amst. 1705. F. pag. 52. sq.

Vocab. Catharin. n. 175. Numeral. 183. Hervas Aritmet. d. Naz. pag. 149.

### KOTOWZEN.

In Sibirien am Flusse In Sibiria ad fluvium, Kan im Osten des Ienisei, Kan in ripa orientali fluvon welchem sie auch minis Ienisei: ab illo quo-Kanski genannt werden, que Kanski vocantur. Sie sind der Sprache nach Lingua prodit eorum cognahe verwandt mit dem nationem cum mortuis triausgestorbenen Stamme der bubus Assanorum et Arinassanen, verwandt auch zorum s. Aralorum in dioemit den ebenfalls ausgecesi Krasnojar, ad flumen storbenen Arinzen, Arinen, oder Aralen im Krasnojarschen Bezirk am Ienisei

Wörter jener beyden Vocabula utrorumque illorum s. in

Vocab. Catharinae n. 149. 150. Arinz. n. 148.

## KOLOUN.

In Ost - Indien in den In saltibus Indiae inter Waldgebirgen zwischen Ben-provincias Bengaliam, galen, Arrakan, dem ei-Arrakan, Barmah et gentlichen Barmah und dem Munnaypura. Appellantur Reiche Munnaypura. Sie etiam Kiayn, eorumque heißen auch Kiayn, und lingua similitudinem haihre Sprache hat Achnlich-bet cum Barmanica. keit mit dem Barmah.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical researches T. V. pag. 231. cf. T. X. pag 232.

### KREPE.

In Südwest-Afrika, das In Africa meridionaliganze südliche Ufer des occidentali ad littus serRio-Volta, und die ganze vorum in ripa sinistra östliche Umgebung der Scla- fluvii Rio-Volta. venküste führen jenen Namen.

# Wörter der Krepeer

ir.

P. E. Isert Reise nach Guinea. Kopenh. 1788. 8. pag. 203. sq. Mithridates T. III. P. I. pag. 232.

KROAT' s. Croat.

## KUBÄTSCHA, Kubitschi.

Eine gewerbsleisige Völkerschaft auf dem Gaucasus rum tribuum ab oriente,
zur Lesgischen Nation ge- dialecto linguae Akuscha
hörig im Osten der Awarischen Stämme., einen Dialekt der Sprache von Akuscha redend, s. Akuscha.

KUKI s. Kookie.

KUMÜK, s. Tatar.

# KURAH, KURÄLISCH

Im östlichen Caucasus im Tribus Lesgioa Caucasi Süden von Tabasseran, im orientalis in regione Ta-Westen von Derbend, ein basseran, urbis Derbend ab Lesgischer Stamm. occidente.

Wörter

Vocabula

s. in

I. v. Klaproth Archiv für Asiat. Litteratur, Geschichte und Sprachkunde T. I. pag. 75.

I. v. Klaproth Reise in d. Caucasus T. II. Append. pag. 72.

### KURD.

Das gebirgige Kurdistan Kurdorum terra sita est liegt im Osten des Tigris Trigridis in oriente inter auf der Gränze zwischen Persarum et Turcarum imdem Persischen und Türki- peria, sed Kurdi etiam schen Reiche; Kurden ha- super vicinas regiones ben sich aber auch über extenduntur. die angränzenden Länder Persicae consobrina, sed Sprache barbara, flexionibus tanverbreitet. Die ist eine nahe Stammver- tum non caret, in plures wandte der Persischen, aber divisa dialectos, quarum rauh und mit wenigen Bie- qua Amadiae gungs-Formen, und zerfällt paullo cultior reliquis. selbst in mehrere Mundar- grammatica infra notata ten, von welchen die ausge- exprimitur. bildetere von Amadia in der nachstehenden Grammatik dargestellt ist.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabular. Catharinae n. 77.

Hervas vocabol. poligl. pag. 165. sqq.

I. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge. T. II. pag. 545. sqq.

Lexic. Grammat.

- M. Garzoni grammatica e vocabulario della lingua Kurda. Rom. 1787. 7.
- C. G. Anton Unterscheidungszeichen der occidentalischen und orientalischen Sprachen. L. 1792. pag 33.

#### KURILEN.

Inseln zwischen Kamt- Insulae Kamtschadkam inscadka und Japan. Die ter et Japoniam. Linsprache wenigstens der süd- gua maxime meridionalium lichen, ist nahe verwandt et dialectus populi vicini mit der der Aino.

Aino, quem vide, valde similes sunt.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabul. Cathar. N. 162.

Ph. I. Strahlenberg Historie der Reisen in Russland, Siberien und der großen Tartarey. L. 1730. pag. 56.

## KYMRI, Kimri, Kimbern, Cambri,

Die durch die Angelsach- Cambri quondam totius sen nach Wallis, Cornwal- Angliae meridionalis incolis und selbst nach Nieder- lae, qui illuc ex Belgio ir-Bretagne zurückgedrängten rumpentes, Celtas septenehemaligen Bewohner von trionem versus pepulerant, ganz Süd-England, die, da- post Romanis subjecti, lahin aus Belgien gekommen, bente horum imperio ab die dortigen Völker Celti- Anglo-Saxonibus in auxischen Stammes nordwärts ge- lium accersitis in Cambritrieben, aber selbst von den am, Cornubiam, Armori-Römern unterjocht worden cam detrusi sunt. Et in waren, nach deren Entkräf- Belgio et in Anglia incotung sie ihre nachmaligen lis Celticis mixti videntur. Unterdrücker, die Angel- linguamque propriam con-Sachsen zu Hülfe riefen, formaverunt vocabulorum, Mit den Celtischen Urbe- quae partim Germanicae. wohnern sowohl hier als partim Celticae, quin et früher in Belgien gemischt Latinae originis sunt. haben sie sich eine eigene Sprache ausgebildet, deren Wörter übrigens zum Theil

Th. Llewelyn historical and critical remarks on the British or Welsh tongue and its connexion with other languages. Lond. 1769. 8.

Germanischen, zum Theil Celtischen, auch Lateinischen Ursprungs sind.

#### s. in

E. Lhuyd Archaeologia Britannica T. V. pag. 213. Vocabular. Catharinae N. 18.

Hervas vocab, poligl. pag. 165. sqq.

#### Lexic.

Leges Walliae Hoeli Boni et aliorum Walliae principum c. interpr. Lat., notis et glossario Lond. 1730. F.

 I. Davies dictionarium antiquae linguae Britannicae. Lond. 1732. F.

M. Z. Boxhornii origines Gallicae, acc. antiquae linguae Britannicae lexic. Amst. 1654. 4.

Th. Iones. dictionary of Welsh and English. Lond. 1711. 8.

I. Roderik English und Welsh dictionary. Salop. 1725. 8.

Th. Richard antiquae linguae Britannicae theaurus, being a British or Welsh-English dictionary, to which is prefixed a Welsh grammar. Bristol 1753. 8.

### Grammat.

- I. Minshaei ductor in linguas Angl. Cambro-Britann. Belg., German., Gall., Ital., Hispan., Lusitan., Latin., Graec., Hebr., cum illarum harmonia etymologia. Lond. 1617. F.
- I. Davies antiquae linguae Britan. s. Cambro-Brit, rudimenta. Lond. 1621. 8.
- W. Gambold Welsh grammar. Caermarth 1727. 8.

## Dialect

E. Lhuyd Archaeologia Britannica T. VI. pag. 222. sqq. a Cornish grammar. cf. T. III. pag. 279. sqq T. V. pag. 81. sqq.

 W. Pryze Archaeologia Corni-Britannica containing a Cornish grammar. and vocabulary Sherburn 1790. 4.
 Vocabul. Catharinae N. 19.

## L.

### LAGOA-BAY s. Kaffer,

### LAMPOON.

Volk und Sprache auf Populus insulae Sumatra Sumatra in Ost-Indien. lingua propria utens.

Wörter

Vocabula

s. ir

W. Marsden history of Sumatra. Lond. 1784. 4. pag. 168. übers. Leipz. 1785. pag. 217.

LAMUT. s. Tungus.

## LAPPEN, LAPPONES.

An der Nordküste von In ora Europae, qua Europa. Ihre Sprache zer- maxime septentrionem specfällt bey der Zertheilung der tat. In quot tribus popustämme und Haufen in lus, in tot fere dialectos viele Dialekte, aber ist in ihlingua dividitur, sed corforrem Baue merkwürdig ausmatio artificiosa notatuque gebildet, und durch denseldignissima est, et a Fenben mit der Finnischen nica haud multum receziemlich nahe verwandt.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocab. Catharin. N. 58.

 Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis grammatice demonstrata. Gött. 1799.
 pag. 1. sqq.

Lexic.

Fiellström dictionarium Sueco-Lapponicum, Stockh. 1738. 8.

- K. Leem et G. Sandberg Lexicon Lapponico-Danico-Latin. Hafn. 1768 — 81. T. I. II. 4.
- R. Lindahl et Oehrling Lexicon Lapponicum. Stockh. 1780. 4.

#### Grammat.

- Fiellström Schwedisch-Lappische Grammatik, Stockh. 1738. 8.
- H. Ganander Lappländische Grammatik, Stockh. 1738. 8.
- K. Leem Lappisk Grammatica efter den Dialect, som bruges of Field-Lapperne udi Porsanger-Fiorden. Kiobenh. 1748. 8.

### LATEIN.

Die Lateinische Sprache Lingua Latina primorist aus den Sprachen Cel- dia duxit e linguis gentium tischer Völker und anderer, Celticarum aliarumque, zum Theil auch aus Spa- quae, partim ex Hispania nien und Illyrien genomme- Illyrioque advectae, Italiae ner, sogenannter Urbewoh- aborigines habebantur. Tiner Italiens, südlich von der beris a meridie inter Tiber, unter dem Einflusse tribus illas Graecis mixaus Griechenland eingewan- tas coloniis infantiam, in derter Colonien, die sich Latio ac praesertim Romit den dort getheilten Völ- mae illam naturam nacta kerschaften gemischt hatten, est, quae Romanorum et entstanden, und in Latium in lingua vulgari s. rustica. und besonders zu Rom zu et in classica s. urbana exdem Charakter gediehen, pressa cornebatur. Exculta welcher die Grundlage so- est hujus gravitas singulawohl ihrer höhern Umgangs- ris iure dicendo, in quo Sprache (l. classica, urbana) solo primitus scribi soloals auch der gemeinen bat, dein magis magisque Volksprache (l. vulgaris, inde a suec. III. ante rustica) geworden ist. Er- Chr. n. elegantia, Graeco-

stere erhielt unter dem Ein- rum auctoribus ad imitaflusse ihres früherhin einzi- tionem et constructionis forgen schriftlichen Gebrau- marumque grammaticarum ches für Gesetzgebung und concinnitatis, ambitusque Rechtspflege, und hernach adhibitis, ita ut dicendi wiederum unter dem Ein- arte Romani quoque excelwirken Griechischer Muster lerent. Usus linguae, maxiauf Construction der Wor- meque vulgaris, per totius und Ausrundung der imperii Romani provincias Formen seit dem Ende des diffundebatur. Admixtis III. Iahrh. vor Chr., ihre ibi indigenarum linguae herrliche schriftstellerische particulis non tam puritas, Ausbildung. Besonders letz- quam nitor, in imperii littetere ward mit den Erobe- rarumque ruina omnis virungen der Römer über gor periit, ita ut inde a II. viele Länder verbreitet, a. Chr. nato saeculo sen-Theils Gegenwirkung die- sim vel extumescens vel ser weiten Verbreitung, theils marcescens, Germanicis podes Römischen pulis super imperium Ro-Verfall Reichs bewirkten den Ver- manum inde a saec. V. mefall seiner Sprache seit dem dio effusis plane degene-II. Iahrh. nach Chr., die rata, nec nisi semiviva esman mit dem Ueberströmen set, sed diu in omnibus Germanischer Völker in der publicis negotiis, etiam-Mitte des V. Ishrh, als ganz num in Europae virorum entartet und halb erstorben doctorum disquisitionibus betrachten kann, ob sie wohl servata.

noch lange als Sprache aller schriftlichen Verhandlungen, und noch jetzt der Gelehrten fortlebt.

I. Nic. Funccius de origine et pueritia, de adolescentia Latinae linguae inde a bello Punico secundo usque ad Ciceronis aetatem; de virili aetate usque ad Augusti obitum; de imminenti senectute usque ad principatum Hadriani; de vegeta senectute usque ad

- principatum Honorii Marb. 1723. 1727. 1735. 1736. 1744. 4.
- G. Tr. Schönemann System der Diplomatik T. I. pag. 329. sqq.

#### Lexic.

- G. I. Vossii etymologicon linguae Latinae. Amst. 1662. f.
- Etymologische Untersuchungen Lateinischer Wörter aus dem Griechischen. Leipzig 1785. 8.
- Auctores Latinae linguae M. Terentius Varro, S. Pompejus Festus, Nonius Marcellus etc. in unum redacti corpus, adjectis notis Dion. Gothofredi Genev. 1622. 4.
- Rob. Stephani thesaurus linguae Latinae Par. 1545. T. I. — III. cur. Mar. Nizolii 1557. c. annotatt. H. Stephani. Lond. 1754. T. I. — V. f.
- Bas. Fabri thesaurus eruditionis scholasticae cur. Stübelii. Lips. 1717. cur. I. M. Gesneri. Lips. 1749. T. I. H. f.
- A. Calepini dictionarium VII. linguarum h. e. lexicon Latinum cum interpretatione adjecta curante I. Facciolato et I. B. Galliciolio. Ven. 1778. T. I. II. f.
- I. M. Gesneri thesaurus Latinae linguae et eruditionis Romanae. Lips: 1747. T. I-IV. f.
- Aeg. Forcellini totius Latinitatis lexicon. Patav. 1771.
  T. I—IV. f.
- I. G. Scheller ausführliches Lateinisch Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Leipz. 1783.
   T. I. III. 1804. 1805. T. I. VII. 8.
- I. I. G. Schelleri lexicon Latino Batavum auctorum classicorum cur. Dav. Ruhnkenio. Lugd. 1799. 4.
- I. F. Noltenii lexicon Latinae linguae antibarbarum Helmst. 1730. f. locuplet. cur. G. I. Wichmann. Berol. 1780. T. I. II. 8.

Car.

- Car. du Fresne Dom. de Cange glossarium ad scriptores mediae et infimae Latinitatis Par. 1678.

  1733 1736. T. I. VI. f.
- H. Carpentier glossarium novum ad scriptores medii aevi. Par. 1766. T. I. IV. f.
- (I. C. Adelung) glossarium manuale ad scriptores mediae et infimae aetatis. Hal. 1772 1785. T. I. VI. 8.
- Grammaticae Latinae auctores antiqui Charisius, Diomedes, Priscianus, Probus, Magno, Paulus diaconus, Phocas, Asper, Donatus, Servius, Sergius, Cledonius, Victorinus, Augustinus, Consentius, Alcuinus, Eutyches, Fronto, Caper, Scaurus, Agroetius, Cassiodorus, Beda, Terentianus, Victorinus, Plotius, Caesius, Bassus, Fortunatianus, Rufinus, Censorinus, Macrobius, incerti, quorum aliquot nunquam antehac editi, reliqui ex mstis codicibus ita augentur et emendantur, ut nune primum prodire videantur, op. et stud. Hel. Putschii Hand. 1615. 4.
- Iul. Caes. Scaligeri de caussis ling. Lat. L. XIII. Lugd. 1540. 1623. 4.
- Fr. Sanctii Minerva s. de caussis Lat. ling. Salam. 1587. c. additam. G. Scioppii et not. Jac. Perizonii. Amst. 1714. 8. c. K. L. Baueri. Lips. 1793. c. Eb. Scheidii Ultraj. 1795. 8.
- G. J. Vossii grammatica Latina. Amst. 1635. 8.
- E. I. A. Seyfert auf Geschichte und Kritik gegründete Lateinische Grammatik. Brandenb. 1795—1802. T. I. — V. 8.

# LAUSITZ s. Serben.

### LAW.

In Hinter Indien neben Siam Populus Indiae transganim Osten desselben; die getanae, lingua Siamicae Sprache ist mit der von Siam cognata est, verwandt. Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical researches T. X. pag. 258. sqq.

#### LAYMON.

Im Norden von Califor- In California septentrionien. nali.

Wörter

Vocabula

s. ir

- v. Murr Iournal für Kunst und Litteratur. T. XII. pag. 368 sqq.
- v. Murr Nachrichten von verschiedenen Ländern des Spanischen Amerika. Halle 1809. 11. T. II. pag. 394. sqq.

#### LESGI.

Eine Nation des östlichen Quae in orientali Cauca-Caucasus im Osten von si parte Mizdschegorum s. Karthli, im Süden der Miz-Kistorum a meridie, Gedsheg oder Kisten. Der orgiae ab oriente versa-Mundarten ihrer Stämme tur, Lesgica natio in sesind besonders sechs, die quentes tribus divisa est: der Akuscha, Andi, Akuscha, Andi, Awar, Dido, Kasi-Cu-Awar, Dido, Kasimuck, Kura, s. diese Cumuck, Kura, quas vide.

#### LETTEN. Letti.

Die Lettische Sprache in Linguae Letticae usus per Lettland, d.i. dem westlichen Livoniam occidentalem, Liefland, und noch etwas Semgalliam, Curoniam etiweiter an der Düna hinauf, amque latius ad flumen in Semgalen, Curland, und Dunam et usque ad peninnoch bis zur Curischen Neh- sulam Curonensem patet. rung in Preußen, gespro- Cum vetere Lithuanica

chen, ist der Alt-Litthaui- propinquam habet cognaschen nahe verwandt, und tionem et aeque ac haec wie diese zum größten maxime Manicae, partim Theile Slawischer, zu einem Germanicae originis est. großen I heile Germanischer Abkunft.

ŝ.

E. Hennig über den Ursprung und die Verwandtschaften der Lettischen Sprache, im Preußischen Archiv. Königsberg 1796. pag. 394. sqq. 1797. pag. 35 sqq. 69. sqq. 144 sqq. 314 sqq.

# Lexic.

I. Lange Deutsch - Lettisches und Lettisch - Deutsches Wörterbuch nach den Haupt-Dialecten in Lie μ and und Kurland. T. I. II. Mitau 1772. 73.

Ph. Ruhig Deutsch - Lettisches and Lettisch - Deutsches Wörterbuch, Mitan 1277 4

# Grammat.

C. F. Stender vollständige Lettische Grammatik nebst Lexico Braunschw. 1761. Mit. 1783. 8.

# Lieukieu - Insein.

Zwischen Japan, Formo- Insulae inter Japoniam sa und den Philippinen. Formosam et Philippinas.

#### Lexic.

I. v. Klaproth Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprachkunde. T. I. pag. 132 sqq.

# LIMOSIN v. Spanisch.

# LITHAUISCH, LITHUANIA.

Die ursprüngliche Lithaui- Vetus Lithuanica lingua, sche Sprache ist eben so, ut soros Lettica, quaeque

wie ihre Schwester die Let- pro sua proportione, et votische, in lexicalischer so- cabulis et flexionibus utiwohl als in grammatischer tur, maxime e Slavica ori-Hinsicht zum größten Theil gine progressis, alteram Slawischer, zu einem andern haud exiguam partem e beträchtlichen Theile Ger- Germanicis linguis antimanischer Abkunft, nur nach quitus traxit. Mater est einem etwas andern Mi- tum dialecti Schamaischungs - Verhältnisse dersel- ticae, Lithuaniaeque prodie Mundart im Sshamai- lonia conjunctio multa votischen und südlichern Groß- cabula Polonica intulit. herzogthum Litthauen, wel- tum Prusico - Lithuanicae, che nach dessen Einverlei- quae et Polonica et multa burg in Polen sehr vieles praesertim, quae ad religi-Polnische in sich aufge- onem pertinent, ex scriptis nommen hat, als das Prou- Germanicis sisch-Lithauische aus, welches assumpsit, tum veteris auch manches Polnische und Prussicae, cujus pauca, demnächst manches Deutsche quae bey dessen Einflusse auf den monumenta ad seit der Reformation in nem harum acaloctorum der Landessprache gehalte- formam propius accodere nen Gottesdienst enthält, videntur. und das Altpreussiche. von dem wenige, aber zum Theil reinere, der gemeinsamen Beschaffenheit diefer verwandten Sprachen nähere, Ueberbleibsel erhalfen sind.

Von ihr geht sowohl priae, cujus arta eum Potheologorum viamnum extant,

Ph. Ruhig Betrachtung der Littauischen Sprache. Königsb. 1745. 8.

M. Praetorii historische Nachricht von der alten Preussischen Sprache, s. Acta Borussica Königsberg 1731. T. II. P. I. pag. 55. sqq. p. IV. pag. 534. sqq. P. V. pag. 780. sqq. p. VI. pag. 883. sqq.

Opoczątkach narodu i ięzyka Litewskiego przez Xaw. Bohusza. Warsaw 1808. 8.

Lithau. Wörter

Vocabula Lithuan.

s. it

Vocabular. Cathar. N. 42.

Lithau. Lexic. u. Grammat.

K. W. Haack Vocabularium Lithuanico-Germanicum. Halle 1750. 8.

Ph. Ruhig Littauisch-Deutsches und Deutsch-Litt. Lexicon nebst einer Grammatik. Königsb. 1747. 8.

Chr. G. Mielcke Littauisch-Deutsches und Deutsch-Litt. Wörterbuch und Ansangsgründe einer Littauischen Sprachlehre. Königsb. 1800. 8.

Schamait. Wörter

Vocabula Samogit

s. in

Bohusz l. c. p. 119 sqq.

Lexic. Samogit.

C. Szijrwid dictionarium trium linguarum Polon. Lat. Samogit. Wilna 1642. 1713. 8.

Alt-Preuls. Wörter .: 6

Vocabula vet. Prussiae.

s. in

Acta Borussica T. II. P. IV. pag. 540 sqq.

#### LOANGO.

Neger-Reich in Südwest- Nigri Africae meridio-Africa unter dem 4 und 5 nali-occidentalis ad 4 et S. Br. Die Sprache von 5° lat. mer. Lingua regno-Loango und dem benach- rum Loango, finitimi Kabarten Kakongo gehören congo et Congo ex eadem beyde zum Congo-Sprach- radice ortae sunt. stamme.

Wörter.

Vocabula.

8. il

Proyart histoire de Loango, Kakongo et autres royaumes

d'Afrique Par. 1776. 8: ch. XIX. übers. Leipz. 1777. pag. 150. sqq.

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission Barb. 1777. T. I. pag. 346.

Grammat. Bermerk.

Observat. Grammat.

s, in

Proyart I. c. Mithridates T. III. pag. 212 sqq.

### LULE.

In Süd-Amerika im soge- In America meridionali nannten Paraguay unweit et quidem in Paraguaria sio des Flusses Vermejo. Die dicta, prope fluvium Versprache ist mit der Viela mejo. Lingua haec et Visverwandt.

lela cognatae sunt.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab, poligl. pag. 163 sqq, Mithridates T. III. P. II. pag. 516.

Grammat.

A. Machoni, Madrit 1732. Mithridates l. c. pag. 510.

# M.

# MACASSAR s. Bugis.

# MADAGASCAR, MADECASSER,

Große Insel im Osten von Magna haec insula Süd-Afrika, getheilt in meh-Africae meridionalis ab orirere Länder, welche aber, ente in plures regiones diabgesehen von den verschie- visa est, quae tamen, quandenen Graden der Einmi- quam plus minusve imschung des Arabischen und mixtis vocabulis vel Ara-Malayischen, im Grunde bicae vel Malaicae origieinerley Sprachen reden nis lingua fere eadem uti dicuntur.

Verzeichnisse von Wörtern Vocabulorum indices

C. van Heemskerk journal of a voyage. Amst. 1603.
4. Append.

Fr. de Houtmann Spraak-ende woordboeck in de Maleysche ende Madagaskarische talen. Amst. 1603. 4.

H. Megiser Beschreibung der mächtigen und weit beberühmten Insel Madagaskar, sonst St. Laurent, nebst Dictionario der Madagaskarischen Sprache-Altenburg 1609. 8. 1623. 12.

Th. Herbert travels into divers parts of Asia and Africa. Lond. 1638. f. Pag. 22.

Fr. Cauche relation du voyage à Madagascar, isles adjacentes et coste d'Afrique Par. 1651. 4. pag. 191.

Et. de Flaco ur t dictionaire de la langue de Madagascar. Par. 1658. 8. s. auch: Allgemeine Historie der Reisen. T. VIII. pag. 595 sqq.

Hadr. Relandi dissertatt. miscellan. Traj. 1706. T. III. pag. 121 sqq.

Madagascar or Rob. Drury journal during his fifteen years captivity. Lond. 1728. 1731. pag. 457 sqq.

(Churchill) collection of voyages and travels. Lond. 1732. sqq. T. VIII. pag. 425 sq.

Le Gentil voyage dans les mers de l'Inde. Par. 1782. T. IL pag. 386. 577.

Hervas vocab, poliglott. pag. 164 sqq.

S. Parkinson journal of a voyage to the South-Seas. Lond. 1793. pag 201 sqq.

Roch on voyages a Madagascar et aux Indes orientales Par. 1802. T. II. Mithridates T. III. pag. 264 sqq.

#### MAGINDANO.

Insel zunächst im Süden Insula Philippinarum der Philippinischen, zu wel- proxime a meridie, quibus chen sie auch öfters ge- saepe accensetur. zählt wird.

### Wörter

Vocabula.

s. in

Th. Forrest voyage to new Guinea and the Moluccas Lond. 1789. 4. Append. Vocab. Catharinae, N. 188

### MAGYAR.

So nennet sich die Nation, Hoc nomine se ipse comwelche am Schlusse des IX. pellat populus, qui saec. Iahrh. Ungarn erobert hat, IX extremo Hungariam und (ohne ausdrückliche Un- occupavit, et communiter, terscheidung der übrigen quanquam non omnino exdieses Land bewohnenden clusis aliis gentibus hanc Völker) nach einem ähnlich terram incolere pergentilautenden ursprünglichen Na bus, antiquitus Hungaromen: Ungarn, genannt wird. rum nomen gerit. Lingua Ihre Sprache zeigt, außer eorum similitudinem habet Aehnlichkeiten mit manchen cum linguis complurium anderen, mit welchen sich populorum, quibuscum ex die Nation bey ihren Wande- Asia occidentali-septentriorungen aus Nordwest-Asien nali usque ad Ungariam berührte, ein etwas näheres progressi commercium ha-Verhältniss zu den Tatari- buerunt, tum magis etiam schen, und zu Tschudischen cum Tataricis et Fennica oder damit verwandten Spra- vel huic similibus. chen, zwischen welchen die Nation chemals gelebt hat.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis grammatice demonstrata, nec non vocabularia dialectorum Tataricarum et Slavicarum cum Hungarica comparata Gott. 1799. 8. Mithridates T. II. pag. 772 sqq.

. .

Wörter

Vocabula .

s. in

Vocabul. Catharin. N. 17.

Hervas Vocabul. poligl. p. 165 sqq.
(Meninski de fatis lingu. oriental. Turc. etc. Vien.
1780 pag. LXXVI.

# Lexic.

- A. Molnar dictionarium Latino-Ungaricum. Nürnberg 1604. 1708. 8
- Fr. Par. Papai dictionarium Latino Hungaricum. Leutsch. 1708. 1767. S.
- I. v. Marton Magyar-Nemet es Nemet-Magyar Lexicon. Deutsch-Ungarisches und Ungarisch-Deutsches Wörterbuch. Wien und Presb. 1799. 1804. T. I. II. 4.

# Grammat.

- A. Molnar grammatica Hungarica. Han. 1610. Wien 1789. 8.
- I. Farkas gründliche und neu verbesserte Ungarische Sprachlehre. Wien 1771. umgearb. von Fr. P. de Kis Szonto Presb. 1796. von I. v. Marton Wien 1805. 8.
- G. Kalmar prodromus idiomatis Scythico-Mogorico-Chano-Avarici s. apparatus criticus ad linguam Hungaricam Presb. 1770. 8.
- I. G. Nagy Einleitung in die Ungarische philosophische Grammatik. Wien 1793. 8.
- S. Gyarmathi kritische Grammatik der Ungarischen Sprache T. I. II. Clausenb. 1794 8.

P. Beregszäszi Versuch einer Magyarischen Sprachlehre mit einiger Rücksicht auf die Türkische und andere morgenländische Sprachen Erlang. 1797. 8.

I. N. Ravai elaboratior grammatica Hungarica. Pesth.

1805. 8.

Fr. Verseghy neu verfaste Ungarische Sprachlehre, worin die verschiedenen Mund- und Schreibarten der Magyarischen Sprache angezeigt, und die Regeln aus dem morgenländischen Bau der Sprache hergeleitet werden. Pesth. 1805. 8.

### MAIA s. Yucatan.

#### MAINAS.

Einige Wörter

Vocabula aliquot.

s. in

Hervas Saggio pratico delle lingue Cesena 1787. pag. 94

Mithridates T. III. P. II. pag. 592 sq.

### MAIPURL.

In Süd-Amerika unter In America meridionali dem 5° N. Br. am Rio ne- sub 5° lat. mer. ad flumigro, Maranon und obern na Rio negro, Amazonum, Orinoko herumziehend. Ihre Orinoco. Lingua dicitur Sprache ist die Haupt- oder mater esse dialectorum, Grundsprache mehrerer quibus finitimi gentes Ava-

Mundarten benachbarter ne, Cavere s. Cabres, Orinoko-Völker: der Ava-Guinapave, e. a. utunne, Cavere od. Cabres, tur. Guipunave u. s. w.

Wörter u. grammat. Bemerk.

s. in

P. S. Gilij. Saggio di storia Americana T. III. pag. 185 sqq. 375 sqq.

Mithridates T. III. P. II. pag 616 sqq.

#### MALABAR.

Eigentlich Malay-war Proprie Malay-war est Provinz auf der Westküste regio terrae Dravita in der Halbinsel diesseits des ora occidentali peninsulae Ganges, und zwar des Lan- eisgangetanae sub 12 et des Dravita zwischen dem 13º lat. mer. Linguae 12 u. 130 N. Br. Die Spra- ibi dominantis che derselben heist Tamel, men Tamel, unde Dawelches in Damulisch mulica appellatur; est verändert worden, und ist filia Samscredamicae, cujus eine Tochter des Sanskritt, multa vocabula integra, von welchem sie viele Wör- alia mutata continet, alia ter unverändert, andere ver- incertae originis. Pars dorben in sich enthält, aber littoris oppositi, quod Coauch noch andere von zwei- romandel dicitur, cadem felhaftem Ursprunge. Sie lingua utitur. erstreckt sich auch über einen Theil der Küste Coro-

Wörter

mandel.

Vocabula

s. in

Vocabul. Catharin N. 177.

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq.

I. C. Alter über die Samskredamische Sprache. Wien

1799- 6.

#### Lexic.

A. de. Provenza vocabulario Tamulico con a significacao Portugueza Ambalacatae 1679.

Grammatica Portugueza hum vocabulario em Portuguez e Malabar. Tranquebar. 1733, 8.

A Malabar and English Dictionary by the English Missionaries of Madras Vepery n. Madras 1779. 4.

A dictionary of the English and Malabar, languages Vepery 1786. 4.

Malabar. dictionary T. I. II. 4.

### Grammat.

B. Ziegenbalg grammatica Tamulica s. Malabarica. Halle 1716. 4.

Churchill collection of voyages and travels Lond. 1732. f. T. III. pag. 594. Introduction to the Malabar. language.

A grammar of the Damul or Tamul language Tranqueb.

G. Ioh. Beschi grammatica Tamulica, et Chr. Th. Welitheri observationes grammaticae, quibus linguae Tamulicae idioma vulgare illustratur Tranqueb. 1759. 8:

The grammar for learning the principles of the Malabar language properly called Tamul, by the English Missionaries of Madras. Vipery 1789.

R. Drummond Malabar grammar. Bombey 1799.

### MALAY.

Die Bewohner des südlichsten Theiles der Hintergangetanae, qua maxime
Indischen Halbinsel, welche meridiem versus extendisich und ihre Sprache von tur, et se et ipsorum linort aus über die Küsten guam super plurimas insuder meisten benachbarten las finitimas meridionalisüdöstlichen Inseln, die Moorientales hie Molucoas,
lucken, auch Borneo, und Borneo et latius, quin

weiter, selbst westlich bis occidentem versus usque nach Madagascar verbreitet ad insulae Madagascar Diese Sprache ist littus propagarunt, quare allegmeines quasi communis illarum defshalb ein Mittheilungsmittel in dieser orarum. lingua haec est. Himmelsgegend; und hat eoque facilius ex peregrium so leichter vieles Frem- nis aliquid traxit. Plurima de in sich aufgenommen. ex lingua Samscredamica Vieles hat sie aus dem habet, multa ex Barma-Sanscrit, manches aus dem nica, Siamica, Arabica Berma, Th'ay und Arabi- (cf. W. Marsden in Archaeo schen, viele andere Aehn- logia Britan. T. VI.) nelichkeiten mit benachbarten que tamen satis apparet, Sprachen (s. W. Marsden quae ex cognatione quaein d. Archaeolog. T. VI.) ve ex commercio acceperit. ohne dass sich ursprung- Malaicae linguae poëtiliche Aehnlichkeit von 'den cus loquendi usus Basa Wirkungen des Verkehrs dalam, scriptoria comsicher unterscheiden läst. munis, basa jawi, po-Basa dalam ist die poe- pularis 'eaque in multas tische Schreibart, Basa ja- dialectos divisa basa dawi die allgemeine geschrie- gang, insularum orientas bene, Basa dagang die lium dialectus, quae lexico in vielen Mundarten unter- Haexli expressa videtur. schiedene Volks - Sprache, basa Timor vocatur. Basa Timor die Volks-Mundart der östlichen In-

Wörter ...

seln, im Lexic. von Haex meistens ausgedruckt.

Vocabula

s. in

De. Bry India orientalis Franc. 1601 f. P. V. pag. 57 sqq.C. v. Heemskerk journal of voyage. Amst. 1603. Append.

I. Ogilby Asia. Lond. 1670. pag. 129. sqq.

Th. Herbert travels into divers parts of Asia and Afrika Lond. 1677. f. pag. 366 sqq.

Dapper Asien pag. 51.

H. Relandi dissertatt. miscell. T. III. pag. 57.

Vocab. Cathar. N. 183.

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq.

C. P. Thunberg resa uti Europa, Africa, Asia. Upsal. 1789-93. 8. T. II. pag. 260 sqq.

S. Parkinson journal of a vogage to the South-Seas Lond. 1793. 4. pag. 184 sqq.

La Billardière voyage à la recherche de Perouse T. II. Append. pag. 1 sqq.

### Lexic.

Fr. de Houtman spraeckende Woord-boeck in de Maleysche ende Madagaskarische talen. Amst. 1603. 4.

C. Wiltens et S. Danckaerts vocabularium Belgico-Malaicum et Mal. - Belg. Hag 1623.

I. Heurnii vocabularium ofte woordenboeck in't Duytsch en Maleys Amst. 1650. 4.

Fr. Gueynier vocabulaer ofte woordenboeck in't Duytsch ende Maleys Batav. 1677. 4.

Bowrey grammar and dictionary of the Malay language Lond. 1701. 4.

L. Loderi Malaica collectanea vocabularia. Batavia 1707. 1708. 4. T. I. II.

Dictionarium of the Woord ende Spraackboeck in de Dutsche en de Maleysche tale. Batavia 1708. 4.

Niewe Wordenschat in Neder-Duytsch, Maleyisch en Portugeisch. Batav. 1780. 8.

I. Howison dictionary of the Malay tongue Lond. 1801. 4.

W. Marsden dictionary of the Malayan language. Malayan and English and English and Malayan. Lond. 1812. 4.

# Grammat.

A. C. Ruyll spieghel van de Maleysche taal. Amst 1612. 4.

- G. H. Werndly Maleysche Spraakkonst. Amst. 1730. 1736. 8.
- I. Hawison grammar of the Malay tongue as spoken in the peninsula Malacca, the islands of Sumatra, Java, Borneo etc. compiled from Bowrey's dictionary and other documents. Lond. 1801.
- W. Marsden grammar of the Malayan language with an introduction and praxis. Lond. 1812. 4.

### Dialect

- Dav. Haex. dictionarium Malaico-Latinum et Latino-Malaicum. Rom. 163r. Adiunctae sunt dictiones aliquae Tarnatae pag. 54. sq.
- A. Pigafetta voyage autour du monde in navigationi e viaggi raccolte da G. B. Ramusio. Ven. 1606 T. l. pag. 370. Parole dell' isola di Tidore.
- Histoire de la navigation aux Indes orientales par les Hollandois. Vocabulaire des mots Iavans et Malays escrits a Ternati Amst. 1609.
- W. v. Hogendorp verzameling van eenige Timoreesche woorden v. Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap. Batav. 1780 T. II. p. 102 sqq. Hervas vocab. poligl. pag. 37.
- S. Parkinson journal of voyage. Lond. 1793, pag. 200. Numeral. v. Ceram.

# MALLICOLO. MANICOLO.

Insel, die zu den Neuen Insula, quae novis Hebri Hebriden, im Westen der dibus, amicarum ab ooci-Freundschafts - Inseln, ge- dente sitis, accensetur.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. ir

I. Cook voyage to the pacific Ocean. Lond 1784. T. II. Append. N. 2.

I.R. Forster Bemerkungen auf einer Reise um die Welt. Berl. 1783 pag. 254. Vocabul. Catharin N. 194.

### MALTA.

In dieser Insel herrscht In pagis hujus insulae auf dem Lande eine Volks-popularis dialectus Ara-Mundart des Arabischen, bica nsurpatur, quam lindie keine Beweise eines unguae Phoeniciae s. Pumittelbaren Zusammenhannicae filiam esse demonges mit dem Phonicischen strari nequit. Multas muder Punischen in sich enttationes et temporis tractu hält, und theils schon in et in vicinia Italicae linder Länge der Zeit, theils guae, qua urbes insulae durch viele Einmischungen utuntur, experta est. aus dem Italienischen, welches in den Städten gesprochen wird, Veränderungen erfahren hat.

Wörter

Vocabula

### s. in

Abela Malta illustrata edit. Ciantar: Malt. 1772 f. T. I. pag. 265 sqq. 684.

Vocabular Catharinae N. 86.

Hervas aritmetica delle naz. Ces. 1785: pag. 157 sq.

I. I. Bellermann Phoeniciae linguae vestigiorum in Melitensi specim. Berol. 1809. pag. 7 sqq.

# Lexic. Grammat.

G. P. Fr. Agius de Soldanis della lingua Punica presentemente usata da Maltesi. Rom 1750. 8.

W. Gesenius Versuch über die Maltesische Sprache zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, daß sie ein Ueberrest Jer Altpunischen sey, und als Beytrag zur arabischen Dialektologie. Leipz. 1810. 8. MAN

### MAN s. Galisch.

### MANDINGO.

Eine am Senegal und Nigrorum natio in ripis Gambia sehr verbreitete fluminum Senegal et Gam-Neger-Nation, deren ei-bia late diffusa, eujus gentliches Vaterland an propria patria ad fontes die Quellen des letzteren Gambiae collocatur. Lin-Flusses gesetzt wird, und gua eorum in illis oris deren Sprache ein ziem-tantum non ab omnibus lich allgemein verständliches intelligitur.

Mittheilungsmittel dieser Gegenden ist.

Wörter

Vocabula

#### s. in

Barbot description de Guinee pag. 415 sqq. Allgemeine Historie der Reisen T. III. pag. 430.

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission T. L. pag. 346.

Mungo-Park travels. Append. Hamburg Uebers, pag. 425 sqq.

Mithridates T. III. P. I. pag. 169.

## MANDONGO.

Ein der Sprache nach Nigri, quorum lingua mit Congo verwandtes be- oum Congensi cognata est. nachbartes Neger-Volk.

Wörter

Vocabula

. ir

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission. Barb. 1777. pag. 346.

Mithridates T. III. P. I. pag. 210. 223.

# MANGREE

Negern im Innern der Nigri in ora interiori Westküste von Afrika un- Africae occidentalis, fluter dem Gambia. minis Gambia a meridie.

Einige Wörter

Vocabula aliquot

C. G. A. Oldendorp l. c. Mithridates l. c pag. 179 sq.

## MANTSCHU. MANTCHOU.

Zwischen den Sibirischen Tungusos Sibiriae Sinenund Chinesischen Tungu- sesque et Mongolos inter et sen, Mongolen und dem flumen Amur, peninsulae Amur-Strome, im Norden Korea et Sinae propriae der Halbinsel Korea und a septentrione patria est des eigentlichen Chinesi- populi imperio schen Reiches, dessen sich inde a medio dieses Volk in der Mitte XVII. potiti. In hoc mades XVII. Iahrh. bemäch- gis exculta est lingua tigte. Dort hat seine mit dialecto Tungusorum prider wandte Sprache weit mehr amnum in patria Ausbildung erhalten, als quamvis ejus erudiendae sie vorher in den ursprüng- operam navarunt impelichen Sitzen hatte, und ratores Mantschu-Sinenses. noch jetzt daselbst, obwohl Exculta illa lingua exauch dorthin Mantschurisch - Chinesischen tibus. Kaiser Civilisation verbreitet ist, haben mag. Iener gebildetern Sprache gehören die folgenden Hülfsmittel an.

Tungusischen ver- mitus cognata, quam etidurch die pressa est in libris sequen-

Vocabula.

s. i

Vocabular. Catharinae n. 163.

Lexic.

B. L. Langlès dictionaire Tartare-Mantchou - Francois. Par. 1789. T. I. II. 4.

Grammat.

Amyot grammaire Tartare-Mantchou in; Memoires concernant la Chine T. XIII. pag. 39 sqq.

# MARATTEN.

Diese im Norden der Natio, quae per septen= Halbinsel diesseits des Gan- trionem peninsulae cisges und über das ehemalige gangetanae et imperium, Reich des großen Mogul quod antehac magni Moweit verbreitete Nation, gulis dicebatur, late patet, deren ursprünglichere Sitze proprium patriam habens ehemals bloss die Gebirgs- regionem montosam; quae Gegend im Süden des Flus- fluvii Normada a meridie ses Normada bis zur Pro- usque ad regionem Cocan vinz Cocan waren. Nicht vergit. Dialectus propria, sehr weit außerhalb dieser quae et Balabandica ursprünglicheren Sitze hat vocatur, non multo latius sich die Marattische Spra- patet, quam illa patria, che ausgebreitet, welche multa vocabula Samscroviele Sanskritt-Wörter, an- damica, corrupta alia et dere verdorben und mit Persicis Arabicisve mixta, dem Arabischen und Persi- incertae originis alia conschen gemischt, noch an- tinet.

dere von unbekannter Abstammung enthält. Sie wird zuweilen auch die Balabandische genannt. Wörter.

Vocabula.

#### s. in -

(I. F. Fritz u. B. Schulz) occidentalischer und orientalischer Sprachmeister. Leipz. 1748. pag. 212 sq. Vocabular. Catharinae n. 173.

Hervas vocab. poligl, pag. 163 sqq.

F. C. Alter über die Samskrdamische Sprache. Wien 1799.

#### Lexic.

Carey Mahratta dictionary Calcutta. 8.

### Grammat.

Grammatica Marasta a mais vulgar, que se practica nos reinos do Nizamaza e Idalza. Rom 1778. 8. Car e y Mahrátta grammar Calculta. 8.

### MARIANEN DIEBS - od, LADRONFN - INSELN.

Inseln im Norden der Insulae Marianae s. la-Carolinischen Inseln, beyde tronum, Carolinarum a im Osten der Philippinen. septentrione, utraeque Phi-Beyder Sprachen stehen in lippinarum ab oriente iaeinem begreiflichen Vercent, quarum inter et illahältnisse zu der Bissayi- rum linguas aliqua affinischen und Tagalischen tas est.

Sprache.

# Wörter der Marianen

s. in

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq.

Einige Wörter der Carolinen.

Aliquot vocabula ex insulis Carolinis.

s. in

Gobien histoire des isles Marianes. Par. 1700.

# MARQUESAS-INSELN.

Im Nordosten der Socie- Insularum societatis ab

tats - Inseln, mit deren en parte quae septentrioSprache die der ersteren nem inter et orientem est:
nahe verwandt ist.

utrarumque linguae propinquam habent cognationem.

Wörter

Vocabula

s. î

I. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

Vocabul. Gatharinae N. 199.

Marchand voyage autour du monde T. I. pag. 554.

### MAURISCH. MAURITANSCH.

s. Arabisch.

### MAYA v. Yucatan.

# MBAYA.

Eine mächtige Völker- Gens valida Americae schaft in Süd-Amerika an meridionalis in ripa occider Westseite des oberen dentali fluminis Paraguay Paraguay, unter dem 20 et quidem superioris sub und 21° S. Br. 20 et 21° lat. mer.

Wörter

Vocabula

s. 1n

F. S. Gilij Saggio di storia Americana T. III. pag. 367 sqq.

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. 222.

Grammat.

Mitbridates T. III. P. II. pag. 482 sqq.

# MEMPHITISCH s. Coptisch.

### MESSISAUGER.

Eine zum ChippewayischDelawarisch - Mohegan - Alnali lacuum superioris et
gonkinschen Sprachstamme Huronici a meridie. Ad
gehörige Völkerschaft im Süden des obern und des Huronen-Sees in Nord-Amerika, hegun-Algonkin pertinent.

Einige Wörter Vocabula aliquot.

s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America. Philad. 1798.

#### MEXICO.

Dieses, in der Mitte von Quod in media fere Mittel Amerika bey dessen America tempore, quo pri-Entdeckung eben zu einer mum innotuit, in quoddam ensehnlichen Größe und ambitus et potentiae fasti-Macht emporgehobene krie- gium accreverat, bellicosogerische Reich zeigt beson- rum Aztecorum imperium ders in seiner Sprache Spu- lingua utebatur ren einer Ausbildung der- Americanas inprimis culselben, wie sie nicht viele ta, quae ejus cultura e Amerikanische Völker zei- regno propinquo et trangen; sie scheint Folge des quillo Acolhuacan videtur Zusammenschmelzens mit profecta. Linguam hanc dem früher ruhigen Staate inter et Cicimechorum Acolhuacan, und die Spra- propinqua fuit cognatio. che mit der Mundart der Similitudine, quam cum Cicimechi genau verwandt lingua Cora habet, arguizu seyn, und in ihrer nicht tur, Aztecos e septentriounbedeutenden Aehnlichkeit nali America illuc vemit der Cora die Herkunft nisse.

des Volks der Mexicaner oder Azteken aus dem nördlichen Amerika zu verrathen.

#### Wörter

#### Vocabula

#### s. in

P. S. Gilij saggio di storia Americana T. III. pag. 355 sqq.

I. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt F. pag. 254.

Hervas vocabul. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II. 2. S. III. 3.

#### Lexic.

Al. de Molina vocabulario en lengua Castellana y Mexicana Mexic. 1555. 4. 1571. f.

P. de Arenas vocabulario manual de las lenguas Castellana y Mexicana Mex. 1611. 8.

# Grammat.

Al. de Molina arte de la lengua Mexicana Mex. 1571.

Ant. Del Rincon arte de la lengua Mexicana. Mex. 1595. 8.

D. de Gualdo Guzman arte Mexicana. Mex. 1642. 8. Aug. de Velancurt arte de lengua Mexicana. Mex. 1673. 4.

Ant. Vazquez Gastelu arte de de lengua Mexicana Puebla d. l. Ang. 1693. 8.

C. de Tapia Zenteno arte novissima de lengua Mexicana. Mex. 1753. 4.

I. A. de Aldama arte de la lengua Mexicana Mex. 1754. 4.

Gilij l. c. Pag. 128.

Mithridates l. c.

#### MIAMI.

In Nord - Amerika ein In America septentensüdlicher Ast des Dalaware- trionali ad fluvium Mia-Mohegan - Algonkin Chippe- mi haud procul a castello way - Völker - Stammes am S. Josephi propago meri-Flusse Miami in der Nähe dionalis populorum Delades Forts S. Joseph, ware - Mohegan - Algonkin-Chippeway.

> Wörter und grammatische Bemerkungen s. in

C. F. Volney tableau du climat et du sol des étatsunis d'Amerique T. II. S. 402 sqq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

### MICMAC.

Ein nördlicherer Zweig Ejusdem stripis propago desselben großen Völker- in Acadia. stammes in Acadien im Südwesten des Ausslusses des S. Lorenz-Stroms.

Wörter

Vocabula.

in

Transact. of the historical Society of Massachuset T. VI.
Pag. 6 sqq.
Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

# MINGRELISCH s. Georgisch.

# MIZDSHEG.

Von Güldenstädt: Kisten, A Guldenstadio Kisti, bey den Russen: Tschet- a Russis Tschetschenzi apschenzen, genannt, im pellantur, in Caucaso Les-Kaukasus im Westen und gorum septentrionalium Nordwesten der Lesgier, a septentrione et ab occi-

und im Süden der kleinen dente, Cabardae minoris Kabarda. Von ihren drey a meridie. Tres eorum Stäumen wohnen die Intribus distinguuntur: Inguschen an den Flüssen gusch ad fluvios Kum-Kumbalei und Schalgir, die balei et Schalgir Kara-Karabulak oder Arsch-bulao s. Arschte in te in dem großen Thale valle fluvii Martan, et des Martan, und die Tschet-Tschetschenz inter fluvios schenzen vom Flusse Kara-Karabulao et Iuchssai. bulak bis zum Iachszai.

Wörter

Vocabula

der Inguschen und Tschetschenzen

5. 1

I. A. Güldenstädt Reisen durch Russland T. II. pag. 504 sqq.

I. v. Klaproth Reisen in d. Kaukasus T. II. App. pag. 145 sqq.

I. v. Klaproth I. c. pag. 169 sqq. der Karabulak

### Dialect

der Schalcha eines Stam- tribus Inguschicae Schalmes der Inguschen. cha.

i. in

I. v. Klaproth l. c. pag. 169 sqq.

Die Sprache der Stammverwandten Tuschi im linguae, qui Awarorum et
Westen der Awaren und Tschetschenzorum ab occiTschetschenzen, im Norden dente, Georgiae a septenvon Georgien, ist stark mit trione degunt, multa vocaGeorgischen Wörtern ge- bula Georgica admixta
mischt.

Wörter

Vocabula.

s, in

I. A. Güldenstädt, I. v. Klaproth l. l. cc.

MOAN v. Mon.

#### MOBBA.

Im östlichen Afrika ein Regnum nigrorum Afrivon Bornu abhängiges cae orientalis ab imperio
Reich südwestlich von Bornu dependens, regioDâr-Fûr. nis Dârfûr a parte meridionali-occidentali.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. I. pag. 238.

MOBILIAN v. Mowile.

#### MOBIMA.

In Süd-Amerika in der In Americae meridio-Provinz los Moxos um den nalis provincia Moxorum 14° S. Br. sub 14° lat. mer.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 576.

#### MOCOBY.

In Süd-Amerika in der In Americae meridio-Provinz Chaco an den nalis provincia Chaco ad Ufern des Vermejo und ripus fluviorum Vermejo Ypita, in naher Stammet Ypita. Stirpis et linguae und Sprach-Verwandtschaft cum Abiponum propinqua mit den Abipon. est cognatio.

Wörter

Vocabula

s in

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 497. 505.

#### Grammat.

Mithridates l. c. pag. 501 sqq.

## MÖSO-GOTHISCH s. German.

#### MOHAWK.

Die Hauptvölkerschaft der Praecipua ex sex (olim sechs (ehemals nur fünf) quinque) gentibus föderavereinigten Nationen in tis Americae septentriona-Nord-Amerika (der Sene- lis (Seneca, Onondago, kas, Onondagos, Oneidas, Oneida, Cayuga, Tusca-Cayugas, Tuscacoras) wel- rora.) Illa quidem partim che zuletzt zum Theil bey ad cataractam Niagara, Niagara zum Theil jenseits partim prope sinum Kenty der Bay von Kenty wohnte. habitabat.

Wörter

Vocabula

#### s. ir

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America. Philad. 1798.
Mithridates T. III. P. III. S. III. D.

Auf diesen Sprach-Stamm Ad eandem linguarum beziehen sich auch die Be- stirpem pertinent, quae hamerkungen in bes in Philosophical transactions T. LXIII. P. I. Lond. 1773.

pag. 142 sqq.

# MOHEGAN, MUHHEKANEW.

Der nordwestliche Haupt- Quae inter propagines ast des großen Mohegan- septentrionali - occidentales Delaware - Chippeway - Al- populorum Mohegan- Degonkin-Sprach - und Völ- laware - Chippeway - Algonkerstammes; Die Mohegan kin primum locum tenet, wohnten zuletzt zu Oneida gens novissimo tempore in New-York und zu Stock- vel Oneidae in Novo Ebo-

bridge im Massuchuset,

raco vel Stockbridgae in Massachusetia degit

Wörter

Vocabula

s. in

B. Smith-Barton I. c.

Wörter und grammat Bemerkungen. Vocabula et observatt. grammat.

in

Ion. Edwards observations on the language of the Muhhekaneew-Indians, in which the extent of that language in North-America is shewn, its genius is grammatically traced etc. 1789. S.

American. Museum T. V. p. 22. sqq. 141 sqq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

### MOHILIAN.

Sprache der Comoro-Inseln zwischen der Ostküste lingua insularum Comoro,
von Süd-Afrika und dem Africam meridionalem inNorden von Madagascar. ter et septentrionem insulae Madagascar sitarum.

Wörter

Vocabula

s. in

Th. Herbert travels into divers parts of Asia and Africa. Lond. 1677. f. pag. 27.

# MOITAY.

Volk in Ost-Indien im Gens Indiae transgan-Süden von Assam, im Nor- getanae terrae Assam a meden von Arrakan, zwischen ridie, terrae Arrakan a sep-Sylhet in Bengalen und den tentrione, Sylhet inter et Tailong, von dem Volke populum Tailong. Finitiin Bengalen: Muggaloos mae Bengaliae plebs eos genannt, welches Euro- Muggaloos vocat, quod päer in: Meckley, verdor- Europaei in Meckley corben haben. ruperunt.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical researches T. V. pag. 230 sq.

### MOKKO.

Im Innern des westlichen In interioribus regionimittleren Afrika. bus occidentalis mediaeque Africae.

Wörter

Vocabula

s. in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission. Barby 1777. T. I. pag. 346.

#### MOKSCHA

Wird als ein Stamm der Cum Mordwinis, quibusMordwinen betrachtet, mit cum in unum populum
denen er vereinigt, und uncoaluere, Wolgam inter
ter gegenseitiger Mitthei- et Okam degunt. Quare
theilung mancher Wörter, utrisque vocabula quaez. B. der Zahlwörter, zwi- dam communia sunt, ut
schen der Oka und Wolga numeralia, sed antiquitus
wohnt, hat aber nach den lingua singularis tribui
Sprachproben zu urtheilen, Mokscha fuit.
wenigstens ursprünglich, eine ganz eigene Sprache.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabular. Catharinae n. 62.

MOLUCHEN s. Araucan.
MOLUKKEN s. Malay.

# MON, MOAN.

So nennt sich die Pegu Quae terram Pegu ad bewohnende Nation längs flumina Erawade et Thauden Flüssen Erawade und luayn, inde ab Ava et Thauluayn, oder von Ava terra Arracan usque ad und der Gränze von Arrakan Siam incolit gens, hoc bis Siam.

Wörter

Vocabula

in

Asiatical researches T. V. pag. 235.

### MONGOL.

Diese einst weltherrschen- Late olim dominans nade Nation hat ihre Ursitze tio Mongolica primitus seunter dem Baikal-See ge- des suas habuit lacus habt, und wohnt daselbst Baikal a meridie, nec und in der großen Wüste desiit ibi et in magno de-Kobi zwischen den Mant- serto Cobi, patriam genschu, Tibet und Sibirien tis Mantschu noch: um den Baikal-See inter et Sibiriam habitare. im Russischen Gebiet zu- Ad illum lagum Buratnächst die (gleich den Kal- ti, (Russice Bratzki) in mücken) der Sprache und illo deserto Kalkas sunt, Abstammung nach nahe utrique aeque ac Kalmucci Burätten (quos vide) et stirpis et verwandten (Russisch Bratzki,) in jener linguae propinquam cogna-Wüste die Kalkas. tionem prae se ferentes.

Wörter

Vocabula

s. in

N. Witsen Noord en Ost Tartarye Amst. 1692.

Vocabul. Catharinae n. 135.

Grammat. Bemerk. Observatt. grammat.
M. Thevenot relation de divers voyages curieux T. III.
pag. 28.

#### Dialect.

Vocabul. Cathar. N. 136.

# MORDWA, MORDWIN.

Eine Völkerschaft zwi- Populus Russiae Asiatischen der Oka und Wolga cae occidentalis et quiin den Russischen Gouver- dem provinciarum Orennements . Orenburg, Kasan, burg et Casan, Wolgam deren Stamm Ersad (im inter et fluvium Oka. Gegensatze der vorher er- Tribus Ersad vocabula wähnten Mokscha) zunächst illo nomine praesertim inunter jenem Namen verstan- telliguntur, nam diversa den wird. Die Sprache ge- sunt tribus Mokscha, quam hört unter diejenigen, wel- vide. Illa similitudinem che man wegen mancher aliquam oum Fennicis, Aehnlichkeiten, aber ge- stirpis vero affinitatem zwungen, zu dem Tschudi- non arguunt. schen (Finnischen) Stamme gerechnet hat.

Wörter

# Vocabula

### s. in

N. Witsen Noord en Oost-Tartarye pag. 624.

I. F. Fischer Sibirische Geschichte, Petersb. 1768. 8.

T. I. pag. 162 sqq.

Müller Sammlungen für d. Russische Geschichte. T. III. pag. 384 sqq.

Vocabular. Catharinae n. 61.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis Gott. 1799. pag. 191.

# MOSQUITO.

An der Honduras - Bay Americae mediae ad in Mittel - Amerika, sinum, qui Honduras vo-catur.

Wörter

Vocabula

s. in

Henderston account of the British Settlement of Honduras Lond, 1811. 4. App. Sketches of the manners and customs of the Mosquito-Indians.

MOSSA v. Moxa.

MOTOR, MATOR.

Nomaden auf der Ost- Nomades in ripa orienseite des Ienisei am Flusse tali fluminis Ienisei ad Tuba und dem Sajanschen fluvium Tuba et montes Gebirge in Sibirien. Sajanos Sibiriae.

Einige Wörter

Aliquot vocabula.

s. in

Pallas Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs. T. III. pag. 374. Vocabular, Catharinae n. 134.

# MOWIL, MOBILE.

Eine um die Bay dieses Ad sinum hujus nominis Namens und überhaupt ost- atque in tota ora et ocund westwärts vom Ausslusse cidentali et orientali fludes Missisippi verbreitete minis Missisippi dominas Sprache, welche in einem tur idioma linguae ponäheren Verhältnisse zu puli Chiccasah affine, der Chikkasah-Sprache ste- hen soll.

Einige Wörter

Vocabula pauca.

s. in

Du Pratz histoire de la Louisiane. — T. II. pag. 214. sqq.

MOXA

# MOXA, MOSSA.

Eine ehemals große, auch Natio quondam valida jetzt noch über viele und Americae meridionalis zahlreiche Missions Dörfer fere mediae in provincia verbreitete Nation fast in der ab ipsis appellata, etiammite von Sūd-Amerika in num ibi multos eosque nuder Provinz los Moxos. merosos missionariorum palhre Sprache hat merk- gos incolens, cujus linguae würdige Aehnlichkeiten mit similitudo cum Maipurica der Maipurischen.

Wörter

Vocabula .

s. in

F. S. Gilij Saggio di storia Americana T. III. pag. 367 sqq. Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 570. 617 sq.

Grammat.

Gilij l. c. pag. 238 sqq. Mithridates pag. 362 sqq.

MUG v. Aracan.

# MUHHEKANEW s. Mohegan.

### MULTAN.

Im Nordwesten der Ma- Haud procul ab ipso ratten, unweit des Indus, Indo, pars reipublicue der Republik der Seik zu- Seikorum, Marattorum a gehörig. Unter diesem Na- septentrione et ab occimen stehen dente. Sub illo nomine v.

Wörter

Vocabula.

in

Vocabular. Catharinae n. 167.

Fr. C. Alter über die Samskrdamische Sprache Wien 1799.

# MUNGHASAR s. Bugis.

#### MUSKOHGE.

In Nord-Amerika auf der In America septentrio-Ostseite des Missisippi zwi- nali in orientali flumischen den Cheerake, Geor- nis Missisippi ripa, Cheegien, Ost- und West-Flo- racos et Georgiam inter rida, den Choktah und et Floridam gentesque Chikkasah, ein mächtiger Choctah et Chiccasah, Völkerbund, der auch foedere juncti populi vel Muskogulg, oder häufig illud nomen gerunt, vel von den vielen kleinen Muscogulg, vel Creek Flüssen und Sümpsen ihres quod a rivulis et paludi-Landes selbst: Creek ge- bus illius regionis petitum nannt wird. Die Sprache est. Lingua cum Chiccasteht in einigem Verhält- saica aliquam similitudinisse zu der der Chikka- nem habet. sah.

### Wörter

### Vocabula

#### s. in

 B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America. Philad. 1798.
 Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. B.

# MUYSCA, MOZCA.

Eine, so gut als ausge- Gens quondam valida, storbene, sonst zahlreiche nunc emortua regionum und mächtige Völkerschaft montosarum orae septenin den westlichen Gebirgs- trionalis Americae meriländern der Nordküste von dionalis, in vicinia urbis Süd-Amerika iu der Nähe S. Fidei de Bogota flumivon Bogota de S. Fé und nisque S. Magdalenae. des Stromes S. Magdalenae

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. II. pag. 705.

Grammat.

Bern. de Lugo gramatica en la lengua general del nuevo regno Uamada Mosca Madr. 1619. 8. Mithridates l. c pag. 701 sqq.

### MYAMMAN v. Barma.

# MYNCQUESAR. MYNCKUSSAR.

Völkerschaft im jetzigen Gens, quae quondam Pennsylvaniae, in der Ge-Pennsylvaniae partem incogend, die ehemals Neu-coluit in vicinia novae Schweden genannt wurde, Sueciae, quae tum dicerederen Sprache zum Mo tur. Stirpi Mohawk eam hawk-Stamme gehört. accensendam esse, lingua prodit.

Wörter

Vocabula

s. in

Th. Campanius kort Beskrifning om provincien Nya Swerige, som nu fortjden of the Engelske kallas Pensylvania. Stockh. 1702. 4. pag. 181. sqq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. D.

# N.

# NADOWESS NADOUESS.

Eine ansgebreitete Nation, Nadowessiorum natio, a welche diesen, oder bey Francogallis Sioux apden Franzosen den Namen pellata, late extensa est

Sioux führt, zwischen dem inter flumina Missisippi Missisippi und Missuri be- et Missuri, maxime et in sonders zu beyden Seiten utraque ripa fluvii S. Pedes in ersteren einfallenden tri, ubi soedere inter se S. Peter - Flusses, wo sie inito tranquillius, quanstere Feinde der nördliche- quam sempiterni Chipperen Chippewäyer ruhiger wayorum paullo magis und in einer Bundesver- septentrionem versus com-· fassung leben, und an dem morantium hostes degunt; Missuri bis über den Einfall et ad flumen Missuri usdes Waddipon-Flusses, wo que ad illapsum fluvii räuberische Horden dieses Waddipon; ubi violentis Stammes die Geilsel aller ihrer incursionibus et deprae-Nachbarn sind. Teton, Ma- dationibus tribuum Nanetopa. Yancton, gens dowessicarum omnes finide feuille sind Namen von timi populi mirum quantum Nadowessier-Stämmen. Die vexantur. Teton. Ma-Assinipoil oder Stein- netopa, Yancton. Sioux im Südosten und gens de feville sunt der Christeneaux, nomina tribuum hujus gen-Osten sind ein von dem Haupt- tis. Tribus etiam sunt abgesonderter Assinipoili s. Sioux Zweig, in feindlichen Ver- lapidum, gentis Chrihaltnissen mit den übri- steneuux ab austro, quigen, aber in ihrer Sprache buscum juncti popularium ihrer Abstammung treu. hostes evaserunt, servata tamen lingua, communis teste originis.

Wörter

Vocabula.

s. ir

I. Carver travels in North-America.Lond. 1778. 8. pag. 420 sqq. übers. Hamb. 1780. pag. 356 sqq.

 B. D. voyage a la Louisiane et sur le continent de l'Amerique septentrionale. Par. 1802, pag. 348 sqq.
 Mithridates T. III, P. III. 3, S. II. 2.

# Dialect. d. Assinipoil.

V

E. Umfreville the present state of Hudson's Bay Lond. 1790. 8.

## NARRAGANSET.

An der Ostküste von In littore orientali
Nord-Amerika an der Bay Americae septentrionalis
dieses Namens, mit Ein- ad sinum illius nominis et
schluss von Rhodeisland; in insula Rhodeisland,
ehemals ein ansehnlicher propago quondam fortis
Zweig des Delaware- Mo- populorum Delaware- Mohegan-Algonkin - Chippewayischen Stammes. way.

Wörter

Vocabula

### s. in

R. Williams key into the language of America or an help to the language of that part called: New-England Lond. 1643. 8.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

# NASSAU-INSELN s. Poggy-I.

## NATICK.

Eine benachbarte Völkerschaft desselben Stammes, laware - Mohegan - Algonehemals in der Nähe von kin - Chippeway. In viciBoston in Massachuset, in deren Mundart der Missionär sachusetia habitarunt, cum
I. Elliot die ganze Bibel missionarius I. Elliot tota
heraus gegeben hat. biblia in eorum linguam
transferret.

#### s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

## Grammat.

I. Elliot the Indian grammar begun, or an essay to bring the Indian language into rules Cambridge 1666. 4.

Mithridates l. c.

## NEHETHYWA.

Zweig der Chnisteneaux, Tribus populi Chnisteneaux.

s.

E. Umfreville the present state of the Hudsons Bay. Lond. 1790. 8.

### NEU - GRIECHISCH.

Eine Volks-Sprache wie Lingua vulgaris Graesie in den Ländern, wo das ciae hodiernae. Nimirum Altgriechische ehemals Lan- antiqua Graecorum lingua des - Sprache war, unter in tanto dominorum Graemancherley Wechsel der ciae vicissitudine et cum Beherrscher derselben und peregrinis lo quendi commerdiesen fremden Einflüssen cio sensim flexionum coihre gegenwärtige, auf we- pia elegantiaque ita priniger Formen der Declina- vata est, ut ne infinitivi tion und Conjugation be- quidem forma supersit, sischränkte, und z. B. selbst milique fere modo, ut ex einer Form des Infinitivs Latina progressae ac prienibehrende, Gestalt, auf mum incultae dialecti poähnliche Weise, wie die un- pulares, conformata. gebi'deten, aus der Lateini- quo Constantinopolis a hervorgegangenen Turcis expugnata est, linLandes-Sprachen z. B. Ita- guae veteris usus tantum liens, bekam; besonders seit uliquis in libris virorum der Eroberung Constantino- doctorum et in sacris manpels durch die Türken, sit, vulgarisque exemwodurch das Altgriechi- plar quasi quoddam esse sche aushörte mehr als ge- plane desiit. In multas lehrte und Religions-Spra- dialectos haec divisa est che zu seyn, sich ganz scribendi arte non exculselbst überlassen, und in tas. mancherley Mundarten getheilt, von denen sich keine schriftstellerisch ausgebildet hat.

S.

G. Kodrika observations de quelques Hellenistes touchant le Grec moderne Par. 1803. 8.

Coray Πρόδρομος βιβλιοθήμης Έλληνιμῆς Paris 1806. 8. pag. 11 sq.

## Lexic.

Θησαυρός τῆς ξωμαϊκης καὶ τῆς φραγκικῆς γλώσσας, ἐργὸν ὀψίγονον ἀπὸ τὸν πατέρα ᾿Αλέξιον τὸν Σουμαβεραῖον Par. 1709. Τ. I. II. 4.

Dizzionario Italiano e Greco volgare Ven. 1709 T. L.

II. 4.

- G. Constantii dictionarium IV. linguarum: Graecae , literalis, Graecae vulgaris, Latinae atque Italicae. Ven. 1786. T. I. II. f.
- K. Weigel Neu Griechisches, Teutsch Italienisches Wörterbuch. Leipz. 1796. 8.

### Grammat.

- Sim. Portii grammatica τῆς 'Ρωμαϊκῆς γλώσσας. Par. 1638. 8. v. Du Fresne glossar, mediae et infimae Graecitatis.
- Iv. Tribbechovii brevia linguae Graecae vulgaris ele-

menta; praemissa est dissertatio de ortu et natura hujus linguae. Ien. 1705 8.

- Petr. Mercado nova encyclopaedia missionis apostolicae in regno Cypri s. institutiones linguae Graecae vulgaris. Rom 1732. 4.
- A. Antiquarii grammatica Graeca vulgaris. Ven.
- I. A. K. Schmidt Neu-Griechische Grammatik, Leipz, 1808. 8.
  - 1. NEU GUINEA,
  - 2. NEU HOLLAND,
  - 3. NEU KALEDONIEN,

## NEU - SEELAND.

Von diesen sehr oder Ex his vel permagnis ziemlich großen Südsee- vel haud exiguis Austra-Inseln liegen Neu-Guinea liae insulis nova Guinea (auch Papua genannt) im (quae et Papua dicitur) Norden, Neu-Kaledonien a septentrione, nova Caleaber im Osten von Neu- donia ab oriente, nova Holland, Neu-Seeland im Seelandia ab austro novae Südosten davon.

Wörter

Vocabula

2. 3. 4. s. in

 K. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

1. 2. 3. 4.

Vocabular. Catharin. n. 189. 190. 191. 192.

2. 4.

S. Parkinson journal of a voyage to the South-Sea pag. 126 sqq. 148 sqq.

Hawkesworth Geschichte der Reisen übers. Berl. 1774. T. II. pag. 283. T. III. pag. 250.

2. 3

Billardière voyage a la recherche de la Peyrouse T. Il. App. pag. 44. sqq.

r.

H. Relandi dissert. miscell. T. III. pag. 129.

Th. Forrest voyage to new Guinea and the Moluccas. Lond. 1789. Λppend. pag. 12 sq.

Dalrymple historical collection of voyages to the South pacific Ocean. App.

4.

I. Cook's voyage to the parific ocean 1776 - 1779.
 T. I. pag. 164 sqq.

## NEU-SCHWEDEN. s. Pennsylvanien.

### NICOBAR - INSELN.

Im Westen der Malacca- Littoris Malacca in pen-Küste der Halbinsel jenseits insula Indiae transgandes Ganges. Die Sprache getana ab occidente. Inderselben hat das Malayi- sularum linguae Malaica sche zur Grundlage, aber mater est, immixtis tamen mit Einmischung fremder, vocabulis peregrinis ipsoauch Europäischer Wörter. rumque Europaeorum.

Wörter

Vocabula

s. ir

Dänische Missions-Berichte. Halle. 4. T. II. pag. 887. u. LXXXVI. Fortsetz.

Asiatical researches T. III. pag. 156.

NIEDER-DEUTSCH, NIEDER-SÄCHSISCH

s. Plattdeutsch.

## NIEDERLÄNDISCH s. Holländisch.

## NOGAY s. Tatar.

## NORTFOLK-SUND s. Koluschen.

## NORTON-SUND.

An der nordwestlichsten In America septentrioSpitze von Amerika unter nali, qua Asiae proxima
dem südlichen Ausgange est, freti Beeringii a meder Beerings-Strasse. Die ridie. Lingua illius oraa,
Sprache gehört, so weit wir quantum quidem innotuit,
sie kennen, zum Eskimo- ad propagines stirpis EsStamme.

#### Wörter

## Vocabula

#### s. in

I. Cooks voyage to the pacific ocean 1776 — 1779. Lond. 1784. T. II. pag. 334 sqq. App. n. 6. Mithridates T. III. P. III. 3. S. V.

#### NORWEGEN.

Die Norwegische Sprache

Lingua Norvegiae stirpis
ist eine Tochter des Scandinavisch - Germanischen propago in complures diaStammes, und wieder in lectos dividitur, quibus
manche Mundarten getheilt, etiam dialectus insularum
zu denen auch die der von Orca dum accensenda
Norwegen aus bevölkerten est, a Norvegis occupataoder wenigstens unterworfenen Orkadischen Inseln gehört.

## Lexic.

Chr. Ienssen Norsk dictionarium eller glossbog Kiobenh. 1646. 8. G. I. Thorkelin analecta, quibus historia etc. regni Norvegii illustrantur. Hafn. 1778. 8.

## Dialect

 H. Ström beskrivelse over Söndmör. Soröe 1762. 4.
 I. N. Wilse Norsk ordbog fra Egnen ved Spydberg Christiania 1780. 8.

# NOVA, NEW. NOUV. HOBO v. Neu.

### NUTKA - SUND.

Auf der Nordwest-Küste In ora occidentali Amevon Amerika unter dem 50° ricae septentrionalis sub N. Br. 50° lat. sept.

### Wörter

## Vocabula

#### s. in

I. Cook voyage to the pacific ocean 1776—1779. T. II. App. N. 4.

A. v. Humboldt essai politique de la nouvelle Espagne pag. 522.

Bourgoing relation d'un voyage recent des Espagnols sur les côtes nord-ouest de l'Amerique en 1792, pag. 78 sq.

Archives litteraires de l'Europe 1804. N. IV.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. 1. 4.

#### NUKAHIWA.

Hauptinsel unter den Praecipua ex insulis Wassington-Inseln im Nord- Wassingtonis insularum west der Mendoza-Inseln Mendozae a parte, quae zwischen dem 9° 30' und inter septentrionem et oc-7° 50' S. Br. und 139 — cidentem est, sitis inter 9° 140° d. L. 30' et 7° 50' lat. mer. et 139°—140° long.

#### s. in

G. H. v. Langsdorf Bemerkungen auf einer Reise um die Welt. Frft. a. M. 1812. T. I. pag. 153 sqq.

О.

### OLONETZ s. Finnen.

### OMAGUA.

Eine sonst große und In America meridionamächtige, sich durch ihre li et quidem ripis et insuGeschicklichkeit und Be- lis fluminis Amazonum
triebsamkeit in der Schiff- inde ab exitu fluvii Napo,
fahrt auszeichnende Nation gens quondam et inprimis
auf den Ulern und Inseln numerosa validaque et
des Marenon unterhalb des navigandi arte industriaNapo-Flusses in Süd-Ame- que celebris, cujus multa
rika, deren Wörter auffal- vocabula Guaranicis silende Aehnlichkeiten mit millima sunt, forma gramden Sprachen des GuaranyStammes, aber nicht in der
grammatischen Form zeige.

Wörter

#### Vocabula

#### s. ir

F. S. Gilij saggio di storia Americana. T. III. pag. 371 sqq.

Herv-as vocabul. poligl. pag. 163 sqq. origin. format. mecanismo ed armonica delle lingue pag. 78 sq. Catologo delle lingue pag 24.

Mithridates T. III. P. II. pag. 603. 611.

Grammat.

Mithridates l. c. pag. 607 sq.

## ONEIDA. ONONDAGO.

Zwey von den sechs Utrique ex populis sex (chemals nur fünf verbün- (quondam quinque) foededeten) Nationen in Nord- ratis Americae septentrio-Amerika, deren Sprachen zu- nalis, quorum dialecti sammen der Mohawk-Stamm conjunctim lingua Mohawk genannt werden. Erstere vocantur. Oneida ab oriwohnen an der Ostseite des ente lacus ab ipsis ap-Sees ihres Namens bis zu pellati usque ad fone den Onellen des östlichen tes orientales Auminis des Susquehanna- Susquehanna, insigne ci-Flusses, und sind ein merk- vitatis bene constitutae würdigesBeyspiel von bürger- exemplum, et Onondago licher Cultur, letztere woh- paullo magis occidentem versus habitant. nen westlicher.

Wörter

Vocabula

s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America. Philad. 1798. S. Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. D.

## ORKADEN s. Norwegen.

#### OSSET.

Eine Nation des Caucasus im mitteren Theile des dshegorum ab occidente,
Gebirges, im Westen der Tscherkessorum a meridie,
Mizdshegen, im Süden der Bassianicorum Tatarorum
Tscherkessen, im Osten der et provinciae Imirette ab
Bassianischen Tataren und oriente, Georgiae a septenvon Imirette, im Norden trione, quanquam et occivon Georgien, doch so daß dentem et meridiem verihre westlichsten und südsus et paullo latius sedes
lichsten Wohnsitze bis in patent. Linguae vocabula
beyde letztere Länder rei- quaedum Persicis similia

chen. Die Sprache steht sunt. Dialectus tribus durch Wörter-Aehnlichkeit Dugori parum difin einigem Verhältnisse zur fert.
Persischen. Die Mundart des Stammes Dugori ist nur wenig unterschieden.

Wörter

Vocabula

s. ir

I. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge T. II. pag. 535. Vocabular. Catharinae n. 79. 80.

## Lexic. Grammat.

I. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. H. App. pag. 180 sqq.

## OSTER-Insel s. Waihu.

### OSTIAK.

Diese Nation, welche in Haec Sibiriae Sibirien, besonders am Ob maxime ad flumen Ob in in Tobolsk bis an den Na- provincia Tobolsk usque rym und die Mündung der ad fluvium Naryan fluvio-Flüsse Ket und Tom lebt, rumque Ket et Tom exiund durch die Namen Ob- tus habitat, et cognomische, Kondasche, Irtischi- nibus ab illis locis vel sche, Beresowsche, Narym- Konda, Beresow, Irtisch sche, Tomsche Ostiaken petitis ab aliarum genvon andern Völkerstämmen tium tribubus distingui-(die man wohl nach dem tur, (quanquam interdum Tatarischen Üschtäk d. i. eiusmodi quoque tribus Fremdling, auch Ieniseische latiori sensu nomen Ost-Ostiacken nennt, s. Imbatzki, iak gerunt, quoniam apud Pumpokolski) unterschieden Tataros in universum pewird, zeigt in ihrer Sprache regrinos significat.) Lineine nahe Verwandtschaft gua propinquam habet mit den Wogulen, einige cognationem cum Woguauch mit andern näheren lica, aliquam cum aliis und entfernteren Völker- propioribus remotioribus ve sehaften.

Wörter

Vocabula

#### s. ir

A. L. Schlötzer allgemeine Geschichte von dem Norden (Allgem. Weltgeschichte T. XXXI.) Halle 1771 pag. 297 sqq.

Falk Beyträge zur topographischen Beschreibung des Russischen Reichs. T. III. pag. 463 sqq.

Vocabular. Catharinae n. 70-75.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fenn. orig. Gott. 1799. pag. 214 sqq.

I. v. Klaproth Reise in d. Kaukasus. T. II. App. pag. 13 sqq.

## OTAHEITE. OTAITI.

Die besuchteste unter den Notissima inter insulas Gesellschafts- oder Socie- societatis, amicarum ab täts-Inseln im Osten oriente. Utrarumque ut et der freundschaftlichen. Bey- multarum aliarum maris der Sprachen und die vie- australis insularum linler anderen Inseln der Süd- guae propinquam inter se see sind nabe verwandt. habent cognationem.

Wörter

Vocabula

## s. in

Hawkes worth Geschichte d. Reisen übers. Berl. 1774. T. II. pag. 227 sq.

I. Cook voyage towards the South-Pole 1772. Lond. 1777. T II. App.

I. Cook voyage to the pacific ocean. 1776 — 80 Lond.
 1784. T. II. pag. 177 sq. 417 sq. App. N. 3.

I. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt pag. 254.

Vocab. Catharinae N. 197.

S. Parkinson journal of a voyage to the South-Seas Lond. 1793. pag. 51 sqq.

### OTHOMI.

In Mittel-Amerika im Americae mediae popunordichen Theile des Thalus in parte septentrionales von Mexico, wo Tollan, li vallis Mexicanae, ubi jetzt Tula, und Xilotepec Tula et Xilotepec praeciihre Hauptörter waren. Ein puae corum urbes fuerumt. Theil der Nation war auch Pars populi Cicimechis mit Cicimechen vermischt. mixta vivebat.

Wörter

Vocabula

s. ir

Hervas vocabul, poligi. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. III. 2. III. 5.

## Lexic. Grammat.

L. de Neve y Molina reglas de orthographia, diccionario y arte del idioma Othomi, Mex. 1767. 8.

## OTTOMACA.

Eine mächtige Völker- Gens valida ad flumen schaft am höheren Ori- Orinoco et quidem supenoko. rius.

Einige Wörter

Aliquot vocabula

s. in

F. S. Gilij saggio di storia Americana T. III. pag. 213. Mithridates T. III. P. II. pag. 650.

P.

P.

### PALI.

Die alte, gelehrte und Vetus eruditorum et rereligiose Sprache Hinter ligionis lingua in India Indiens, und des Innern transgangetana et in intevon Ceylon, wie es in riori Ceylania, ut Samscre-Vorder - Indien Sanskritt damica in cisgangetana, ist, mit welchem'es, so quacum propinguam hawie auch mit dem Zend, bet cognationem; aliquam ursprünglich verwandt er- quoque cum lingua Zen-Der Name, der dica. Nomen illud suepe wird oft wie Bali pronunciatur, Pali Sprache Bali ausgesprochen, aber scribitur, sed et Lanka allgemeiner: Pali geschrie- basa lingua appellatur. man nennt sie auch: Lanka - basa.

Wörter

Vocabula

s. in

Asiatical researches T. X. pag. 284 sq.

## PAMPANGO.

Auf den Philippinischen In aliquibus insulis Phi-Inseln. Die Sprache ist mit lippinis. Lingua Tagader Tagalischen verwandt. licae cognata est.

Wörter

Vocabula

s. if

I. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

Vocabular. Catharinae n. 186.

### Lexic.

D. Bergamo vocabulario de Pampango en Romance y de Romance en Pampango Manill. 1732. f.

#### Grammat.

D. Bergamo arte de la lengua Pampanga. Sampaloc 1736. 4.

## PAMPTICOUGH.

Einer von den südlichsten Propago meridionalis
Zweigen des Delaware-Mohegan - Algonkin - Chippehegan - Algonkin - Chippewayschen Sprachstammes in way in America septenNord-Amerika in Carolina, trionali et quidem in prowahrscheinlich schon ausgevincia Carolina, verisimistorben.

Wörter.

Vocabula.

s. ir

Lawson new view to Carolina Lond. 1709. 4. pag. 231 sqq.

Brickel natural history of North-Carolina Dublin 1737.

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

## PAPAA.

Negervolk auf der mittle- Nigri littoris Africas ren Westküste von Afrika. fere mediae occidentalis.

Wörter

Vocabula

s. ir

C. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangelischen Brüder. Barby 1777. pag. 346 sq.
 Mithridates T. III. P. I. pag. 206.

# PAPUA v. Nova Guinea.

### PARSI.

Die alte Sprache der ei- Vetus lingua Persidis gentlichen Provinz Persis, propriae (Fars Parsistan.) (Fars, Parsistan) welche A tempore regum inde sich durch die, unter den oriundorum Cyri, maxi-Königen seit Cyrus auf sie meque Darii Hystaspis exübergegangene Cultur, be- culta lingua illa, sub stirsonders seit Darius Hystas- pe regum Sassanidarum pis, ausgebildet haben mag, Pehlvicae loco aulae linunter den Sasaniden, statt gua extitit (hinc a dar des Pehlwi, Sprache des porta: deri appellata,) Hofes (Deri von dar: et sub Parthicis Neo-Per-Thor, Pforte) worde und sicisque regibus mansit, auch unter den Parthischen donec a Suracenis vinceund Neupersischen Königen rentur. bis zur Eroberung Persiens durch die Saracenen blieb.

Wörter

Vocabula

#### s. in

Anquetil du Perron Zend Avesta ouvrage de Zoroasier T. III. pag. 423 sqq. übers. v. Kleuker. Rig. 1775. 4.

S. F. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur. Leipz. 1784. pag. 238. 303.

I. C. Alter über die Samskrdamische Sprache. Wien. 1799.

PATAGONIA v. Araucan.

PATANEN v. Afgan.

PAZEND v. Zend. M 2

# PEGU v. Môn. PEHLWI

Alte Mundart des ehema- Antiqua lingua Mediae ligen niedern Mediens. d. inferioris i. e. regionum i. der Gegenden im Nor- Persidis propriae a septenden von Parsistan bis zum trione usque ad mare Kaspischen Meere, zwischen Caspium, hoc inter et prodiesem, Masenderan, Dilem vincias Masenderan, Diund dem alten Assyrien, len et veterem Assyriam auch Huzwaresch ge- sitarum. Appellatur quonannt, welches Heldenkraft que Huzwaresch, quod bedeutet, also Sprache der vocabulum vim heroum, Helden anzeigt. Sie war itaque linguam heroum herrschend unter den Alt- significat. Dominabatur persischen Königen als Spra- sub antiquioribus regibus che auch des Hofes, und Persicis in publicis negozeigt merkwürdige Ver- tiis, beneque consideran-wandtschaft auf der einen da est cognatio, quam ab Seite mit dem Semitischen altera parte cum linguis Sprachstamme, auf der an- Semiticis, ab altera cum dern mit den beyden an- duabus aliis priscis impedern Hauptsprachen des rii Persici linguis, Parsi Altpersischen Reiches Parsi et Zend, cumque ipsa und Zend, und selbst mit Samscredamica habet. dem Sanskritt.

## Wörter

## Vocabula

#### s. ir

- Anquetil du Perron Zend Avesta ouvrage de Zoroasier Par. 1771. 4. T. III. pag. 423 sqq. übers. v. Kleuker Rig. 1775. u. Anh. T. II. P. II.
- S. F. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur Leipz. 1784, pag. 234. 238. 303.
- Paulinus a S. Bartholomaeo de antiquitate et affinitate linguae Zendicae Samscredamicae et Germanicae Rom. 1798. pag. XX.

F. C. Alter über d. Samskrdamische Sprache. Wien 1799.

### PELEW - INSELN.

Zwischen den Carolini- Inter insulas Carolinas, schen, Pphilippinischen und Philippinas et Molugcas.

Moluckischen Inseln.

#### Wörter

## Vocabula

#### s. ir

G. Keate account of the Pelew-Islands trad. Par. 1788. pag. 371 sqq. übers. Hamb. 1783. 8.

I. P. Hockin supplement to the history of the Pelew-Islands Lond. 1803. 4.

#### PENOBSOT.

An dem Flusse dieses Ad flumen illius nomi-Namens in den Gränzge- nis fines Massachusetiae genden zwischen Massachuset inter et Acadiam in Ameund Acadien in Nord-Ame- rica septentrionali. Linrika. Die Sprache gehört gua ad stirpem Algonkinzum Algonkin - Mohegan- Mohegan- Delaware - Chip-Delaware Chippewayschen peway pertinet. Stamme.

Einige Wörter

Vocabula aliquot

s. .111

B. Smith-Barton new views of the origine of the tribes of America Philad. 1798.

## PENNSYLVANIA.

Ehemals bewohnt von Haec terra quondam Völkerschaften, die theils habitata est a populis, zum Delaware - Mohegan- qui vel stirpi Delaware-Algonkin-Chippeway, theils Mohegan - Algonkin - Chipzum Mohawk-Stamme zu peway, vel stirpi Mohawk rechnen sind. Zu jenem accensendi sunt. Ad ilgehörten die das dama- lam pertinuit gens novae lige Neu-Schweden bewoh Sueciae, quae tum vocanende Volk: von ihm sind batur, cuius

### Wörter

### Vocabula

#### s. ir

Thom. Campanius kort Beskrifning om Provincien Nya Swerige uti America, som nu förtiden af the Engelske kallas Pensylvania af larde och trowärdige Mänsskrifter Stockh. 1702. 4. pag. 153 sqq.

## PERM.

Die Permier, sonst Bi- Permii s. Biarmii, armier genannt, wohnen ut olim appellabantur, theils im Archangelschen partim in Archangelioa theils im Kasanischen Gou- partim in Casanica provernement, in jenem neben vincia degunt, illic vicini den Sirjänen, mit denen, und Sirjänis, quibuscum mit deren Sprache sie Ver- est et stirpis et linguae afwandtschaft haben, beyde finitas, aliqua utrisque etiauch mit Mordwinen und am est cum Mordwinis. Tschuwaschen, Diese Völ- Tschuwaschisque, Gentes ker sind sämmtlich wegen hae ob aliquot vocabula einiger Aehnlichkeiten mit Fennicis similia, quae cer-Finnischen Sprach- te commercii genus prostamme, die höchstens nur dunt, Fennicis annumerairgend eine Art von Zu- tae sunt. sammenhang darthun, zu diesem Stamme gerechnet

## Wörter

worden.

## Vocabula

## s. in

Müller Sammlung für Russische Geschichte T. III. pag. 382 sqq.

Vocabular, Catharinae n. 60.

- S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis pag. 191 sqq.
- I. Lepechin Tagebuch einer Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs Altenb. 1774-76. T. III. pag. 153.

### PERSISCH.

Die Neupersische Spra- Lingua Persica hodierche ist eine Tochter des na filia est antiquae, Parsi, welches seit der Ero- quae Parsi dicitur, cui berung des Persischen Rei- patria a Saracenis eorumches durch die Saracenen que sacris occupata, aliund der Herrschaft des isque vocabulis peregri- Islam sich mit Arabischen nis intrusis, conformatio und andern fremden Wördataest, quam nunc habet. tern, besonders der nach Magni momenti est cogden Khalifen Persien benatio linguae Persicae herschenden Turkomannicum Germanica, nec non schen Völker gemischt, und cum Samscredamica.

darauf in seiner jetzigen Gestalt ausgebildet hat. Merkwürdig ist die Verwandtschaft des Persischen mit dem Germanischen und auch mit dem Sanskritt.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabular. Catharinae n. 76.

Hervas vocab. poligl. pag. 165 sqq.

I. F. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländi-Sprachen Leipz, 1784, pag. 313 sqq.

Othm. Frank de Persidis lingua et genio Norimb. 1809.

### Lexic.

- I. Golii et Edm. Castelli lexicon Persico-Latin. in Edm Castelli lexicon heptaglotton Lond. 1669. T. II.
- Fr. a Mesgnien Meninski lexicon Arabico-Persico-Turcicum. Vien. 1680 — 87. f. ed. auct. a Bern. a. Ienisch Vienn. 1780 — 1803. f.

I. Richards'on Persian, Arabic and English dictionary T. I. II. Oxf. 1777. f, by C. Wilkins. T. I. II. 4.

- Hopking vocabulary of the Persian, Arabic and English languages abridged from Richardson's diction.
- A vocabulary of the Persian language Persian and English, and English and Persian, compiled from Meninskis thesaurus, Richardson's dictionary, Golius's lexicon. Gladwin and Kilpatrick's vocabularies, the Bibliotheque orientale etc.

## Grammat.

- Fr. a Mesgnien Meninski grammatica Turcica, cuius singulis capitibus praecepta linguarum Arabicae et Persicae subiiciuntur Vienn. 1680. f.
- W. Iones grammar of the Persian language Lond. 1771. 4. - - ed. VI.
- Fr. Gladwin Persian moonshee Calcutta 1807. 4.
- Fr. Wilken institutiones ad fundamenta linguae Persicae maximam partem ex auctoribus ineditis collecta, glossario locupletata. Lips. 1804. 8.
- M. Lamsden grammar of the Persian language Calcutta 1810. T. I. H. f.

### Dialect.

von Masanderan im Süd-provinciae Masanderan osten des Kaspischen Mee-maris Caspici ab oriente res. et a meridie.

## Vocabulo

#### s. in

I. v. Klaproth Beschreibung der Russischen Provinzen zwischen dem schwarzen und Kaspischen Meere Berl. 1814. S. pag. 67.

PERU s. Quichua.

PHELLATA s. Fulah.

PHILIPPINEN s. Bissaya, Pampango, Tagala.

PHÖNICISCH's. Punica.

## PIANKASCHAW.

Ein südlicher Zweig des Propago meridionalis
Delaware - Mohegan - Algon-stirpis Delaware - Mohekin - Chippeway - Stammes gan - Algonkin - Chippein Nord - Amerika.

way in America septentrionali.

Einige Wörter

Vocabula aliquot

s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

#### PIMA.

Eine zahlreiche Völker- Numerosa gens terrae schaft in Neu-Mexico am Mexicanae novae ad si-Californischen Meerbusen num Californiae in Pimein Pimeria alta, südlich ria alta, 31° lat. sept. a vom 31<sup>11</sup> N. Br. meridie.

Wörter und grammat.

Bemerk.

Vocabula et observatt.
grammat.

I. Pfesserkorn Beschreibung der Landschaft Sonora Cöln. 1794 T. I. II. 8.

Mithridates T. III. P. III. 2. S. IV. 5.

### PLATTDEUTSCH.

Schon unter den alten Iam veteris Germaniae Germanischen Mundarten inferioris dialecti septenwaren die weicheren, nord- trionales eaedemque mollichen in Nieder-Deutsch- liores propiorem cognatioland unter einander und nem habebant et inter se den Scandinavischen et cum Scandinavicis. näher verbunden, als mit quam cum Germaniae suden Oberdeutschen. Un- perioris, Digressis Franter jenen ist die Nieder- cis inter illus praepollesächsische oder Sas- bat Saxoniae inferioris s. sische, nach dem Weg- Sassica dialectus; purior ziehen der Franken die illa quidem Visurgim invorherrschende geblieben, ter et Albim, paullo maam reinsten im größern gis mixta aliarum dialec-Theile des ehemaligen Nie- torum vocabulis trans Vidersäschsischen Kreises, ge- surgim, et magis etiam mischter in dessen Westen trans Albim, ubi lingua und noch mehr im östli- Germaniae inferioris a cochen Nord - Deutschland, lonis inde in terras genwohin das Niederdeutsche tium Slavicarum traductis durch dahin unter die be- propagata est. Scribendi zwungenen Slavischen Ein- usus et ars non deerat wohner gesetzte Colonisten ante suec. XVI, sed deverbreitet ward. Bis zum ficere coepie, cum dialecto XVII. Iahrh. war sie in Germaniae superioris ver-Gebrauche, sione bibliorum et concioschriftlichem und der schriftstellerischen nibus sacris expressae as-Ausbildung recht nahe, die suescerent inferioris inco-Gewöhnung an die Hoch- lae; plebique soli relieta deutsche Bibel - Ueberse- lingua illa in multas diatzung und Predigt brachte lectos vulgares divisa est. sie außer jenen Gebrauch; Singularum idiotica notanund sich ganz selbst ge- da sunt: communis vetelassen, zerspalteten sich noch ris linguae . lexico caremehr die Plattdeutschen mus.

Volksmundarten, wovon in Ermangelung eines Wörterbuchs der ältern Gesammtmundart, folgende Hülfsmittel anzugeben sind.

S.

I. F. A. Kinderling Geschichte der Niedersächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache vornehmlich bis auf Luthers Zeit nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmähler dieser Mundart Magdeb. 1800. 8.

## Lexic. Idiotica.

- (I. H. Tillig) Bremisch-Niedersächsisches Wörterbuch herausgegeben von d. Bremischen Deutschen Gesellschaft, T. I.—V. Brem. 1767—70. 8.
- G. Oelrich glossarium ad statuta Bremensia antiqua Frft. a. M. 1767. 8.
- M. Richey idioticon Hamburgense Hamb. 1755. 8. i. App. grammat. Bemerk.
- I. Fr. Schütz Holsteinisches Idiotikon Hamb. 1800—1806. T. I.—IV. 8.
- Iournal von und für Deutschland 1787. St. III. pag. 249. 1788. St. V. 1789. St. II. pag. 161. St. III. pag. 257. 1790. St. VII. pag. 34 sqq.
- I. Chr. Strodtmann Osnabrückisches Idioticon Leipz. 1756. 8.
- P. F. Weddigen Beschreibung der Grafschaft Ravensberg Leipz. 1790 m. Idiotic.
- G. de Schueren theutonista (Clev. Idiot.) Cölln 1477. f.
- Beytrage zu der juristischen Litteratur in den Preuß. Staaten Samml. V. pag. 168 sqq. (Cleve — Mark. Idiot.)
- E. I. F. Manzel Diss. continens Idiotici Meklenburgensis iuridico-pragmatici Spec. I. Rost. 1757. 4.
- I. C. Dähnert plattdeutsches Wörterbuch nach der-

alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart Strals. 1781. 4.

## PLAY.

In den Waldgebirgen In saltibus Indiae transvon Hinter-Indien, besonders gangetanae, praesertim von Pegu. terrae Pegu.

Wörter von vier Dia-

Quatuor dialectorum

s. in

Asiatical researches T. V. pag. 233 sqq.

## POCONCHI, POCOMAN.

In Mittel - Amerika in Americae mediae in Guatimala und Honduras; terra Guatimala et Hondie Sprache ist mit der du as. Lingua Maiae af-Maya verwandt.

finis est.

Wörter und grammatische Bemerkungen

s. in

Th. Gage new survey of the West-Indies Lond. 1655. pag. 213 sqq.

Mithridates T. III. P. III. 2. II.

## POGGII-INSELN.

Im Westen von Sumatra Insulae Sumatrae ab ocmit einer eigenthümlichen cidente linguam propriam Sprache. habent.

Wörter

Vocabula

s. ir

Asiatical researches T. VI. III. pag. 90 sq.

M. Sprengel u. Th. F. Ehrmann Bibliothek der Reisebeschreibungen T. XXXVI. n. III.

### POLABISCH.

Die Sprache des Restes Lingua posteritatis Ve-

dernordwestlichsten Wenden, nedorum Obotritorum, der Obotriten, welcher sich quae in praesecturis Lüin den Lüneburgischen neburgieis Danneberg et Aemtern Danneberg, Wustro Wustro eam servaverant. bey derselben erhalten hatte.

#### Wörter

lauten gemischten Dialekt.

Vocabula -

## s. in

I. G. Eccardi historia studii etymologici Hannov. 1711. pag. 275 sqq.

Hamburger vermischte Bibliothek T. I. pag. 794 sqq.

## POLNISCH, POLONIA.

Eine Hauptsprache des Polonia inter propagiwestlichen Astes des Sla- nes occidentales wischen Stammes, auf wel- Slavicae imprimis notabiche die Einführung des La- lis. Linguae Latinue usus teins, nicht bloß beym Got- non solum in sacris, sed tesdienste sondern auch bey etiam in publicis negotiis öffentlichen Verhandlungen aliquam vim in hanc linmehr Einflus gehabt hat, guam habuit, quae saec. als auf ihre Schwestern, XVI. late florebat. Cassuund welche schon im XVI. bi in Pomerania et Prus-Iahrhunderte das Zeitalter sia occidentali dura Gereiner vorzüglichen Blüthe manicisque vocabulis mix-Die Kassuben in ta dialecto utuntur. Hinter-Pommern und West-Preußen reden einen groben mit Deutschen Stamm-

## Lexic.

- G. Cnapii thesaurus Polono-Latino-Graecus T. I. II. Crac. 1643. f.
- M. A. Trotz dictionaire Polonois Allemand et François Leips. 1742-64. T, I.-III. 8.

- G. S. Bandtke vollständiges Polnisch-Deutsches Wörterbuch. Breslau 1806. 8.
- I. V. Bandtke Taschenwörterbuch der Polnischen, Deutschen und Französischen Sprache T. I. Poln. Deutsch., Franz. T. II. III. Franc. Polon., Allem. Bresl. 1805 — 1807. 8.
- Stownik jezyka Polskiego przez S. B. Linde. Warsz. 1807—1814. T. I—VI. 4.

## Grammat,

- I. Roter Schlüssel zur Polnischen u. Teutschen Sprache Bresl. 1616. 8.
- Monet ae Polnische Grammatik Danzig - umgearb.
   v. Vogel. Bresl. 1804. 8.
- (O. Kopczynski) gramatyka dla szkot narodowych P. I.—III z przypisami Wars. 1784. 8.
- I. L. Cassius Lehrgebäude der Polnischen Sprachlehre Berl. 1797. 8.
- C. C. Mongrovius Polnische Sprachlehre für Deutsche Königsb. 1805.
- I. S. Vater Grammatik der Polnischen Sprache in Regeln, Tabellen, Beyspielen Halle 1807. 8.
- et raisonnée pour les François. Vars. 1807. 8.
  - G. S. Bandtke Polnische Grammatik für Deutsche Bresl, 1808. 8.

#### PORTUGIESISCH.

Eine Tochter des Lateinischen und zunächst Schwester der Spanischen Sprache; que tamen eerumdem
aber theils ist das Mischungsverhältniss der Bestandtheile usus conspicitur. In Poretwas anders, als beymSpanischen, und in jenem sind mehr Latinarum, quam in reLateinische Wörter, als in den liquis eiusdem originis

andern Töchter-Sprachen des- idiomatibus, sed singulari selben theils hat das Portugie- modo mutilatae et mutasische ganz eienthümliche tae sunt. Saec. XV et Abkürzungen und Umgestal- XVI cum expeditionibus tungen jener Stammlaute. Im Portugallorum in littori-XV. und XVI. Iahrhundert bus Africae et Indiae wurde diese Sprache über orientalis eorum lingua die Küsten von Afrika und illuc transiit. besonders Ost-Indien verbreitet.

s.

Nunez de Leao origem da lingoa Portuguese Lisb. 1606. 4.

v. Murr Journal für Kunst und Litteratur. T. IV. pag. 273 sqq. T. VI. pag. 269 sqq.

## Lexic.

- R. Bluteau vocabulario Portuguez e Latino. Lisb. 1712—1721. T. I.—VIII. Supplem T. I. II. 1727., 28. f. reformado e accrecentado por A. de Mora es Sylva. Lisb. 1789. T. I. II. 4.
- I. Marquez nouveau dictionaire Portugais et Franc. avec supplem. Lisb. 1756-64. T. I. II. f.
- A. Vieyra dictionary of the Portugueze and English language Lond. 1775. T. I. II. 4.
- De la Jonchère dictionaire abrégé de langues Franc. Lat. Ital. Espagn. et Portugaise. Par. 1805. 8.

## Grammat.

- B. Pereira ars grammatica pro lingua Lusitana Lugd. 1672. 8.
- Caet de Lima grammatica Franceza e Portugueza Lisb. 1756. 4.
- A. I. dos Reis Lobato arte da grammatica da lingua Portugueza Lisb. 1771. 8.
- I. A. v. Jung Portugiesische Grammatik. Frft, a. d. O. 1778. 8.

- A. Meldola neue Portugiesische Grammatik. Leipz, 1789. 8.
- J. D. Wagener Portugiesische Sprachlehre Hamburg T. I. II. 8.

## POTTAWATAMEH, PATTAWATTOMI.

### POUTEOTAMIE.

Bey S. Joseph und Fort In America septentrioDetroit in Nord-Amerika nali in vicinia castelloeiner von den südlichen rum S. Josephi et Detroit,
Zweigen des Delaware- propago stirpis populorum
Chippeway - Algonkin - Mo- Delaware- Chippeway - Alhegan-Völkerstammes. gonkin-Mohegan.

Einige Wörter

Vocabula aliquot

s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America. Philadelph. 1798. Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

#### PRACRIT.

In unmittelbarer und Linguae Samscredamicae nächster Verwandtschaft mit propago proxima, verisidem Sanskritt, wahrschein-militer propria dialectus lich die eigentliche Mundant des ursprünglichen Vapatriae regionumque, quae terlandes der Brahmanen meridiem inter et occim Südwesten vom mittle-dentem sunt accolis medii ren Ganges und Audeh Gangis et terrae Audeh oder Ajodja, auch die Sprass. Ajodja; quae dialectus che der Anwohner des et Saraswata dicitur. Jum Saraswati genannt, welche dudum emortua est, sed aber wohl schon lange aufpraecipuum locum tenuit gehört hat, mehr als in dramaticis Indiae Schriftsprache zu seyn, als operibus, Samscredamicis mixta

welche sie den vornehm- mixta. Saepe confunditur sten Platz in dem Indischen cum cultiori lingua Hin-Drama neben reinem San- dostanica. scrutt einnimmt (öfter mit höherem Hindostanee verwechselt.)

Wörter

Asiatical researches T. X. pag. 284 sq.

# PRINZ-WILLIAMS-SUND.

An demselben auf der Ad hunc sinnm in litNordwest-Küste von Nord- tore occidentali Americae
Amerika um den 62° N. septentrionalis ad 62° lat.
Br. wohnen Menschen vom bor. habitat gens, quae
Eskimo - Stamme; deren ad stirpem Eskimo pertimet. Aliquot eius vocabula

### s. in

N. Portlock Reise übers. in G. Forsters Geschichte der Reisen an der Nordwest- und Nordost-Küste von Amerika Berl. 1791. pag. 145.
Mithridates T. III. P. III. 3. S. V.

# PROVENÇAL.

Die ältere Sprache des Lingua, qua medio, südlichen Frankreichs (lanquod dicitur, aevo usa gue d'oc, l. occitana) zu est Francogallia meridiobeyden Seiten der untern nalis in utraque Rhodani Rhone, und im Süden der inferioris ripa, Ligeris a Loire bis nach Catalonien meridie usque ad Iherum hin (daher diese Sprache in Catalonia, a qua etiam auch wohl die Catalonische Catalonica nominabatur. genannt worden ist.) Beson-Romanorum lingua et in-

ders die Provence hatte am genii cultura magis diutilängsten und meisten unter usque in illam provincidem Einflusse Römischer am vim habuit, quam in Sprache und Cultur gestan- reliquam Francogalliam. An den Hösen der In aulis principum Pro-Grafen Provence, vinciae, Tolosae, Barcivon Toulouse, Barcellona blühte nonis poësis floruit usque die Dichtkunst der Trou- ad saec. XIII, ubi prinbadours bis zum XIII. cipum illorum Jahrh., wo nach dem Aus- vel extinctis vel oder der Ver- transgressis, septentrionali setzung jener Höfe, und dialecto principatus dela-Emporsteigen der tus est; meridionali illi Sprache zur linguae popularis usus nördlicheren allgemeinen Herrschaft über mansit, quae inprimis in Frankreich (s. Französisch) montosis Languedociae die Provençale zum Patois regionibus servata, sed herab sank, welches sich in ubique in varias dialectos den inneren und gebirgigen divisa est, quarum qua Gegenden Langu doks am Ratenia (terra Rovergue) meisten erhalten hat, aber utitur, et Rutenica auch in mancherley Dia- appellari solet. lekte getheilt ist, (wovon der in Rovergue auch: Rutenica heisst.)

\$.

Millin essai sur la langue et la litterature Provençale Par. 1811.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq.

Lexica, Idiotica.

Sauveur-André Pellas Dictionaire Provençal et François Avignon 1723. 4.

Ant. Bastero la Crusca Provençale, catalogo delle voci

Provenzali usate degli scrittori Toscani Rom. 1724.

Dictionaire de la Provence et du comté Venaissin Marseille 178). T. I.—IV. 4.

- (De Sauvages) dictionaire Languedocien François Nismes 1756. 4. nouv. ed. par L. D. S. Nismes 1785. T. I. II. 8.
- Le S. Gaudelin le ramelet Moundi (Tolosain) de tres flouretos o los gentilessos de tres boulados et le dicciounari Moundi Toulous. 1638. 8. 1644. 12.

Recueil de poetes Gascons P. I. Los obros de P. Gaudelin. Dictonaire de la langue Tolosaine Amst. 1700. 12.

## PUMPOKOL. s. Imbatzki.

## PUNISCH, PUNICA.

Die Wahrscheinlichkeit, Non verisimile modo das die Sprache des alten est, antiquam Carthaginis Carthago eine unmittelbare linguam Phoeniciae genutochter der Phönicischen inam esse filiam, sed tangewesen sey, wird so gut tum non omnino manials zur Gewissheit dadurch, festum, cum illius reliquiae das neuerdings die Reste in Plauti Poenulo servutae, jener im I lautus mit meist aeque ac isncriptiones sichtbarem Ersolge, und Phoeniciae, prospero cum eben so die Phönicischen successu ex lingua He-Inschristen aus dem Hebräischen erklärt worden sind, mit dem das Phönicische begreißich zunächst verwandt war.

Th. Reinesii iς ορέμενα linguae Punicae Alteb. 1636.
4. et in I G. Graevii syntagmate dissertatt. rarior.
Ultraj. 1710. 4.

I. I. Bellermann Versuch einer Erklärung der Punischen Stellen im Poenulus des Plautus Berl. 1809.

8. De Phoenicum et Poenorum inscriptionibus Berol. 1810.

8.

# Q.

## QUICHUA.

Die Sprache des eigent- Lingua Peruviae prolichen Peru, und der Inca, priae ab Incis per totum und durch sie über ihr eorum imperium propaga-Reich verbreitet, mit den ta, cuius cum aliis linguis übrigen Sprachen desselben nexum aliquem habuit, in Berührung, zunächst mit cum Aimara cognatioder Aimara verwandt.

### Wörter

### Vocabula

### s. in

F. S. Gilij saggio di storia Americana T. III. pag. 355.

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. 224.

I. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

Mithridates T. III. P. II. pag. 547.

## Lexic.

- Dom. de S. Thomas arte y vocabulario en la lengua general del Peru, Uamada Quichua. Cividad de los Reyes 1586. 8.
- D. de Torres Rubio grammatica y vocabulario en la lengua general del Peru, Uamada Quichua y en la lengua Espanola. Sevilla 1603 8.
- D. G. Holguin vocabulario de la lengua general de todo el Peru, Uamada lengua Qquichua o del Inca corregido e renouado conforme a la proprietad

cortesano del Cuzco. Cividad de los Reyes 1608, 8.

### Grammat.

- D. de S. Thomas grammatica o arte de la lengua general de los Indos reynos del Peru Valladolid 1560. 6.
- D. G. Holguin grammatica y arte nuova de la lengua Quichua Cividad de los reyes 1607. 8.
- D. de Olmos grammatica de la lengua general. Lima 1633. 4.
- F. S. Gilij l. c. pag. 233 sqq. Mithridates l. c. pag. 526 sqq.

# R.

### RABBINISCH.

Aus dem spätern, ge- Ex impuro serioris mischten Chaldäischen des aetatis et Talmudico Chal-Talinuds, einer so meist daismo, cujus potissimum bloss geschriebenen Sprache, in scribendo usus erat. hat sich nach der Rück- grammaticorum kehr zum Studium des He- corum, Rabbinorum, saec. bräischen selbst, gegen das IX. extremo et X. ad He-X. Jahrh. und nach dem- braicos religionis fontes redselben eine, auch blos ge- euntium in scribendis comlehrte, Neu - Hebräische mentariis et disquisitioni-Sprache der Jüdischen bus de religione ipsorum Garmmatiker, Rabbinen, lingua quardam Neo-Hefür ihre Bibel - Commen- braica extitit, quae tantare und religiöse Schriften tum non omnes flexiones gebildet, mit Beybehaltung Hebraicas imitata, vocafast eller Hebräischen Bie- bulis Chaldaeo - Tahnudigungsformen, aber Beymi- cis vel peregrinis vel nova schung jener Chaldaischer significatione adhibitis eas

und fremder Wörter und applicuit.'
neuer Bedeutungen der
alten.

### Lexic.

- Jo. Buxtorf lexicon Chaldaicum, Talmudicum et Rabbinicum Bas. 1630. f.
- Jo. Buxtorf lexicon manuale Hebr et Chald. Bas. 1612. 8. acc. lex. rabbinico-philosophicum.
- Edm. Castelli lexicon Hept-glotton Lond. 1669. f.
- Ex Michlal Jophi s, commentario R, Salomonis Ben Melech una cum spicilegio R. Jacobi Abendanae particula complectens prophetiam Jonae; versione latina et indice illustr. E, Chr. Fabricius Gott. 1792. 8.

# Grammat.

- Henr. Opitii Chaldaismus thargumico-thalmudico-rabbinicus Kilon 1696. 4.
- Ch. Cellarii Rabbinismus s. institutio grammatica Rabbinorum scriptis legendis et intelligendis accommodata Cizae 1684. 4.
- H. Relandi analecta rabbinica, in quibus continentur Genebrardi Isagoge, Cellarii rabbinismus etc. Ultraj. 1702. 8.
- Ol. G. Tychsen elementa dialect. Rabbinicae Bütz. 1763. 8.
- I. E. Faber Bemerkungen zur Erlernung des Talmudischen und Rabbinischen Gött. 1770. 8.

## REJANG.

Eine Völkerschaft mit ei- Populus in insula Suner eigenen Sprache in Su- matra, qui propria lingua matra in Ost-Indien. utitur.

Quellen des Inn, und viele Unterarten derselben. (Den Vocabula.

### s. in

W. Marsden history of Sumatra Lond. 1783. 4. pag. 168. übers. Leipz. 1785. pag. 217.

# RHÄTISCH. ROMANISCH

Eine Volkssprache des Lingua vulgaris Rhaegrößern Theils von Grau- tiae et Engadinae, quae bundten und Engadin, die se ipsa antiquissm sich: antiquissm lan-langaig de l'aulta gaig de l'aulta Rhae- Rhaetia vocat, codem tia nennt, eben so aus modo ex Latino et indidem Latein und ursprüng- genarum sermone orta, licher Landessprache ent- quam aliae Latini filiae standen, wie andere Toch- Cum vero hae saec. XI. ter der Lateinischen. Statt et X11. excolerentur. dass aber diese sich seit (quanquam partim postea dem XI. und XII. Jahrh. plebi denuo relictae) in ausgebildet haben, freylich illa forma Rhuetica perauch zum Theil wieder in mansit. Duae inprimis Gebirgsvolks - Mundarten huius dialecti sunt, Ruherab gesunken sind, ist das monica ad fontes Rheni, Rhätische oder Romanische et Ladinica ad fontes oder Churwälsche auf Oeni. (Nomen Romanum jeher ad declarandum nexum Stufe von stehen geblieben. Es theilt cum imperio hoc einsque zwey Haupt-Dia- lingua et aliarum regioeigentlichen num dialecti affectarunt, dem Rumonschen im ehema- ut Wallachica et antiquioligen obern oder grauen ris Francogalliae la lan-Bunde um die Quellen des gue Romance.) Rheins, und den Ladinischen im Engadin um die

Namen: Romanisch hatten demnächst auch andere Sprachen in Ländern des ehemaligen Ost- und Weströmischen Reichs zur Bezeichnung des Einflusses desselben und seiner Sprache beybehalten, als: das Wallachische, ältere Französische Mundarten: langue Romance.)

3.

J. Planta Geschichte der Romanischen Sprache Chur 1776. 8.

J. Planta account of the Romanish language i. Philosophical transactions 1776. T. LXVI. P. I.

J v. Hormayr Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tyrol T. I. pag. 125 sqq.

### Wörter

Vocabula

s. ir

(Churchill) collection of voyages and travels Lond.
1732 f. T. VI. pag. 697 sqq.

Hervas vocab. poligl. pag. 166 sqq.

# ROOINGA. ROSSAWN.

In Ost-Indien diesseits des In Indiae transgangeta-Gauges in Arakan sind nae regione Arakan dune diese zwey Sprachen Mi- hae linguae mixtis finitischungen der benachbarten, mis artae sunt, Ruinga, Rooinga oder Ruinga qua Muhamedani utuntur, von Hindi, Rukheng (s. Ar- ex Hindostanica, Rukheng rakan) und Arabischen, et Arabica, Rusan ex vogesprochen von den dorti- cabulis Sumscredamicis gen Muhamedanern, Ros- iisque corruptis, Bengali-

sawn oder Rusan vom cis et Rukheng, qua utunverdorbenen Sanskritt, Ben- tur sectatores religionis galischen und Rukheng, Brahmanicae illio vivengesprochen von den dorti- tes. gen Hindu, Anhängern der Brahmanischen Religion.

Wörter von beyden Vocabula utrorumque

Asiatical researches T. V. pag. 238 sq.

#### RUMSEN. RUNSIENES.

Völkerschaft um Monte- Populus novae Califorrey in Neu-Californien niae ad portum Monterey an der Nordwest-Küste von in ora occidentali Ameri-Amerika cae septentrionalis.

Wörter

#### Vocabula

#### s. 11

Bourgoing relation d'un voyage recent des Espagnols sur les côtes nord - ouest de l'Amerique septemulonale pag. 78 sq.

Archives litteraires de l'Europe 1804. N. IV.

A. v. Humboldt essai sur nouvelle Espagne pag. 321 sq.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. I. 3.

### RUSSISCH. RUTHENIA.

Die mit der Ausdehnung Lingua Russica s. Rudes ungeheuern Russischen thenica per immensi im-Reiches vom Dnepr bis zu perit fines a Borysthene den Gränzen des Chinesi- usque ad Sinam et mare schen und dem Ochorsker, Ocholscum, a nigro usque vom schwarzen bis zum adglaciale patens, est pro-Eismeere verbreitete Spra- pago stirpis Slavicae che ist der östlichste Zweig maxime orientalis, primi-

des Slawischen Sprachstam- tus dialectus tribuum Slames, ursprünglich die vicarum in urbibus et reder Slawischen gionibus Kioviae et Now-Völkerschaften in und um gorod considentium, quae Kiew und Nowgorod, die sub exitum saec. IX. sub vom letzten Viertel des IX. principibus ex gente Rus-Jahrhunderis an unter hur- sorum in regnum accresten von Russischer Her- vere, in quo inde ab ankunst zu einem Reiche no M. religio christiana wurden, in welchem ums versionisque bibliorum ve-Jahr 1000 die christliche teris Slavonicae usus do-Religion, und beym Got- minatur. Cognata haec tesdienste die Sprache der dialectus sacrorum et Alt - Slawonischen Bibel- scriptoria lingua mansit, eingeführt et aliquam vim habuit in Uebersetzung ward. Diese verwandte vitae communis linguam, Mundart blieb Religions- quae Russica proprie sio und Büchersprache, neben dicta paullo anto Petrum und unter Einfluss auf die M. subque hoc imperatore Volkssprache des gemeinen demum scribendo exculta, Lebens, welche eigentlich grammaticisque regulis Russische Sprache erst kurz aucta est, quanquam servor und seit Peter d. Gr. vatis haud paucis ex saschristlich ausgebildet und erorum dialecto potissigrammatisch bearbeitet wor- mum in sublimi poësi. den ist, aber von jener got- Est aliqua pronunciatiotesdienstlichen vieles beson- nis diversitas in diversis ders in der höhern Poesie locis, sed non nisi duae hat zwar paullo magis discedentes beybehält. Sie einige örtliche Verschieden- dialecti sunt Malo-Rosheiten der Aussprache, aber sica et Susdalica, illa nur ein paar und wenig regionis Kioviensis et finiabweichende Dialekte, den timarum, haec locorum von Klein-Russland (Malo- quorundam in provincia Rossisch, der westlichen Wladimir. Ukrane, und den Susdalischen in einer Gegend des Gouvernements Wladimir.

#### Lexic.

- J. Rodde Deutsch-Russisches und Russisch-Deutsches Wörterbuch Riga 1784. 8.
- Slowar Akademii Rossiiskoi T. I.—VI. Peterb. 1794 4. Slowar akademii Rossiiskoi po asbytsch nomu porjadku. Peterburg 1806. sqq.
- J. S. Vater Russisches Lesebuch mit einem RussischDeutschen und Deutsch Russischen Wörterverzeichnisse und einer Abhandlung über die Vorzüge der
  Russischen Sprache. Leipz. 1815. 8.

### Grammat

- H. W. Ludolf grammatica Russica. Oxf. 1696. 8.
- M. Lomonossow grammatika Rossiiskaja. Peterb. 1755. 8. übers. v. J. L. Stavenhagen Peterb. 1764. 8.
- (De Marignan et Charpentier) elemens de la langue Russe. Peterb. 1768. 8.
- J. Rodde Russische Sprachlehre Riga 1784. 8.
- J. B. Maudru élémens raisonnés de la langue Russe. Par. 1802. T. I. II. 8.
- Rossiiskaja grammatika sotschinennaja Imperatorskoju Rossiiskoju Akademiju. Peterb. 1802. 1809. 8.
- J. Heym Russische Sprachlehre für Deutsche Riga 1804.
- (W. Sokolow) natschal nyja osnowanija Rossiiskija grammatiki Peterb. 1808. 8.
- J. S. Vater praktische Grammatik der Russischen Sprache nebst Uebungsstücken zur grammatischen Analyse und einer Einleitung über Geschichte der Russischen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik. Leipz. 1808. 1814. 3.
- A. W. Tappe Russische Sprachlehre für Deutsche mit

Beispielen als Aufgabe zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische Petersb. u. Riga. 1810. 8.

S.

## SAHIDISCH s. Coptisch.

#### SALIVA

Eine ehemals zahlreiche Populus quondam nu-Völkerschaft in den Gegen- merosus ad flumen Oriden des obern Orinoko in noko et quidem superius Süd-Amerika. in America meridionali.

#### Wörter

#### Vocabula

s. in

F. S. Gilij saggio di storia Americana T. III. pag. 383 sq.

Hefvas vocab. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 628 sq.

#### SAMARITANISCH.

Die unter den, nach Dialectus incolarum re-Wegführung eines großen gionis Samariae, qui Theils der Bewohner des regno hoc diruto ab As-Königreichs Samaria d. i. syriis illuc missi in locum des nördlichen Theils von Indaeorum alio traducto-Palästina in das Assyrische rum et cum remanentibus Reich, aus demselben dortmixti mixta illa dialecto hin versetzten Colonisten Syriacae proxime cognata und zurückgebliebenen älusi sunt, minus quam reteren Einwohnern entstanliquae Somiticae exculta. dene gemischte, der Syrischen sehr nahe verwandte, un-

ter den Semitischen am wenigsten gebildete Sprache.

#### Lexic.

J. Morini opuscula Ebraco-Samaritana Par. 1657. 12.

Grammat.

Ch. Cellarii horae Samaritanae Frf. et Jen. 1705. 4.

#### SAMOJEDEN.

In Sibirien theils am Eis- In Sibiria et ad mare meer, von Archangel ost- glaciale Fani S. Archanwärts um Pustosersk, Ust- geli ab oriente circum vizelma, und Ischma; theils cos Pustosersk, Ustzelma, im Innern um das Altaische Ischma, et in interioribus Gebirge. Die Dialekte der regionibus ad montes Alnicht enge zusammen woh- tai. Dialecti tribuum nec nenden Stämme weichen foedere sedibus fast wie verschiedene Spra- coniunctarum discrepant chen von einander ab, ha- fere ut linguae diversae. ben aber doch ihr Gemein- auibus tamen commune aliquid inest. sames.

#### Wörter

Vocabula

#### s. ir

Witsen Noord en Ost-Tartarye T. II. pag. 890.

A. L. Schlötzer allgemeine Geschichte von dem Norden. Halle 1771. (Allgem. Weltgeschichte T. XXXI.)
pag 297.

Vocab. Catharinae n. 120-129.

Grammat. Bemerk. Observatt. grammat.

- J. S. Vater Bruchstücke einer Samojedischen Grammatik, im Königsberger Archiv 1811. St. II. pag. 208 sqq.
- W. H. Döleke Schreiben an Pr. Vater über die von ihm herausgegebene Samojedische Original Erzäh-

lung mit ihrer Uebersetzung und grammatischen Bemerkungen Heiligenstadt 1812. 8.

#### SANDWICH-INSELN.

In einerley N. Br. mit Insulae Australiae, quaden nördlichsten Marianen rum maxima Owaihi vooder Diebs-Inseln, und fast catur, eiusdem fere latiin einerley Meridian mit tudinis quam Marianae den östlichsten Societäts-Inmaxime septentrionales, seln; Owaihi ist die Haupteiusdemque fere longituinsel. Die Sprache ist mit dinis, quam insulae socieder der Societäts-Inseln tatis maxime orientales, nahe verwandt.

quarum cum lingua Oweihica caeterarum illarum

hica caeterarum illarım insularum dialecti propinquam hubent cognationem.

.....

#### Wörter

#### Vocabula

#### s. 'in

- J. Cook voyage towards the South pole Lond. 1777.
  T. II.App. n. 5.
- J. Cook voyage to the pacific Ocean. T. III. written by J. King Lond. 17.5. pag. 547 sqq.
- J. Dixon voyage round the world Lond. 1789. pag. 268 sqq.

Vocabul. Catharin. n. 200.

#### SANKIKANI.

Ein 7weig des DelawareMohegan - Algonkin-Chippeway Sprachstammes, im ehekin - Chippeway in novo,
maligen Neu - Belgien in der quod olim dicebatur, BelNâne der Delaware - Bay gio ad sinum Delaware
bis zum 40° N. Br.

usque ad 40° lat. bor.

Vocabula

s. in

J. de Laet novus orbis L. B. 1633. pag. 75. sq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

### SANSKRITT. SAMSKRDAM.

Die gelehrte Sprache der Lingua erudita Brami-Brahminen in Vorder-In- norum in India cisgangedien, merkwürdig durch tana, consideratu dignisihr hohes Alterthum, da sima et ob antiquitatem. ihre schriftstellerische Aus- celeberrimorum eins aucbildung wahrscheinlich in torum, qui primo ante das Jahrhundert vor unserer Chr. n. saeculo videntur Zeitrechnung fällt; durch floruisse; ob cognationem, ihre Verwandtschaft mit den quam cum priscis linguis ältesten Sprachen Persiens: Persiae Zend et Pehlwi, Zend, auch Pehlwi, und Europae Graeca, Latina, Europas, der Griechischen, Germanica, Slavicis ha-Lateinischen, Germanichen, bet; ob artificiosam gramauch Slawishen, sowohl in maticae structuram flexio-Wurzellauten als Formen; numque copiam, maxime durch den künstlichen Ausbau in libris sacris; ob uberihrer Grammatik und den rimam scriptorum sege-Reichthum an Biegungsfor- tem, neque poëtarum modo men, der besonders in den sed etiam grammaticorum; älteren Religions-Püchern donec crudelissimis barbanoch größer ist, und durch rorum Muhamedanismo die Blüthe ihrer poetischen addictorum incursioni-Litteratur (so wie auch bus praecipuae eruditiogrammatisch - lexicographi - nis eorum sedes ad medicher,) bis sie besonders um Gangem diruerentur. durch das Eindringen Mu- Devanagra non nisi hamedanischer Barbaren in scripturae generis nomen ihren Hauptsitzen am mitt- est. Grandhamica linleren Ganges zerstört wur- gua vocatur a missiona-

len hat.

de. (Devanagra ist nur riis Romanis, qui et litte-Name einer Schrift dersel- ris Malabaricis in Grandhamisch scribenda aber Name des Sanskritt grandha: liber, ut linvon: grand'ha: Buch, bey gua scriptoria. Samscreden Römischen Missionären, damica non unica mater die sich auch Malabarischer est hodie narum Indiae Schrift dazu Das Sanskritt ist nicht so- Bengalicae, Malabaricae wohl alleinige Mutter der s. Tamulicae, Orissensis, übrigen ihr nahe ver- Carnaticae, Maratticue, wandten Sprachen, viel- Telingicae, Guzarutticae, leicht selbst nicht des am fortasse ne proximarum unmittelbarsten damit zu quidem Pracrit et Pali, sammenhängenden Pracrit sed certe tantum vim in und Pali, als vielmehr von eas omnes habuit, ut non überwiegendst großem Ein- nisi minima portio vocaflusse auf die gegenwärtig bulorum, quibus utuntur. in Vorder-Indien gespro- aliunde ex idiomatibus chenen Sprachen, der Ben- etiam antiquioribus sin-Malabarischen gularum Tamulischen, Orissa, naverit. Carnata, Mahratta, Telunga, Guzarata, gewesen, so dals nur ein verhältnissmässig sehr kleiner Theil der Wörter derselben (wie z. B. das Französische im Celtiscien) in ursprünglicheren Land-sprachen seine Quel-

utuntur. bedienen.) cisgangetanae linguarum, regionum ma-

H. T. Colebrooke on the Sanskritt and Pracritt languages in: Asiatical researches T. VII. pag. 199 sqq.

#### s. in

Vocabul. Catharinae n. 172.

Hervas vocabul, poligl. pag. 165 sqq.

Paullinus a S. Bartholomaeo de affinitate linguae Zendicae, Samscrdamicae et Germanicae Rom. 1798. 4. pag. XX sqq. LII. sq.

F. C. Alter über die Samskrdamische Sprache Wien 1799.

Mithridates T. I. pag. 150 sqq.

(Fr. v. Adelung) rapports entre la langue Sanscrit et la langue Russe Petersb. 1811. 4.

Asiatical researches T. X. pag. 284 sq.

### Lexic.

Paullini a S. Bartholomaeo Amerasinha s. dictionarii Samscrudamici Sect. I. de caelo Rom. 1798. 4.

H. T. Colebrooke Cosha or dictionary of the Sanscrit language by Amera Sinha with an English interpretation and annotations. 4.

#### Grammat.

(J. Chr. Amadutii) alphabetum Brammhanicum s. Indostanicum universitatis Kasí, s. Benarés. Rom. 1771. Ejusd. alphabetum Grandonico-Malabaricum s. Samscrudonicum Rom 1772. 8.

Paullini a S. Bartholomaeo Sidharubam s. grammatica Samserdamica Rom. 1790. 4

Paullini a S. Bartholomaeo Vyacarana s. locupletissima Samscrdamicae linguae institutio Rom. 1804. 4.

Carey Sungskrit-grammar with examples for the exercise and complete list of the Dhatoos or roots. 4.

Ch. Wilkin's grammmar of the Sanskrita language Lond. 1808. 4.

#### SAPIBOCONA:

In der Provinz los Moxos In provincia los Moxos in der Mitte von Sud- in media America meri-Amerika.

dionali,

Wörter

Vocabula

s. ir

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 571. 576,

#### SAVA.

Eine noch zu den Molncken Insula, quae Molnccis gerechnete Insel, welche accensetur, lingua vero aber eine von der Malayi- a Malaica diversa utitur. schen verschiedene Sprache hat.

#### Wörter

Vocabula

s. in

J. Cook voyage in the y. 1772. T. II. Append.
Hawkesworth Geschichte der Seereisen Berl. 1774.
T. III. pag. 288 sqq.

S. Parkinson journal of a voyage Lond. 1793. 4 pag. 163 sqq.

Archaelog. Brittan. T. VI. pag. 154.

#### SCANDINAVIA.

S. die Zweige des Ger- Videantur propagines manisch - Skandinavischen Germanico-Scandinavicae Sprachstammes unter: linguarum stirpis sub voco.

Dänisch, Isländisch, Norwegisch, Schwedisch.

SCHAGGAI s. Agagi.

SCHALCHA 4. Mizdscheg.

### SCHAMAITISCH s. Litthauisch.

## SCHILHA s. Berber.

#### SCHILLUK.

Eine Neger-Nation im Nigri terrae Ddr-Für Süden von Dar-Für und a meridie, Abessyniae ab im Westen von Habesch; occidente. Aili brachio ihr Land durchströmt der Bahher el Abbiad rigatur Hauptarm des Nils Bahher patria huius populi, cuius el Abbiad. Ein Theil die-pars inde a saec. XVI. ser Nation hat sich im Anterram Senndr occupavit. fange des XVI. Jahrh. auch in den Besitz von Sennar gesetzt.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. I. pag. 238 sq.

SCHOTTISCH s. Englisch, Celtisch.

## SCHWEDISCH.

Die Schwedische Sprache Propago Germanicoist ein Zweig der Germa- Scandinavicae nisch-Scandinavischen, aber haec est, sed mixta vocagemischt mit dem durch bulis Germanico - Gothicis. Gothen dahin, und zwar in cum Gothi in meridionali den südlichen Theil Schwe- Suecia consederint. dens verpflanzten Gothi- complures dialectos vulgaschen. Sie zerfällt in viele res dividitur, Volks-Dielekte, wovon der praecipuae sunt eigentliche Schwedische (wo- sensu artiori sic dicta, ad zu auch der Dalekarlische quam etiam Dalecargehört) und der Gothische lica pertinet, die Hauptarten sind. Auch ca. Haec quoque lingua

das Schwedische hat sich in inde a saec. XVIII. meder zweyten Hälfte des XVIII. die curatius exculta est. Jahrh. sehr ausgebildet.

Jo. ab Ihre — J. Boethii disp. de mutationibus linguae Sueo-Gothicae Ups. 1742.

Witterhetts academiens handlingar 1776. T. II.

Gräter Bragur T. III. pag. 511 sqq.

#### Lexic.

Jo. Ihre glossarium Suio-Gothicum Ups. 1769. T. I. II. f. Abr. Sahlstedt observationes in glossarium Suio-Gothicum Ihrii Holm. 1773. 8.

Abr. Sahlstedt Suensk ordbok med Latinsk uttolkning Holm. 1773. 1793. 4.

- J. K. Dähnert Deutsch-Schwedisches und Schwedisch-Deutsches Handwörterbuch mit Französ. Bedeut. Strals. 1796. 8.
- J. G. P. Möller Teutsch-Schwedisches und Schwedisch-Teutsches Wörterbuch 1782-90. Leipz. 1801-1808. T. I.—III. 4.
- J. Björlegren Fransysk och Snensk Lexicon Holm. 1784. 86. T. I.—II. 8.

Lexicon Latino - Suecanum Ihre-Lindblomianum. Ups. 1790. 4.

Suensk haandordbog for Danske of J. K. Höst Kiobenh. 1799.

#### Grammat.

- G. A. F. Wallenii project of Swensk grammatica Stockh. 1682. 8.
- A. Heldmann Schwedische Grammatik Ups. 1738. 8.
- Abr. Sahlstedt Suensk grammatica Holm 1787. 8. übers. Sahlstedt Schwedische Grammatik nach dem Sprachgebrauch unserer Zeiten Lüb. 1796. 8.
- G. Sjöborg Schwedische Sprachlehre für Deutsche Strals. 1796. 8.

#### Dialect.

- Jo. Ihre-S. Ullgrund de dialectis linguae Suio-Gothicae Ups. 1758-60.
- J. Ihre Swensk-dialect-Lexicon Ups. 1766. 4.
- S. Hof dialectus Westro-Göthica ad illustrat. linguae'
  Suecanae veteris et hodiernae, vocabulorum WestroGöthicorum indice explanata Holm. 1772 8. S. Lüdeke Schwed. Gelehrsamkeits-Archiv Leipz. T.
  II. pag. 196 sq.

Thorberg utkast tilsen critisk historia om Österländsk spröket Ups. 1785 8.

#### SEMITISCH

Es ist herkommlich, ob- Usu venit, quanquam wohl nicht ganz passend, non satis apto, linguas die mit der Hebraischen Hebraicae consobrinas stugeschwisterlich verwandten dioque potissimum inter Sprachen, welche zum Be- pretandorum bibliorum huf jener vorzüglich studiert caussa cultas, ut a Noae worden sind. als von filio Semo progressas, Se-Noah's Sohne: Sem, abstam- miticas vocare. Praeter mend: den Semitischen Hebraicam igitur Arabica nennen. cum Aethiopica, Syriaca Sprachstamm zu Er begreift das Hebrai- et Chaldaea cum Samarische, das Arabische und tana hae sunt, neque pro Aethiopische, das Syrische dialectis unius einsdemund Chaldaische mit dem que populi, sed pre lin-Samaritanischen: und alle guis tam propinqua cognaoder mehrere dieser eigent- tione iunctis, quam' Dalich nicht als Dialekte, son- nicam inter et Sueoicam, dern wie sehr nahe ver- Polonicam inter et Russiwandte, seit der Trennung cam intercedit, habendae der Stämme, (gleich dem sunt. Comparantur inter Danischen und Schwedi- se in libris sequentibus: schen, dem Polnischen und

Russischen) eigenthümlich ausgebildelte Sprachen anzusehenden Idiome. Sie sind zusammen gestellt worden in

Br. Waltoni dissert, de linguis orientalibus v. ejus Biblia polyglotta.

Memoires de l'Academie des inscriptions T. XXXVII.

J. A. Tingstadii diss. de natura et indole linguarum orientalium communi Ups. 1770. 4.

S. F. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur Leipz. 1784. 8.

C. G. Anton Unterscheidungszeichen der orientalischen und occidentalischen Sprachen Leipz. 1792, 8,

#### Lexic.

Schindleri lexicon pentaglotton Hebraicum, Chald. Syr. Thalmudico-Rabbin, et Arab. 1612. 1695. f.

Edm. Castelli lexicon heptaglotton Hebr. Chald. Syriac, Samarit, Aethiop. Arabicum etc. acc, harmonica grammatices delineatio Lond, 1669. f.

## Grammat.

- Br. Waltoni introductio ad lectionem linguarum Hebr. Chald. Samar. Syr. Arab. (Pers. Armen. Copt.) Lond. 1653, 12,
- J. H. Hottingeri grammat, Hebr. Chald. Syr. Arab. Heidelb. 1659. 8.
- J. G. Hasse practischer Unterricht über die gesammten (biblisch-) oriental, Sprachen Jen. 1786-95. T. I.—
  IV. 8.
- J. Fessler institut, ling, Hebr. Chald, Syr. Arab. Vratisl, 1787-89. T. I. II. 8.
- J. S. Vater Handbuch der Hebr. Syr. Chald. und Arabischen Grammatik Leipz. 1802. 8.

#### SENECA.

Eine der sechs (ehemals Una ex sex (quondam fünf) verbündeten Nationen quinque) gentibus foederain Nord-Amerika, um Te- tis Americae septentrionessee-castle und Fort nalis, quae in vicinia
Niagara mit ihrer zum castellorum Tenessee et
Mohawk-Stamme gehörigen Niagara habitat et cuius
Sprache.

lingua ad stirpem Mohawe
pertinet.

Wörter

Vocabula .

s, in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. D.

## SERAWALLI, SERRAWALLI.

### SERACOLET.

Neger-Staat im Süden vom Nigri fluminis Senegal Senegal, im Osten von a meridie terrae Bondu ab Bondu, im Norden und oriente, terrae Bembuk, Nordwesten von Bembuk, inter septentrionem et occidentem.

Die Zahlwörter

Numeralia

s, in

Mungo Park Reise übers, Berl. pag. 55. Mithridates T. III. P. I. pag. 161.

### SERBEN.

In der Lausitz, auch: Sorabi vel Vanedi in Wenden genannt, Reste Lusatia supersunt e proder nordwestlichsten Zweige paginibus septentrionalides westlichen Astes des bus stirpit occidentalis Slawischen Sprachstammes, populorum Slavicorum,

welche sich ehemals auch quondam et Marchiarum über die Marken und west- Misniaeque incolae ipsam lich durch das Meissnische Salam transgressi. bis über die Saale erstreck- gua, quanquam immisoenten. Die Sprache hat durch dis vocabulis Germanicis die Mischung mit dem plus minusve corrupta, Deutschen gelitten, ist aber in duabus dialectis serdoch in den zwey Haupt- vata est Lusatiae superio-Dialekten der Ober- und riset inferioris, quae quidem Nieder-Lausitz erhalten, von denuo in alias dividuntur; deren Neben-Dialekten in illius Bu dissensis, huius jener der Budissinische Cothusiensis puriores oder Bauzensche, in dieser haberi solent. Cottbusische die libris sacris edendis inreinsten sind. worin die serviit. Religions-Schriften abgefasst worden.

Wörter

Vocabula

s. ir

Vocabult Catharinae n. 6. 7.

### Lexić.

G. A. Swotlik vocabularium Latino-Serbicum Budiss.

### Grammat.

G. Matthai Wendische Grammatik Budiss. 1721. 8. Character der Oberlausitzischen Sprache i. d. Lausitz. Monatsschrift. 1797. pag. 212 sqq. 337 sqq.

J. G. Hauptmann Niederlausitzische Wendische Grammatik Lübben 1761. 8.

# SERERES, SERRERES.

Neger - Völkerschaft in Nigri in littore Africae der Nähe der Mandingo und occidentalis, in vicinia der Yaloff auf der Küste populorum Mandingo et von West-Afrika. Mit der Yaloff, lingua utuntur Sprache der letzteren hat horum simili. die Sererische mancherley Berührungen.

Wörter

Vocabula

s. ix

De Verdun de la Crenne voyage fait par ordre du Roi en 1771. 1772, Par. 1779. T. I. pag. 180. Mithridates T. III. P. I. pag. 158 sqq.

### SERWIEN.

Die südöstlichsten Zwei- Propagines ge des östlichen Haupt- Slavicae, quae meridiem astes des Slawischen Sprach- inter et occidentem sestammes in Serwien, Bos- dent in Servia, Bosnia, nien, Bulgarien, Illyrien Bulgaria et Illyrico, eadem reden einerley Sprache mit lingua utuntur, quae ot wenig unterschiedenen Dia- Illyrica dicitur, parum lekten, welche auch die diversis dialectis. Ser-Ilyrische genannt wird, viva antiquae Cyrilli biund besonders in Serwien, bliorum versioni similior dem Altslawonischen der est, quam aliae Slavicae, Cyrillischen Bibelübersetzung quanquam et in Illyricam im Ganzen näher geblieben illam linguam peregrina ist, als andere Slawische multa intrusa, et pronun-Sprachen, aber das ge- ciatio vocabulorum antisammte heutige Illyrische ist quorum mutata est. davon doch durch Aufnah-

davon doch durch Aufnahnahme fremder und durch verdorbene Aussprache vieler echt Slawonischer Wörter merklich genug abgewichen.

S. Dolci de Illyricae linguae vetustate et amplitudine Venet. 1754. 4. Wörter

Vocabula

s. in

Vocabular, Catharinae n. 3, 5,

#### Lexic.

Slaveno Serbskii i Niemetzkii Lexicon, Deutsch-Illyrisch und Illyrisch-Deutsch (Russicirt.) Wien 1790. 8.

J. Sculli lexicon Latino-Italico - Illyricum Ofen. 1801. 4.

#### Dialect.

- v. Bosnien.
- J. J. Micalia dictionarium Illyricum Lauretti 1649. 8.
- v. Slavonien,
- M. A. Relkovich nova Slovanska i Nimacska grammatika Wien 1789. 8.
- M. Lanassovich Einleitung zur Slawonischen Sprache Esseck 1789. 8.

## SHAWANNO, SHAWNEE, SAWANNO.

Einer der südlichen Propago meridionalis
Zweige des Delaware-Mo- stirpis populorum Delawahegan - Algonkin - Chippe- re - Mohegan - Algonkinway-Sprachstammes im östli- Chippeway in Americae
chen Nord-Amerika und zwar septentrionalis ora orientheils hinter Georgien und Ca- tali, et quidem partim in
rolina am Missisippi unter- Georgia et Carolina ad
halb des Ohio, theils in flumen Missisippi, partim
Pennsylvanien. in Pennsylvania.

Wörter

Vocabula.

s. in

B. Smith-Barton new views of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

#### SHEBAYI.

An der Nordküste von In littore septentrionali Süd-Amerika in der Ge- Americae meridionalis ad gend von Cayenne, fluvium Cayanam. Wörter

Vocabula

i. İir

J. de Laet novus orbis L. B. 1633. pag. 642.

SHOWIAH v. Berber.

SIAM v. Thay.

SINA v. China.

SINGALESISCH s. Cingales.

### SIRJAN.

Im Archangel-Gouvernement im nördlichen Russ- lis provincia Archangeland in der Nachbarschaft lica, Permiis conjuncti et
und nahe verwandt mit sedibus et lingua, quae
der Sprache der Permier, etiam cum Fennicis aliwelche einige Aehnlichkeit quam similitudinem hamit der Finnischen zeigt. bet.

#### Wörter

Vocabula

#### s. ir

G, F. Müller Sammlung Russischer Geschichte T. III. pag. 383 sqq.

Vocabul. Catharinae n. 59.

- S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum Fennicis pag. 184.
- J. Lepechin Tagebuch über seine Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs Altenb. 1774-76. T. III. pag. 153 sqq.

### SKOFFEE.

Ein nördlicher Zweig des In Acadia, propago Algonkin - Mohegan - Dela- septentrionalis populorum ware - Chippeway - Sprach- Algonkin - Mohegan - Destammes in Acadien. laware-Chippeway.

#### s. in

Transact. of the historical society of Massachusets T. VI. pag. 16 sqq.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

#### SLAWISCH.

Der Slawische Sprach- Stirps linguarum Slavistamm begreift die Russi- carum etiamnum compresche, Serwisch - Illyrische, hendit ab una parte pro-Windische und die Böhmi- pagines orientali - merische, Polnische, Wendische dionales: Russicam, Ser-Sprache unter sich. Die vico-Illyricam, Windicam, Alt-Slawische oder Alt- ab altera occidentali-sep-Slawonische Spreche ist tentrionales: Polonicam, die Sprache der Cyrilli- Bohemicam, Sorabicam. schen Uebersetzung des Polabicam. Slavonica neuen Testaments und der vetus lingua versionis N. Psalmen im IX. Jahrhun- Tti psalmorumque, quam dert, am nächsten verwandt Cyrillus eiusque frater mit der älteren Serwischen Methodius medio saec. IX. noch die scripserunt, in sacris Rus-Mundart . und Kirchensprache Serwiens siae et Serviae servata. und Russlands. similior est hodiernae Servicae dialecto, quam reliquis illis.

Wörter

Vocabula

. in

Vocabular. Catharinae n.

### Lexic.

Pambi Beryndae lexicon Slaveno Russicum Kiew 1627. 1653.

Th. Polycarpi dictionarium trilingue h. e. dictionum Slavonicarum, Graecarum et Latinarum thesaurus Mosk. 1704. 4.

Petr. Alexiewitsch zerkowii slowar T. I. — III. Peterb. 1794. 8.

#### Grammat.

F. C. Alter Litteratur der Slawischen Grammatiken in d. Miscellaneen Wien 1799. pag. 114 sqq.

Melitii Smotriski grammaticae Slavonicae regulare syntagma Wiln. 1619. 8.

Grammatica Mosk. 1721. 8.

Abr. Mrazowicz rukowodstwo k' Slawenstiei grammaticie Wienn. 1794. 8.

### SOCIETATS - INSELN.

In Australien zwischen In Australia insulae den freundschaftlichen und Societatis amicas inter et den niedrigen Inseln. Wörter humiles. Lingua earum ihrer Sprache sind beson- maxime innotuit e vocaders auf der vornehmsten bulis praecipuae, quae dieser Inseln, Otaheite, auf- Otahiti dicitur, quam v. genommen, s. Otaheite.

#### SOKKO.

Ein Neger-Volk im In- Nigri in interiori ora nern des westlichen mittle- oceidentali Africae meren Afrika, an die Amina diae. Lingua similigränzend. Nach Sprach- tudinem habet cum linähnlichkeiten haben sie mit guis populorum Manden Mandingo und Jallon- dingo et Jaloff. ka Zusammenhang.

Wörter

Vocabula

#### s. in

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evangel, Brüder Barb. 1777, pag. 346. Mithridates T. III. P. I. pag. 169.

## SOURIQUOIS.

Eine Völkerschaft in Aca- Populus Acadiae, lindien, deren Sprache ein gua ad stirpem Algonkin-Zweig des Algonkin-Mohe- Mohegan-Delaware - Chipgan-Delaware - Chippeway- peway pertinet.

Stammes war.

Wörter

Vocabula

. s. in

de Laet novus orbis L. B. 1633 pag. 52 sq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. IV.

#### SPANISCH.

Diese, sich durch Ernst Gravitate matri similis und Nachdruck auszeich- Hispanica, Latinae linguae nende Tochter der Latei- filia, cuius pronunciationem nischen Sprache scheint in magis, quam sorores videder Aussprache ihrer Mut- tur conservasse. Ex quo ter am ähnlichsten geblie- Hispania paene tota a ben zu seyn. Zurückge- Saracenis occupata est, drängt nach der Eroberung quorum linguae vestigia Spaniens durch die Sarace- ibi manserunt, pulsa in nen. von dem Arabischen, oram septentrionalem von dessen Einflusse noch montosam lingua vetus Spuren im Spanischen sicht- haud prius, quam regnum bar sind, konnte sich die Christianum accrevit, deältere Sprache nur mit dem nuo excolebatur, cum in Wachsthume ihres Gebietes Arragonia vicina Catalowieder ausbilden, theils im niae, cuius dialectus Pro-Arragonischen Reiche in vinciali linguae cognata Nachbarschaft und Verbin- erat; tum in Castilia, cudung mit der dem Provença- ius dialectus prae reliquis len verwandten Cataloni- polita lingua scriptoria et schen Mundart; theils be-cultivrum totius Hispasonders im Castilischen, niae incolarum extitit.
dessen Mundart am mei-Catalaniae, ut et Valensten gebildet und die herr-tiae et Galliciae dialecti
schende Schrist- und hohere vulgares sunt, quarum
Umgangssprache desgesamm-laee Portugallicae linguae
ten Spaniens geworden ist. similis est.

Das Catalanische ist, seitdem es ganz zum Arragonischen Reiche gehört, gleich der Mundart von Valenzia, und der, dem Portugiesischen sehr ähnlichen Gallega in Gallicien, blosse Volkssprache.

V.

(Gr. de Mayans i Siscar) origines de lengua Espanola compuestos por varios autores recogidos Madr. 1737. T. I. II. 8.

Fr. Lopetz compendio de algunos vocablos Arabicos introducidos en lengua Castellana Antequ. 1600.

## Lexic.

A. Antonii Nebrissensis dictionarium Latino-Hispanicum et Hispanico-Latinum 1560 Madr. 1751. f.

Diccionario de la lengua Castellana compuesto por la real Academia Espanola Madr. 1726-1739. T. I-VI. f.

Steven Spanish and English dictionary 1726. 4. Sejournant dictionaire Espagnol, François et Latin

Par. 1759. 1775. T. I. II. 4.

P. Est. de Terreros y Pando diccionario Castellano con las voces de ciencias y sus correspondientes en las tres lenguas Franc. Lat. y Ital. completado por Mig. de Manuel Madr. 1786. T. I—IV. f.

Gattel nouveau dictionaire Espagnol et François Lyon 1794. T. I.—IV. 8. 1803. T. I. II. 4.

- E. A. Schmidt Handwörterbuch der Spanischen Sprache Leipz. 1795. 1805. T. I. II. 8.
- J. D. 'Wagener Spanisch-Deutsches und Deutsch-Spanisches Wörterbuch Hamb. 1801. 1809. T. I. — IV. 8.

Taschen-Wörterbuch Berl. 1808. T. I. II. 8.

### Grammat.

- A. Antonio de Nebrixa ars grammaticae Latino-Hispanicae.
- Fr. Sobrino grammaire Espagnole et Françoise 1717. par M. Sejournant Par. 1777.

Steven Spanish grammar 1725. 8.

Grammatica de la lengua Castellana compuesta por la real academia Espanola Madr. 1771. 8.

F. G. Barth kurzgefaste Spanische Grammatik Erf. 1778. 1797. 8.

J. D. Wagener Spanische Sprachlehre Leipz. 1795. 8.

- M. de Rueda y Leon gramatica Española para el uso de los Franceses con el analysis de otras gramaticas. Españolas que se han públicado en Francia Madr. 1799. 8.
- Ramirez abrégé de la grammaire Espagnole Bord. 1802. 12.
- J. F. Sandvoss Spanische Sprachlehre Berl. 1804. 8.

### Dialect.

#### Wörter

### Vocabula

#### s. in

Hervas vocab. poligl. pag. 165 sqq.

R. Twiss travels through Portugal and Spain Lond. 1773. 4. pag. 209 sqq.

#### Lexic.

Lexicon Latino-Catalanum Barcell. 1560 f.

- P. Lacavalleria diccionari de tres lenguas Castellana, Francesa y Catalana Barcell. 1642. 12.
- J. Lacavalleria gazophylacium Catalano Latinum. Subiicitur

Subilicitur irregularium verborum elenchus Barcelle 16-6. f.

P. Torra dictionarium s. thesaurus Catalano-Latinus Barcell. 1701. 4.

# SUAKEN, SUAKEM, SUACHIM.

In Ost-Afrika in Nubien In Africa orientali sub im 19° 20' N. Br., eine 19° 20' lat. bor. urbs opudurch Handel reiche Stadt, lenta negotiis mercatorum durch welche die Karavanen religiosorumque, ex inteaus Sudan nach Mekka riori Africa Meccam progehen.

Wörter

Vocabula - - 1

Mithridates T. III. P. I. pag. 120 sq.

#### SUANEN.

Volk im nordwestlichen Populus Caucasi, qua Caucasus, in den obern Ge-septentrionem inter et ocgenden der Flüsse Zehe-casum vergit, haud procul nis - tzqali, Enguri und a fontibus fluviorum Zehe-Chobi, im Westen der nis - tzqali, Enguri et Bassianischen Tataren, im Chobi, Bassianorum ab Süden der kleinen Abasa, occidente, Abasae parvae im Norden von Mingrelien. a meridie, Mingreliae a Die Sprache ist der Geor-septentrione. Lingua sigisch-Mingrelischen ähnlich, milis est Georgicae minciaber voll von fremdartigen me Mingrelicae, dialecto, wörtern.

Wörter

Vocabula

True Brogger & F

s. in .

J. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge T. H. pag. 496 sqq. Vocabul. Catharinae n. 110. J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. H. App. pag. 267 sqq.

#### SUMATRA v. Batta.

### SUMBAWA

Die Insel Sumbava oder In India orientali, insuCumbawa in Ost-Indien im larum Java et Bali ab
Osten von Java und Bali, oriente, insulae Celebes
im Süden von Celebes, hat a meridie. In ea insulae
in den Gegenden, welche parte, quae regi gentis
dem Sultan von Bima nicht Bima subjecta non est,
unterworfen sind, eine eigene Sprache, welche manquae aliquam similitudiche Berührungen mit der nom habet cum lingua
Sprache der Bugis hat. populi Bugis.

Wörter

Vocahula

s. in

Asiatical researches T. X. pag. 199 sqq.

SURATTE v. Guzarate.

SUSDAL s. Russisch.

### SUSU.

Negern auf der Westküste Nigri in littore occidenvon Afrika im Süden des tali Africae, fluminis Gambia bey Sierra Leone. Gambia a meridie, haud procul a colonia Sierra Leone.

Wörter und grammat, Bemerkungen Vocabula et observatt.
grammat.

s. in

Mithridates T. III. P. I. pag. 173 sqq.

#### Lexic. Grammat.

A grammar and vocabulary of the Susoo language Edinb. 1802. 8.

### SYRISCH.

Die alte Sprache von Vetus lingua Acamaca Aram, d. i. Syrien bis nach s. Syriaca, super Syriam Babylonien hin,ist mit der ad Babyloniam usque ex-Babylonischen oder Chal- tensa, simillima est Babydäischen Sprache zunächst lonicae, quae et Chaldaiverwandt, jene das West-, ca dicitur, ita ut ex gediese das Ost-Aramäische, nuinis his sororibus illa und beyde sind Halbschwe- Aramaea occidentalis. stern des Hebräischen und haec orientalis appelletur. Arabischen, alle Zweige des Utriusque consobringe sunt Semitischen Sprachstammes. Hebraica et Arabica, pro-Sie ist bey der Verbreitung pagines stirpis linguarum der Nestorianischen Kirche Semiticae. Cum ecciesia tief in Asien, und auch Nestoriana s. Persica per noch zur Zeit der Keuzen- maximam Asiae mediae ge in Syrien geschrieben partem propagaretur, lingua worden. Syriaca latius patuit, neque expeditionum cruciatarum aetate scriptoribus caruit.

### Lexic.

- Edm. Castelli lexicon heptaglotton Lond. 1686 sq. Edm. Castelli lexicon Syriacum ex eius lexico heptaglotto seorsim typis describi curavit atque sua annotata adiecit J. D. Michaelis Cott. 1788. 4
- N. T. Syriacum ed. C. Schaaf L. B. 1709, 1717. T. I. H. 4.
- N. T. Syriacum ed. Aeg. Gutbier Hamb. 1664. 4.
- G. G. Kirschii chrestomathia Syriaca c. lexico Hof. 1789. 8.

### Grammat.

Chr. B. Michaelis Syriasmus Hal. 1741. 4. (J. A. Schultens) institutiones Aramaeae (incomplet) J. D. Michaelis grammatica Syriaca Hal. 1784.

### Dialect.

Norberg de religione et lingua Sabaeorum. N. Tri versiones Syriacae, simplex, Philoxeniana et Hierosolymitana illustr. G. Chr. Adler Hafn. 1789. 4.

#### SYUAH s. Berber.

T.

#### TAGALA.

Eigentlich Tá-Gála d. Rectius Tá gála scrii. die Gala-Sprache, welbitur nomen linguae, quae che in den Philippinischen in insulis Philippinis ma-Inseln neben der Bissaya, gis, quam cognata Bissaya, mit der sie verwandt ist, dominatur. als fast allgemein verbreitete Sprache herrscht.

### Wörter

Vocabula

#### s. m

J. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

Vocabular. Catharinae n. 187.

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq.

F. C. Alter über die Tagaliche Sprache Wien 1802.

### Lexic.

Pedr. de S. Buenaventura vocabulario de la lengua Tagala 1613.

Al. de Mentrida vocabulario de las lenguas de las Filippinas 1637. 4. Dom de los Santos vocabulario de la lengua Tagala. Tayabas 1703.

Juan de Noceda y Pedr. de S. Lucar vocabulario de la lengua Tagala Manill. 1754. f.

Grammat.

Aug. de la Magdalena arte de la lengua Tagala 1669. 8.

Thom. Ortiz arte y reglas de la lengua Tagala. 4. Franc. de S. Joseph arte de la lengua Tagala.

Gasp. de S. Augustin arte de la lengua Tagala 1703.

Sebast. de Totanes arte de la lengua Tagala y manuel Tagalog. Sampaloc 1745. 4.

# TAITI v. Otahiti.

#### TAIGINZ.

Taiginzen und Karagassen Taiginzi et Karagassi in in Sibirien an der Tassewa, Sibiria ad fluvium Tussedie in die obere Tungusca wa, qui in superiorem fällt, mit den Samojeden Tunguscam illabitur, cum verwandt.

Samojedis affinitatem habent

#### Wörter

# Vocabula.

#### 5. 1m

P. S. Pallas Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs T. III. pag. 374. Auszug T. III. pag. 280 sqq.

Vocabul. Catharinae n. 131.

## TAMANACA.

In Süd-Amerika am Ori- In America meridionali noco, verwandt mit dem ad flumen Orinoco. Lin-Caraibischen, noch näher gua cognationem habet mit andern Mundarten am cum Caraibicis, propioniedern Orinoco, an wel- rem etiam cum dialectis chem dieselbe fast überall ver- fluminis illius inferioris, standen wird. Sie ist aus- ubi fere ab omnibus intelgezeichnet durch ihren ligitur. Insigni flexi num Reichthum an Verbal-For- verborum copia gaudet. men.

Wörter

Vocabula

s. in

F. S. Gilij saggio di storia Americana T. III. pag. 375 sqq. 386 sqq.

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II, pag. 696 sq.

Grammat.

Gilij l. c. pag. 171 sqq. 320 sqq. Mithridates l. c. pag. 656 sqq.

TAMAZEGT v. Berber.

TAMBI v. Akkra.

TAMUL v. Malabar.

### TANNA,

Insel, die zu den neuen Insula Australiae, quae Hebriden im Westen der novis Hebridibus amica-freundschaftlichen Inseln ge- rum ab occidente sitis acrechnet wird.

Wörter

Vocabula.

s. in

J. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt pag. 254.Vocab. Catharin. n. 193.

#### TANGUT.

Tangut od. Tibet, ein Tangut s. Tibet terra merkwürdiges, großes Land, ampla, consideratu digna, der Mittelpunct der Lamai- sedes praecipua religionis schen Religion, mit einer Lamaicae. Lingua fere mofast einsylbigen, noch nicht nosyllabica nondum satis genug bekannten Sprache. innotuit.

Wörter

Vocabula

s. 11

P. J. v. Strahlenberg Historie der Reisen in Russland. Siberien und der großen Tatarey Leipz, 1730. pap. 56.

Vocabular. Catharin. n. 165.

Wörter und grammat.. Bemerk, Voçabula et observ. grammat.

s. in

J.-Chr. Amadutii alphabetum Tangutanum s. Tibetanum Rom 1773. 8.

### TARAHUMARA.

Im nördlichsten Theile In America Hispanorum des Spanischen Amerika, maxime septentrionali, prozu Neu-Biscaya gerechnet, vinciae Tepeguanae ab im Osten von Tepeguan oriente usque ad 30° lat. bis zum 30° N. Br. Die bor. pars nova Biscayae. Sprache, welche eine ge- In lingua, regulis grammawisse grammatische Ausbilticis non destituta, vocadung zeigt, hat manche den bula Mexicanis similia Mexicanischen ähnliche insunt.

Die Zahlwörter

Numeralia

s. 117

Hervas vocab. poligl. pag. 238.

#### Lexic.

M. Steffel Tarahumarisches Wörterbuch in: v. Murr Nachrichten von verschiedenen Ländern des Spanischen America Halle 1809. T. I. n. II.

Wörter und grammat. Bemerk. Vocabula et observ. grammat.

s. in

Mithridates T. III. P. III. 2. S. IV. 3.

## TATAR. TARTAR.

Eine Haupt-Nation von Mit- Inprimis notanda Asiae tel-Asien, neben den Mon- mediae natio post Mongolen, mit welchen sie seit golos, quibuscum, ex quo Dschingis-khan's Herrschaft Dschingiskhan utrisque über beyde oft verwechselt, imperitavit, perperam saeaber auch in ihren ur- pe confunduntur, sed et sprünglichen Sitzen gemischt revera in sedibus patriis worden sind. Diese waren mixti sunt. Has habueund sind der Süden und runt Altaicorum montium Südosten des Altaischen a meridie austroque, et ocund auch des Ural-Gebir- cidentem versus usque ad ges, westlicher bis zur Chersonesum Krimm und dem Caucasus, Caucasumque patuere, meund südlicher bis zu den ridiem versus usque ad seursprünglichen Sitzen der des proprias Turcomannosprachver- rum origine et lingua ilund wandten Turkomannen oder lis cognatorum, dem andern Hauptaste des quibus altera pars priscae Tatarisch - Türkischen Stam- Turco - Tutaricae stirpis mes. Um Tobolsk, bey den constituitur. Ad Urbem Baschkiren um Kathari- Tobolsk, a Baschkiris, nenburg, um Orenburg, so prope Catharinoburgum, wohl im Südosten davon Orenburgumque, hine tum unter den Kirgisen und austrum versus a Kirgiin Dschagatai, als im Nord- sis, et in terra Dschawesten um Kazan (und gatai, tum versus septenzwar in beyden letzteren trionem circum Gegenden vorzüglich rein) tum occidentem inter et als im Südwesten bis zur meridiem usque ad Cher-Krimm, unter den Nogay sonesum Tauricam a tria und den Bassianen und bubus Nogay, Bassian, Kumücken in dem Cauca- Cumück, quarum dune sus (nämlich jener im nord- illae in parte, Caucasi westlichen, dieser im nord- septentrionali-occidentali, östlichen Theile desselben) hae in orientali commoist das Tatarische mit mehr rantur, linguae Tataricae oder weniger dialektischer paullo magis minusve di-Verschiedenheit National versue dialecti (puriores Sprache, und war auch die quidem inregionibus der Völker, welche im Dschagatai et Casan) usur-Mittelalter über die Wolga pantur, eaque usae sunt zogen, der Chasaren, Cu- gentes, quae medio aevo maner u. s. w. Manche Wolgam traiecerunt, ut Mundarten zeigen Chazari, Cumani etc. Aliwenige Biegungs-Formen, die quot dialecti flexionibus übrigen sind auch darin tantum non carere viden-Türkischen ähnlich. tur; quibus aliae utuntur, dem Jakuten und die Turcicis similes sunt. Jgu-Die Uiguren sind stamm - und ri et Jakuti stirpe et linsprachverwandt mit den gua cognati sunt Tataro-Tataren rum.

### Lexic. Grammat.

- Jos. Higanow grammatika Tatarskawo jasyka sotschinennaja w Tobolskoi glawnoi Schkolie Peterb. 1801. 4.
- Jos Higanow słowa korennyja nuschnjeischija dla obutschenija Tatarskomu jasyku Peterb. 1801. 4.
- Jos. Higanow slowar Rossisko-Tatarskii Peterb 1801. 4. Nijät Baku Atnometew i Jos. Higanow bukwar Tatarskawo i Arabskawo pisma, Peterb. 1802. 4. pag. 16 sqq.

Wörter der verschiedenen Vocabula variarum diaMundarten, auch der der lecto um, ut et eius, qua
Barabinken zwischen Barabinzi inter flumidem Ob und Irtisch u. a. na Ob et Irtisch utunund der, ein mit dem Mon tur, et tribuum ex Tatagolischen vermischtes Tataricis et Mongolicis vocarisch redenden Kangat bulis mixta dialecto lound Teleut im Krasnojaquentium Kangat et
rischen Gebiet in Sibirien Teleut in praesectura
zur linken Seite des Jenisei

v. in

Vocabul. Catharinae n. 89-102. 104.

Einiger

aliquot dialectorum

- J. B. Scherer nordische Nebenstunden Frkft. a. M. 1676. pag. 21. 76.
- P. S. Pallas Reise durch vershiedene Provinzen des Russischen Reichs. T. II. pag. 678. T. III. pag. 345. 355. 399.
- J. A. Güldenstädt Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebirge T. II. pag. 545 sqq.

Viele Wörter und Formen der Multa vocabula et flexiones, quibus

Nogay, der Karat- Nogay, Karatschai schai, welche ein Stamm Bassianorum tribus ad der Bassianen am Ur- fontes Hypanis, et Kumük sprunge des Kuban-Flusses utuntur sind, und der Kumücken

v. in

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. H. Append. pag. 275 sqq.

TELEUT s. Tatar.

### TELINGAH, TELLINGA, TELONGOU, TELUGA,

### TAILANGA, TALENGA, TILANGA.

Unter diesen Namen wurden ehemals ausgedehnte Gegenden an der Nordostküste der Halbinsel diesseits gangetanae Indiae, cuius indes Ganges begriffen, in colarum maxima pars etiwelchen auch noch diese amnum antiquae originis
Nation den größten Theil est. Lingua eorum etiam
der Bevölkerung ausmacht. plus Samscredamicorum
Ihre Sprache enthält mehr vocabulorum habet, quam
Sanskritt als die andern reliquae Indorum dialecti.
davon ausgehenden Indischen Sprachen.

Wörter

Vocabula '

#### s. in

Th. Hyde syntagma dissertationum ed. G. Sharpe App. T. XIII.

Grammat. Bemerk.

Observat. grammat.

s. ir

B. Schulz conspectus litter. Telug s. Warug. secundum figurationem et vocalium et consonantium nec non earundem multifariam variationem Hal. 1747. 4.

### TEMBU.

Tembu oder Attembu, Nigri Africani Cassen-Afrikanische Negern, welche tis et Aminis confines, in mit den Kassenti und Ami-regione paullo interiori, na gränzen, und weiter von der Küste als diese wohnen.

Wörter

Vocabula

s. ir

C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission pag. 346. Mithridates T. III. P. I. pag. 217 sq.

#### TERNATE.

Eine Molukkische Insel. Insula Molucca.
s. Malay.

TEUTON. v. German. Deutsch.

### T'HAY.

Volk und Sprache von Populus et lingua regni Siam in Hinter-Indien, wel- Siamici in India transche mit dialektischer Ver- gangetana, cuius dialecti änderung einiger Consonan- aliquot sunt inter se paulten in verschiedenen Ge- lum discrepantes. genden dieses Reiches ge-

Wörter

Vocabula

e in

Asiatical researches T. V. pag. 228 sq. T. X. p. 273 sqq.

#### TIUBO.

In Nordost-Afrika süd- Africae septentrionaliöstlich von Fezzan und occidentalis gens, Fezzawestlich der Sandwüste, die niae ab austro, deserti,
an Aegypten reicht. Ihre quod usque ad Aegyptum
Sprache scheint verwandt vergit, ah occidente. Linmit der der Berber. gua Berbericae similis videtur.

Numeralia

#### s. ir

Fr. Hornemann Tagebuch der Reise von Cairo nach Murzuk Weim. 1803. — Voyage de Fr. Hornemann trad. et augm. p. L. Langles Par. 1803. Mithridates T. III. P. I. pag. 57.

# TIBET s. Tangut.

# TIDOR. "E ...

Eine Molukkische Insel. Insula Molucca.
s. Malay.

TIGRE s. Argubba, Havasá.

## TIMANEY.

An der Westküste von In littore occidentalis
Afrika im Süden des Gam- Africae, Gambiae a meribia in der Nähe von Sierra die, haud procul a coloLeone.

nia Sierra Leone.

### Wörter

Vocabula

### s. in

Th. Winterbottom account of the native Africans in the neighbourhood of Sierra Leone Lond. 1803. 8.

#### TIMOR.

Eine Molukkische Insel. Insula Molucca.
s. Malay.

#### TIMUACA.

Sprache um S. Augustin, Lingua F'oridae orientader Hauptstadt von Ost- lis in vicinia urbis capiflorida.

talis a S. Augustino appellatae.

s. in

Hervas aritmet d. naz. pag. 113.

Hervas origine, formaz. meccan. degl' idiomi pag. 180.

n. LXV. 1931 2

# TOTONACA.

In Mittel-Amerika im In America fere media, Osten von. Mexico an der urbis Mexico ab oriente Küste. Von der eigenthüm- ad littus maris. Propriae lichen Sprache dieses Vol- eorum linguae duae diakes sind zwey Dialekte lectus innotuerunt. durch Proben bekannt.

Wörter u. Grammatik

Vocabula et grammaticen

v. in

Jos. Zambrano Bonilla arte de lengua Totonaca:
Ueva anadido una doctrina de la lengua de Naolingo con algunas vozes de la lengua de aquella
sierra y de esta de aca — author Fr. Domingue z
Puebla. 1752. 4.

Mithridates T. III. P. III. 2. S. III. 2.

TRUKMENEN s. Türken.

TSCHERAKE s. Cheerake \*)
TSCHERA s. Agow.

# TSCHEREMISS.

Volk und Sprache in Populus Russiae Asia-Kasan und Nischnei Now- ticae provinciarum Casan gorod an der Wolga. Die et Nischni Nowgorod ad Sprache gehört zu denen, Wolgam. Lingua ad eas

<sup>\*)</sup> Eben so TSCHILI, TSCHIPPEWAY s. Chi.

welche man ohne Grund portinet, quae Fennicis s.
zu dem Tschudischen Tschudiois accensebantur,
Stamme gerechnet hat, ob quanquam non nisi simisie wohl nur Berührungen litudinem cum his, aeque
mit demselben, so wie mit ac cum Tataricis habet.
dem Tatarischen zeigt.

### Wörter

Vocabula

#### 8: il

- J. E. Fischer Sibir. Geschichte T. I. pag.
- G. F. Müllers Sammlung Russischer Geschichte Peterb. 1732-64. T. III. pag. 382.

Vocabular. Catharinae n.

S. Gyarmathi assinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis pag. 190 sqq.

# Grammat.

Grammat. jasyka Tscheremiss. Peterb. 1775. 4. Mithridates T. I. pag. 543 sq.

# TSCHERKESS. TSCHERKASS (CIRCASSIER.)

In der großen und klei- In magna et parva Canen Kabarda, d. i. zwischen barda, inter fluvios Sanden Flüssen Sundsha, Te- dshu, Torek, Malca et rarek, Malka, und dem Fusse dices summorum Caucasi des nördlichen Haupt- septentrionalis montium. gebirges des Caucasus. Ei- Aliquot tribus Hypanim nige Stämme wohnen auch trajecerunt, et ponto Eujenseits des Flusses Kuban xino propius commorannach dem schwarzen Meere tur. Linguae huic populo Ihte eigenthumliche propriae plures dialecti Sprache zerfällt in mehrere sunt. Cognationem all-Dialekte, und scheint Be- quam cum linguis Ostiarührungen mit den Spra- corum Wogulorumque hachen der Wogul, Ostiak zu bere videtur, vocabula zeigen; durch gegenseitige etiam Tatarica recepit, Aufnahme hat sie manche nec non Abassica aliquot,

den Abassischen ähnliche quanquam plus Abassi ex Wörter, auch menche Ta- Ischerkessorum lingua tratarische hat sie aufgenom- xerunt.

### Wörter

### Vocabula

s. in

J. A. Güldenstädt Reisen in Russland und dem Caucasischen Gebirge T. H. pag. 527 sqq.

Vocabul. Catharinae n, 111.

J. Reineggs allgemeine historisch-topographische Beschreibung des Caucasus Gotha u. Petersburg 1696.
8. T. I. pag. 247 sq.

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. H. Append. pag. 236 sqq.

Grammat.

J. v. Klaproth l. c. pag. 231 sqq.

Dialect.

des am Kuban wohnenden ad Hypanim habitantis Stammes Hattiquahe tribus Hattiquahe

J. v. Klaproth l. c. pag. 244 sqq.

TSCHETSCHENZ s. Mizdeheg.

TSCHOKA s. Aino.

TSCHUDEN s. Finnen.

# TSCHUGAZZI.

Ein westlicher Zweig des Propago occidentalis stir-Eskimo - Stammes in der pis Eskimo, haud procul Nähe des Prinz Williams- a sinu principis Guilielmi Sundes zwischen den Kinai sedens inter populos Kinai und Ugaljachmutzi.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. III. 3. S. V.

### TSCHUKTSCHI.

In dem nordöstlichsten In Asia septentrionaliAsien, wo es, durch die orientali, qua Americae
Beeringsstrasse von Amerika getrennt, sich am weite- incertis sedibus vagans
sten bis zu diesem Welt- lingua utitur Koraecorum,
theile erstreckt. Die nomadisirenden Tschuktschen Konaegorum simillima;
reden eine der Koräkischen, haec itaque manifesto ad
die sesshasten eine der Konägischen in Kadjak sehr pis Eskimo pertinet.
verwandte Sprache und
letztere gehören also zum
östlichen Aste des EskimoStammes.

Wörter

Vocabula

s. it

Vocabular. Catharinae n. 157.

Journal du voyage de Lesseps a. E.

Billings puteschestwie Peterb. 1811. 4. pag. 102 sqq.

Mithridates T. I. pag. 563. T. III. 3. S. V.

# TSCHUWASCH.

Im Asiatischen Russland In Russiae Asiaticae in Kasan und Ufa. Die provinciis Casan et Sprache hat manche Berüh- Ufa. Linguae insunt vorung mit dem Finnischen cabula Fennicis similia, oder Tschudischen, und ge- quam ob rem ipsis Tschuhört unter die ohne hin- dicis linguis perperam aclänglichen Grund zu diesem censebatur. Majorem vim

Sprachstaume gerechneten iu eam habuit Tatarica, Sprachen, hat aber unter cuius multa vocabula et einem größeren Einflusse grammaticas flexiones non-des Tatarischen gestanden, nullas recepit. von dem es viele Wörter und grammatische Formen angenommen hat.

Wörter

Vocabula

s. ir

G. F. Müller Sammlung Russischer Geschichte Peterb. 1732-64. T. III. pag. 382 sqq.

Vocabular. Catharinae n. 64.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis pag. 189 sqq.

Grammat.

Grammatika jasyka Tschjuwasch Moskw. 1769. Peterb.

TUARYCK s. Berber.

TUNKIN s. Annam.

# TÜRKEN TURÇAE.

Im ältern und weitern Latiori eoque antiquiori Sinne führt diesen Namen nomine sic appellantur der ganze südliche Haupt- propagines meridionales ast des großen Tatarisch- magnae Tatarioo-Turoicae Türkischen Stammes, näm- stirpis, quae Tatariae prolich alle die Völker, welche prie ita dictae a meridie, im Süden des Vaterlandes maris Caspii ab oriente der eigenflichen Tataren, habitarunt, vel inde et ab und im Osten des Kaspi- eiusdem maris merischen Meeres (an dessen die progressi sese extennördlichen und westlichen derunt (perpaueze enim Ufern nur einzelne Truk- tribus Tarcicae maris illi-

menische Haufen wohnen) us a septentrione, qua ocvon Turkestan über Cho- cidentem spectat, commowaresm oder Chiwa nach rantur.) Quod. Germano-Persien herab, ihr eigent- rum quo quis audacior liches Vaterland haben, und erat, in exercitibus Romavon dort aus im Mittelalter nis militans, universaeque (gleich dem frühern Einwir- tribus Romanum imperium ken einzelner Germanen und invadentes, idem utroque dann Germanischer Völker modo Turcae egerunt sub auf das Weströmische Reich) Bagdadensibus Muhamedis bey den Chalifen in Bagdad successoribus, regna in erst durch Kriegsdienste Asia vicina condiderunt Ansehen und Kriegserfah- quorum quod serius conrung gewonnen, dann in debatur Osmanicum, Eu-Turkomannischen Haufen, ropae ipsi periculosum, den Südwesten des nunc solum Turcarum no-Kaspischen Meers herum men gerit. Huius lingua, ziehend, in Mittel - und quae Turcica augustiori Vorder - Asien Reiche ge- sensu et communiter apstiftet haben, von denen pellatur, in multis vocabuein späteres, das der Osma- lis eorumque constructione nischen Türken, jetzt aus- et Persicam et Arabicam schliefslich diesen Namen imitatur. Die Sprache der letzteren, welche die Tür-

letzteren, welche die Türkische im gewöhnlichen engeren Sinne heißt, hat viele Wörter und Constructionen aus der Arabischen und Persischen angenommen.

(B. a. Jenisch) de fatis linguarum orientalium Arabicae nimirum, Persicae et Turcicae Vien. 1780. f.

Lexic.

Vocabulario Italiano-Greco, Italiano Turcho e Italiano. Tedescho Venet. 1599. 8.

- Fr. a. Mesgnien Meninsky lexicon Arabico-Persico-Turcicum Vien. 1680. auct. a. B. a Jenisch Vienn. 1780—1803. f.
- Ovan Kouli dictionar. Arab. Turcic. Constantinop. 1728. T. I. II. f.
- J. Chr. Clodii compendiosum Lexicon Latino-Turcicum Lips. 1730. T. I. II. 8.
- Dictionar, Persic. Turcic. Constantinop. 1742. T. I. II. f.

### Grammat.

- Fr. Mar. Maggii institutiones linguae Turcicae Rom. 1670. f.
- Fr. a. Mesgnien Meninski linguarum orientalium institutiones s. grammatica Turcica, cuius singulis capitibus praecepta ling. Arab. et Pers. subiiciuntur Vien. 1680, f.
- J. B. Podesta cursus grammaticalis linguarum orientalium, Arab. scil. Persicae et Turcicae Vienn. 1686. T. I. II. 4.
- (P. Holdermann) grammaire Turque ou methode courte et facile pour appendre la langue Turque, à Constantinople 1730. 4.
- B. Pianzola grammatica Turca, Latina, Italiana e Greca volgare Padua 1781. 8.
- (Jos. de Preindl) grammaire Turque d'une nouvelle methode avec un vocabulaire Berl. 1789. 8.
- C. Comidas de Carbognano primi principii della grammatica Turca Rom. et Lips. 1795. 4.

### Dialect.

Wörter

Vocabula

s. in

Vocabul. Catharinae n. 88. 103. 105.

von den Turkomannen od. Turcomanorum s. Kisylba-Kisylbaschi in Daghistan schi in provincia Daghistan

### s. in

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. H. Append. pag. 275 sqq.

### TUNGUS.

Im östlichen Sibirien vom In Sibiria orientali in-Jenisei an, auch im nord- de a flumine Jenisei, itemöstlichsten Theile des Chi- que in imperii Sinensis renesischen Reichs über dem gionibus septentrionali-ori-Amur, und über den Mand- entalibus, a septentrione schuren mit welchen sie fluminis Amur et Mantder Sprache und Abstam- schurorum, quibus stirpe mung nach verwandt sind. et lingua cognati sunt. Ihre Sprache zerfällt, wie Lingua, ut apud gentes, bey nomadisirenden, quae vel incertis sedibus oder auch bey festeren Sit- vagantur vel tantum laxo zen nicht enge verbunde- societatis vinculo iunguntur, nen Hausen eines Volkes fieri solet, in multas dialecbegreislich ist, in zum Theil tos dividitur, quarum alisehr abweichende Mundar- quot reliquis dissimiles evaten, zu denen auch die der serunt. Einsdem singuae dia-Lamuten zunäschst am lectis utuntur et Lamuti, Ochotskischen Meere und mari Ocholsco proximi et der benachbarten Tscha-finitimi Tschapogiri. pogir gehören.

Wörter derselben

Vocabula carum

s, in

N. Witsen noord en oost Tartarye T. I. pag. 268 sqq. Ph. J. v. Strahlenberg Historie der Reisen in Russland, Sibirien u. der großen Tartarey pag. 56.

Vocabular. Catharinae n. 138-146.

Billings Reise zur Untersuschung des Eismeeres v. Sauer, übers. Berl. 1803. psg. 387 sqq.

Puteschestwie Billingsa isdan. Saritschewym Peterb. 1811 pag. 93 sqq.

Journal historique du voyage de Lesseps Par. 1790.

TUNKIN s. Annam.

TUPI s. Brasil.

TURKOMAN, s. Türk,

### TUSCARORA.

Die suletzt in den Bund Gens postremo in soeder sechs (vorher füns) Nadus a quinque populis tionen in Nordost-Amerika Americae septentrionalis getretene Völkerschaft, wel- initum recepta, e meridioche aus dem Süden aus nali provincia Carolina Carolina nördlich gezogen septentrionem versus prowar, und deren Sprache gressa, sedibus proxima mit den andern Zweigen tribui Oneida; lingua sides Mohawk-Stammes Zumilis ceteris stirpis Mosammenhang hat. Sie woh- hawk propaginibus. nen in der Nähe der Oneidas.

Wörter

Vocabula

. in

Lawson new view to Carolina Lond. 1709. pag. 231 sqq.

Brickel natural history of North - Carolina Dubl. 1737.

B. Smith-Barton new view of the origin of the tribes of America Philad. 1798.

Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. D.

TUSCHI s. Mizdscheg.

### UGALJACHMUTZ.

Im Norden der West- In littore septentrionaliküste von Amerika über occidentalis Americae, dem Elias-Berge. montis Eliae a septentrione.

Wörter

Vocabula

s. in

Mithridates T. III. P. III. 3. S. L 4.

### UIGUR.

Eine alte Völkerschaft Iguri prisca gens Tatarischen Ursprungs, weltarioae originis in media che im Mittel-Asien zwifere Asia inter urbes schen Chami und Turfan Chami et Turfan in parin der sogenannten kleinen va, quae dicitur, Bucha-Bucharey wohnte und noch ria habitavit et adhuc hawohnt, und durch den Einbitat, memoratu digna ob flus ihrer Schrift, die vom vim, quam eius scripturae Nestorianischen Christengenus, verisimiliter a Chrithum auszugehen scheint, stianis Nestorianis profecim Mittelalter merkwürdig tum, medio aevo in Mongolorum imperio habuit.

Wörter

Vvcabula

s. 1r.

J. v. Klaproth über Sprache und Schrift der Uiguren Halle 1813. 8.

auch in :

J. v. Klaproth Reise in den Kaukasus T. II. pag. 48t sqq.

### UNALASCHKA.

Die hauptsächlichste und Praecipua inprimisque bekannteste von den FuchsInseln. Die Sprache dernis, quae et Aleuticae voselben herrscht mit dialektischen Verschiedenheiten tione accepta vocantur.
über diese Inseln bis an Lingua eius inde usque die Halbinsel Alaksa und ad peninsulam Alacsa hat auf dieser Insel die dominatur, paullo varianmeiste grammatische Retibus inter se dialectis; in Unalasahea, ipsa curatius quam alibi in formam grammaticam redacta est.

### Wörter

### Vocabula

8. in

- J. Cook voyage to the pacific ocean 1776-79. Lond. 1784. T. II. Append. 6.
- J. Billings Reise von Sauer, übers. pag. 399 sqq. Puteschestwie Billinga Peterb. 1811 pag. 121 sqq. Mithridates T. III, P. III, 3. S. V. 2.

UNGAR s. Magyar.

 $\mathbf{v}$ .

# VASKISCH s. Bask.

### VILELA.

In Süd-Amerika an den Americae meridionalis Ulern des Vermejo in der in provincia Chaco ad ri-Provinz Chaco in der Nach- pas fluvii Vermejo hand barschaft der Lule, mit procul a gente Lule, cuius deren Sprache die ihrige et illorum lingua cogna-Verwandtschaft hat.

Wörter

Vocabula

s. in

F. S. Gilij Saggio di storia Americana T. III. pag. 363 sqq. Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 516 sq.

# VIRGINISCH VIRGINIA.

Die unter diesem Namen Quae sub hoc nomine angeführten Wörter gehö- notantur vocabula, stirpis ren zum Delaware-Mohe- Delaware-Mohegan sunt. ganschen Stamme.

B. Smith-Barton new view of the origine of the tribes of America Philad. 1798.

# W.

### WAICUR.

In Californien an der In media California Westküste von Amerika, Americae septentrionaliin der Mitte jener Halb- occidentalis peninsula. insel.

Wörter und grammat. Bemerk. Vocabula et observ. grammat.

s. 1n

(Bägert) Nachrichten von der merkwürdigen Halbinsel Californien Mannh. 1773. 8. pag. 175 sqq. Mithridates T. III. P. III. 3. S. I. 2.

### WAIHU - INSELN.

Auch Oster - Pfingst - Inseln genennt in Australien tencostesve insulae dicunum den 27° S. Br. Die tur Australiae sub 27° lat.
Sprache ist mit der der mer. lingua utuntur coSocietäts-Inseln verwandt. gnata dialectis insularum
societatis.

## Wörter

### Vocabula

### s. in

J. R. Forster Bemerkungen auf seiner Reise um die Welt. pag. 254.

Vocabul. Catharinae n. 198.

# WALLACHISCH.

Die Sprache der Walla- Lingua Valachica quachey ist ein Gemisch der si colluvies est dialectomit der Herrschaft der Rö- rum multarum, quibus pomer dahin verbreiteten La- puli ibi versantes usi sunt, teinischen, und demnächst Latinae cum imperio Roder Slawischen, aber auch mano illuc propagatae, anderer, früher von dorti- dein maxime Slavicarum gen Völkern geredeter aliarumve. Flexiones ex Sprachen. Die aus erste- Latina profectae similes rer entstandenen Formen sunt Italicis. Lingua, nähern sich oft Italieni- quae ob illum nexum Ro-Die Sprache der manicae nomen affectat, Rumanje, wie sie sich we- duas praecipue dialectos gen jenes Zusammenhan- habet, Transsylvanicoges nennen, zerfällt in zwey Hungaricam Danubii a Happt-Mundarten: die Sie- septentrione, eiusque a benbürgisch-Ungarische im meridie Thracisam s. Cu-Norden, und die Thracisch- tzo - Valachicam. Illa oder Kutzo - Wallachische grammaticis, haec lexicis im Suden der Donau. Er- sequentibus expressa est.

sterer gehören die anzuführenden Grammatiken, letzterer die anzuführenden Wörterbücher an.

# Lexic

Theod. Anast. Kaballioti πρωτοπειρία. Venez.

J. Thunmann Untersuchungen über die Geschichte der östlichen Europäischen Völker Leipz. 1774. 8. pag. 181 sqq.

## Grammat.

S. Klein u. G. F. Schinkai elementa linguae Daco-Romanae s. Walachicae Vienn. 1780. 8.

J. Molnar Wallachische Sprachlehre Wien 1788. 8.

# WALLIS, WALES, WELSH v. Kymri.

WALOFF s. Jaloff.

# WARUGISCH s. Teluga.

## WATJE.

Negern auf der Westseite Nigri Africae occidenvon Afrika, tiefer landein- talis paullo interiore in wärts als ihre Nachbafen regione, quam finitimi die Sokko, Amina, Kas- populi Socco, Amina, senti. Cassenti.

#### Wörter

Vocabula

## e. in

 C. G. A. Oldendorp Geschichte der Mission der evengelischen Brüder. Barby 1777. pag. 346 sq.
 Mithridates T. III. P. I. pag. 206.

### WAWU.

Negern auf der Westseite Nigri Africae ocoidenta-

von Afrika im Innern in lis, paulloque interioris der Nähe von Dahomey. regionis, quam finitimum regnum Daliomey.

Wörter

Vocabula

. s. . in .

C. G. A. Oldendorp I. c. Mithridates T. III. P. I. pag. 227 sq.

WENDEN s. Serben.

WENGERSKI.

Vocabul, Catharinae n. 47.

s. Magyar.

## WIDAH.

Auch Judah, Fidah Qui et Judah, Fidah genannt, Negern in der Na- appellantur, Africae occihe von Ardrah und Daho- dentalis nigri vicini regmey, letzterem unterwor- nis Ardrah et Dahomey, fen.

atque huic subiecti sunt.

Wörter

Vocabula.

s. 1n

Des Marchais voyage en Guinée et a Cayenne par le P. Labat Par. 1730. T. IV. pag. 670 sqq. Mithridates T. III. P. I. pag. 206.

### WINDEN.

Der westlichste Zweig des Propago maxime ocojöstlichen Astes des Slawi- dentalis stirpis linguarum schen Sprachstammes, in Slavicarum orientali-me-Krain, Kärnthen, Steyer- ridionalis in Carniolia, mark und Friaul, wo diese Carinthia Styria, Foro Ju-Sprache in mehrere Mund- lio. Plures eius sunt diaarten zerfällt, die sich in leeti, quarum quae exden nachfolgenden Hülfs- pressa sit libris sequentimitteln in den Örtern zei- bus, ex loco, ubi prodiegen, wo sie erschienen sind. runt, existimare licet.

### Lexic.

- H. Megiseri dictionarium IV linguarum Germ. Lat. Illyricae, Italicae. Graec. 1591. 8.
- Marci a. S. Antonio glossarium Slavicum in supplementum dictionarii Carniolici Vienn, 1792. 4.
- J. Gutsmann Deutsch-Windisches Wörterbuch Klagenfurt 1789. 4.

### Grammat.

- Ad. Bohoritsch arcticae horae succisivae de Latino-Carniolana literatura, unde Moshoviticae, Rutenicae, Polonicae, Boemicae et Lusaticae linguae cum Dalmatica et Croatica cognatio facile deprehenditur. Witeb. 1584. 8. Nov. ed. Grammatica Latino-Germanico-Slavica ed. Hippolytus Labaci 1715.
- Marcus a. S. Antonio Krainerische Grammatik Laibach 1768. 8.
- J. Gutsmann Windische Sprachlehre Klagenf. 1777. Ş.
- G. Sellenko Windische Sprachlehre Zilly 1791. 3.
- (Kopitar) Grammatik der Slawischen Sprache in Krain, Kärnthen und Steyermark Laib. 1808. 8.

### WOCCON.

Ehemals in Nord-Amerika Populus quondam in in Carolina, später werden Americae septentrionalis sie nicht weiter erwähnt. provincia Carolina degens.

#### Wörter

#### Vocabula

#### s. in

Lawson new views to Carolina Lond. 1709. pag. 231 sqq.

Brick el natural history of North Carolina Dubl. 1737. Mithridates T. III. P. III. 3. S. III. C.

### WOGUL.

In Sibirien in der Gegend von Tobolsk an den a Tobolsk ad fluvios IrFlüssen Irtisch und Kama, tisch et Kama, montium
nördlich vom Ural-Gebirge. Ural a septentrione. LinDie Sprache ist mit der gua Ostiacicae affinis est, et
Ostiakischen verwandt, ist in plures dialectes divisa,
selbst in mehrere Dialekte ob similia aliquot vocagetheilt, und gehört unter bula perperam Fennicis
die, welche man ohne annumerata.

Grund zu dem Tschudischen

Grund zu dem Tschudischen oder Finnischen Stamme gerechnet hat.

### Wörter

### Vocabula

#### g. fr

- G. F. Müller Sammlung Russischer Geschichte Peterb. 1732-64. T. III pag. 382 sqq.
- A. L. Schlötzer allgemeine Geschichte von dem Norden Halle 1771. (Allg. Weltgesch. T. XXXI.) pag. 308 sqq.
- P. S. Pallas Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs 1772. Ausz. T. III. pag. 54 sqq. Vocab. Catharinae n. 66—69.
- S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis pag. 190 sqq.

#### WOLOSCHKI.

in:

Vocabul. Catharinae n. 46 s. Wallach.

### WOTJAK.

Im Asiatischen Russland Russiae Asiaticae in im Kasanschen, im Süden provincia Casan, Permiis von Perm. Die Sprache a meridie. Haec quoque

ist zu dem Tschudischen lingua Fennicis acoenseod Finnischen Stamme ge- batur, quacum aliquam
rechnet worden, mit dem similitudinem habet, prosie Berührungen zeigt, aber piorem vero cognationem
sie hängt vornehmlich mit cum Tscheremissica et Pere
der Tscheremissischen und mica.
Permischen zusammen.

### Wörter

### Vocabula

### s. ir

Falk Beiträge zur topograph. Kenntnils des Russischen Reichs Petersb. 1785. 4. T.III. pag. 463 sqq.

G. F. Müller Sammlung Russischer Geschichte T. III. pag. 382 sqq.

Vocabular Catharinae n. 65.

S. Gyarmathi affinitas linguae Hungaricae cum linguis Fennicae originis pag. 190 sqq.

# Y.

YACUT . Jacut.

YAKAIN s. Arrakan.

YALOFF s. Jaloff.

# YARURA.

In Sūd-Amerika, in den In America meridiovon den Flüssen Meta und nali ad fluvios Meta et
Casanare durchströmten Casanare in sinistra meEbenen zur linken Seite dii Orinoco ripa. Se ipsi
des mittleren Orinoko. Sie Yapuri vocant. In linselbst nennen sich Yapuri. gum suam aliquot OttoDie Sprache hat manche macorum vocabula receWörter der Ottomaca in perunt.
sich aufgenommen.

Wörter

Vocabula

s. in

F. S. Gilij saggio die storia Americana T. III. pag. 212. Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq. Mithridates T. III. P. II pag. 650.

Grammat.

Mithridates l. c. pag. 638 sqq.

YO s. Arrakan.

### YUCATAN.

In dieser zwischen der Peninsulae huic Ame-Campeche und Honduras ricae mediae inter sinus Bay nach dem Mexicani- Campeche et Honduras in schen Meerbusen vor mare prominenti propria ragenden Halbinsel wurde lingua erat, quae Muia eine eigenthümliche Spravocabatur. che geredet, die man Maja nannte.

Wörter

Vocabula

e ir

Hervas vocab. poligl. pag. 164 sqq.

Wörter u. grammat. Bemerk. Vocabula et observatt. grammat.

s. in

Mithridates T. III. P. III. 2. II.

My 200 by Google

### ZAMUCA.

Im mittleren Süd-Ame- In Americae meridionarika in der Provinz los lis eiusque fere mediae
Chiquitos, ihre Sprache provincia los Chiquitos
zeigt wenige Berührungen Lingua finitimis dissimit benachbarten, und wird milis in tres dialectos diin dreyerley Dialekten ge- viditur.
sprochen.

Wörter

Vocabula

s. in

Hervas vocab. poligl. pag. 163 sqq. Mithridates T. III. P. II. pag. 570.

### ZEND.

Die Religions - Sprache Lingua veteris Persiae, der alten Perser, erhalten cuius praecipuus in sacris in Zend - Avesta (d. i. le- usus, servata in libro bendiges Wort,) den Reli- Zend - Avesta (quod: vigions - Schriften der noch vum verbum, significat,) . jetzt so genannten Parsen qui etiamnum Parsorum (Feueranbeter, Gueber) in in India orientali religioihrer darin bewahrten Ge- nis regula est. Eadem stalt, vielleicht vornehm- Lingua, quanquam forsireligiösen Ge- tan non dialecto illa sanur brauchs, aber wahrschein- era, verisimiliter quonlich ehedem im alten Me- dam Media vetus maris im Südwesten des Caspii inter meridiem ocdien Kaspischen Meers geredet, cidentemque mit einer auffellenden Hau- Abundat vocalibus; simifung der Vocale. Sie steht litudinemque habet non in begreislichem Verhältnisse modo cum lingua et Pehlzu den übrigen Sprachen vica et Parsica, sed etiam des alten Persiens (s. Pehl- quod praetermittendum non wi, Parsi) aber bemer- est, cum Samscredamica. ihr In dialecto, quae Pakenswerth ist auch näheres Verhältniss zum zend vel Guebri appel-Sauskritt. Pazend oder latur, vocabula Zendicae Guebri ist ein Gemisch linguae Pehlvicis aliisque von Wörtern dieser Reli- mixta sunt: hac seriores gions - Sprache mit den hodiernique Parsi in sa-Wörtern des Pehlwi und cris utuntur. Sprachen bevm anderer Religions-Wesen von den späteren und heutigen Feu-

eranbetern gesprochen.

Wörter und grammat...

Bemerk.

Vocabula et observ. grammat.

s. in

Anquetil du Perron Zend - Avesta ouvrage de Zoroaster Par. 1771. 4. T. III. pag. 423 sqq. et Me moires de l'Academie des inscriptions T. XXXI.

Zend-Avesta übers. v. J. Fr. Kleuker T. II. pag, 29 sqq. Anh. T. II. P. I.

S. Fr. G. Wahl allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur Leipz. 1784. pag. 184 sqq.

Paull. a. S. Bartholomaeo de antiquitate et affinitate linguae Zendicae, Samscrdamicae et Germanicae Rom. 1798. 4.

Mithridates T. I. pag. 256 sqq.

Asiatical researches T. X. pag. 282,

# ZIGEUNER ZINGARI,

Diese, seit dem Ansange Cingari saeculo XV inedes XV. Jahrh. über Vor- unte super Asiam occidender - Asien, Europa und talem, septentrionalem

auch Nord - Afrika einge- Africam magnamque Euwanderte Nation hat eine ropae partem immigraeigenthümliche Sprache mit- runt propria lingua etiamgebracht, welche, so ver- num utentes, quae, quanundeutlich quam in antiquam eius und auch vieles Aeltere durch formam loca, per quae vaden Einsluss der wechseln- gati sunt, vitae genus et den Orts - Verhältnisse, sie linguae, in quarum comumgebenden Sprachen und mercium venere, vim hageworden buerunt, ihre Lebensart similitudinem ist, in ihrer Aehnlichkeit eiusmodi prodit cum linmit den Sprachen des vor- guis Indiae cisgangetanae. dern Indiens ihr dort zu ut eorum patria illuc suchendes Vaterland ver- quaerenda sit. räth.

### Wörter

Vocabula

### s. ir

J. C. C. Rüdiger neuester Zuwachs der teutschen, fremden und allgemeinen Sprachenkunde Halle 1782. St. I. pag. 63 sqq.

Vocabular, Catharinae n. 166.

H. M. Grollmann historischer Versuch über die Zigeuner Gött. 1787. 8.

Szujew Reise nach Cherson Dresd. 1789. 8.

Archaeologia Britannica T. VII. p. 382 sqq.

Berliner Monatsschrift 1793. St. II. IV.

Molnar specimen linguae Czingaricae Dbrzin. 1798. 8. Paullinia. S. Bartholomaeo Anzeige dals die Zigeuner Indier sind und ihre Sprache ein Dialekt ist, der aus der Samscrit-Sprache entstehet, in: F. C. Alter üb. d. Samskrdam, Sprache Wien 1799. pag. 167 sqq.

Mithridates T. I. pag. 244 sqq.





